

KATALOG für AMATEURBÜHNEN



seit 1978

stückgut Bühnen- und Musikverlag GmbH Marienplatz 1 80331 München
Phone 004989/22802548/49 Fax 089/226757
E-Mail info@stueckgutverlag.de
www.stueckgutverlag.de

Inhalt:	Heiteres: Mundart-Komödien	5 - 34
	Komödien in Hochsprache	35 - 44
	Klassiker	45 - 56
	Einakter und Szenen	57 - 62
	Ernstes	63 - 72
	Grimms und andere Märchen	73 - 78
	Register	79 - 86

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Volksstückabteilung sind wir seit Jahrzehnten bemüht, Ihnen anspruchsvolle und vor allem gute Unterhaltung für Ihr Publikum anzubieten. Nahezu alle Stücke wurden und werden sowohl von professionellen wie Laienbühnen gespielt. In unserem Katalog für Amateurbühnen finden Sie neben Komödien jetzt auch eine Auswahl von Klassikerbearbeitungen, Märchen und Einaktern. Sie können sich gerne telefonisch von uns beraten lassen oder weitere Stücke aus unserem Gesamtkatalog mit über 600 Werken bestellen.

Ihr
stückgut Bühnen- und Musikverlag GmbH
Karin Roth
Geschäftsführerin

HEITERES

Norman Barasch / Caroll Moore

BITTE KEINE BLUMEN

(Send me no Flowers)

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

2 D, 6 H, 1 Dek.

Komödie

BEA: München, Heimatbühne St. Bonifazius, 1998

Hypochonder KURT TRIMMEL ist durch eine Verwechslung der Meinung, er habe eine tödliche Krankheit und deshalb nur noch wenige Wochen zu leben. Selbstlos sucht er für seine Frau JULIE einen zweiten Ehemann. Als JULIEs alter Freund BERTE AUER zu Besuch kommt und zum Verkuppeln das geeignete Objekt zu sein scheint, wittert JULIE in den auffälligen Bemühungen ihres Gatten den Versuch, eigene Seitensprünge zu tarnen. KURT offenbart ihr seine edlen Motive, JULIE ist gerührt und ergriffen. Das Glück zusätzlicher Streicheleinheiten endet jäh, als sich herausstellt, dass KURT kerngesund ist und JULIE kurz entschlossen ihre Koffer packt...

In dieser bunten Komödie sorgen die lebensgefährlichen Einbildungen des Hypochonders KURT TRIMMEL für ein Non-Stop-Spektakel komischer Missverständnisse.

Das englische Autorenteam schrieb eine moderne Variante von Molières „Der Eingebildete Kranke“, die in der Verfilmung mit Rock Hudson und Doris Day zum Klassiker wurde. Werner Zeussel hat die berühmte Boulevardkomödie nach Bayern verlegt, wo sie bis heute Lachstürme hervorruft.

Fred Bosch

PLEITEGEIER ÜBER GUMPFHAUSEN

Plattdeutsche Fassung: Tante Adele räumt of (bei VVB)

4 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel in bayerischer Mundart

UA: Volkstheater Varel, 1997

KLAUS HOLZHACKER hat zusammen mit seiner Freundin SABINE MÄGERL seine Schreinerei in den Ruin getrunken. Das Chaos wäre um einiges größer, würde nicht Nachbarin STEFFI ab und zu das in der Badewanne gelagerte Geschirr spülen. Als Tante ADELE unerwartet vor der Tür steht, hat es mit dem Lotterleben ein jähes Ende. Entsetzt, wie der Neffe das Erbe ihres Bruders durchbringt, bezahlt sie kurz entschlossen die Schulden und engagiert die junge, zuverlässige Schreinermeisterin SUSANNE, die den Betrieb wieder auf Trab bringen soll. KLAUS wird in seiner eigenen Werkstatt zum Gesellen, bis er den Kredit abgearbeitet hat. Unter der Leitung seiner hübschen Meisterin fällt ihm das gar nicht so schwer...

Fred Bosch

AMOR HAT VERSCHLAFEN

4 D, 3 H, 1 Dek.

Lustspiel in bayerischer Mundart

Im Gegensatz zu seinem Knecht VITUS, der völlig begeistert von der Ankunft der feschen CORDULA ist, die auf dem Hof ihren Urlaub verbringen will, widersteht der Landwirt MARTIN STUMPFINGER allen Verlockungen der Frauenwelt. Zum Gespött seiner Dienstboten interessiert er sich nur für seinen Hof und die Kühe. Das ändert sich schlagartig, als eines Nachts ein Taxi mit der hochschwangeren STEFFI am Hof um Hilfe bittet. Zur Verwunderung aller ist der "Gloife" MARTIN nicht wiederzuerkennen. Er überlässt der angehenden Mutter sein Bett, besorgt eine Hebamme und ist wie verwandelt. Als das Neugeborene auch noch nach ihm benannt wird, ist es nicht mehr so unwahrscheinlich, dass der Hof doch noch eine Bäuerin bekommt.

Fred Bosch

EIN PERFEKTER REINFALL

3 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel in bayerischer Mundart

Der Gärtnereibesitzer PONGRATZ weiß sich nicht mehr zu helfen: eine Unbekannte bombardiert ihn seit geraumer Zeit mit Liebesbriefen. Zu allem Unglück findet seine Frau ANNA einen davon, packt kurz entschlossen ihre Koffer und zieht mit Tochter GERTI zu ihrer Tante. Nur seine zweite Tochter SUSI bleibt bei ihrem Vater. Da scheint es sich zu fügen, dass ihm der Aushilfsgärtner SIGI als Freund mit Rat und Tat zur Seite stehen will, als sich PONGRATZ auf die Suche nach der anonymen Schreiberin macht. Aber SIGI hat es faustdick hinter den Ohren...

Ray Cooney / John Chapman

EINMAL IST KEINMAL

(Move over Mrs. Markham)

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

5 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

BEA: Pfarrstadl Theater, 1997

In einer Münchner Villa lebt der Kinderbuchverleger PAUL RICHTER mit seiner Frau MARION in so geordneten wie langweiligen Verhältnissen, bis PAUL seinem Teilhaber HARRY aus einer Notlage helfen will und ihm sein Schlafzimmer für ein Schäferstündchen zur Verfügung stellt. In der Meinung, die häusliche Villa wäre frei, während sie mit ihrem Mann auf einen Verlegerball geht, verspricht MARION ihrer besten Freundin GERLINDE, HARRYs lebenslustiger Gattin, dasselbe Schlafzimmer für einen Seitensprung just für die gleiche Zeit. Doch es kommt anders. Alle treffen auf alle, die sie nicht treffen wollten... Um die Situation halbwegs zu retten, versucht MARION wenigstens den Raumausstatter ALEX, der gerade der häuslichen Villa wieder Glanz verleihen soll, hinauszukomplimentieren und zum Verlegerball mitzunehmen. Vergebens. Zum gleichen Zeitpunkt taucht die Erfolgsautorin ANNA BRETTSCHEIDER bei den RICHTERs auf, um ihrem Verleger ihr neuestes Werk vorzustellen. Das nützt MARION dazu, Öl ins Feuer zu gießen und stellt ihr ALEX als ihren Mann PAUL vor...

Ray Cooneys und John Chapmans berühmte Screwball-Komödie avanciert in Werner Zeussels bayerischer und Monika Hirschles schwäbischer Bearbeitung (OIMAL ISCH KOIMAL) auch im süddeutschen Raum zum absoluten Publikumsliebling.

Hannes Decker

ROSA UND ALOIS

4 D, 4 H, 1 Dek.

Volksstück in bayerischer Mundart

UA: Oberländer Volkstheater Penzberg, 1994

Bei der Beerdigung von ALOIS' Frau Rosa kommt es heraus: ALOIS hat seinen dreiwöchigen Italienurlaub bereits gebucht. Ein Skandal, finden TANTE KLARA, TANTE HEDWIG, ONKEL JOSEF und ONKEL PAUL, und auch ALOIS' Kinder MARIA und HANS sind nicht begeistert. Sie vergessen, wie aufopfernd ALOIS seine unheilbar an Krebs erkrankte Frau in den letzten Jahren gepflegt hat, ohne Hilfe der Familie. Als nach ALOIS' Rückkehr auch noch Gerüchte über eine zehn Jahre jüngere Geliebte kursieren, wird ALOIS von der Verwandtschaft geschnitten. Seine Geburtstagsfeier wird zum Eklat; nur MARIA hält zu ihm. Als es am Weihnachtsabend an der Tür klingelt, weiß ALOIS, was er zu tun hat...

Hannes Decker

UND EWIG RUFT DER BERG

1 D, 2 H, Wechseldek.

Szenen eines Urlaubs

UA: Regensburg, Theater auf der Höhe, 1993

Auf geht's, in die schönste Zeit des Jahres! Schon beim Kofferpacken ist die Stimmung getrübt: ER soll seine Unterhosen selbst einpacken, findet SIE, und darüber kommt es bereits zum ersten Streit, bevor der erste Berg in Sicht ist. Im Pauschalpreis ist eben keine Glücksgarantie inbegriffen. Stau, Wespen, unfreundliche Kellner, zudringliche andere Touristen machen IHM und IHR schnell klar, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Und wenn der Kellner IHN als Gattenmörder, der seine verhasst bessere Hälfte in Sandalen auf den Berg schickt, der finsternen Absicht überführt und ihn sogar mit schwärzestem Humor als blutigen Laien entlarvt, fühlt man sich an Karl Valentins beste Sketche erinnert. Und dieses Kompliment bekommt Decker auch:

„Hannes Decker ist ein blutig ernster Logiker vom Schlage des Karl Valentin.“

(Die Woche)

Friedrich Forster

ANTIQUITÄTEN

Bayerische Neufassung von Eva Hatzelmann

3 D, 3 H, 1 Dek.

Lustspiel

Erstaufführung: Chiemgauer Volkstheater, Juni 1999

Aufzeichnung und Sendung Bayerischer Rundfunk, 1999

Professor Karl Otto MINZE verbringt wie jedes Jahr zusammen mit seiner Gattin ELISABETH seinen Sommerurlaub auf dem Hof von Xaver GUGGENBICHLER. Gleich nach seiner Ankunft entdeckt er eine geschnitzte Holzfigur. Bauer GUGGENBICHLER hat sie erworben, da sie die Keuschheit seiner Tochter LENI schützen soll, die ihn bereits schon zweimal zum „ledigen Großvater“ gemacht hat... Tatsächlich lässt LENI, seit die Figur im Hause ist, keinen Burschen mehr ans Kammerfenster. Professor MINZE, seines Zeichens Konservator am Museum in Berlin, ist sich gewiss: es kann nur eine altrömische Ceres sein. Er beschließt, sie für sein Museum zu erwerben und verfällt auf eine List: er verspricht Knecht SEPP ein erkleckliches Sümmchen Geld, wenn er LENI zum dritten Male zur Mutter machen würde. Als MINZE extra im Winter zu Bauer GUGGENBICHLER reist, ist dieser außer sich vor Wut. LENI ist schwanger und eilig verkauft er die Ceres an MINZE. Aber MINZE hat die Rechnung ohne die Wirtin, sprich seine Frau gemacht. ELISABETH ist überzeugt, dass nur Karl Otto der Kindsvater sein kann...

Winfried Frey

HEISSE STEINE

3 D, 5 H, 1 Dek.

Kriminalkomödie in bayerischer Mundart

Juwelier FRANZ-JOSEF Bierbrenner sieht sich vor Schwierigkeiten, als sein zwielichtiger Golf-Spezl XARE ihn zu dunklen Geschäften mit Edelsteinen erpressen will. Der droht, die Fotos, die er heimlich von ihm und seinem G'schpusi gemacht hat, seiner Ehefrau AGATHE auszuhändigen. Zu allem Unglück verwechselt seine Tochter AGERL auch noch ein Medaillon im Wert von € 8.000,00 mit einer Reparatur für € 28,50. Als sein Vater die Sache in die Hand nimmt, und das vertauschte Kleinod wieder zurückbringen will, läuft er direkt dem KOMMISSAR in die Hände, der ihn als Dieb festnimmt...

Turbulente Krimikomödie, bei der buchstäblich kein Stein auf dem anderen bleibt.

Hans Gmür

SEXY SEPP

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

Aufzeichnung Chiemgauer Volkstheater / Sendung BR, 2001

Am Rande eines bayerischen Marktfleckens befindet sich das Nachtlokal „Taubenschlag“, ein Etablissement, dessen Besuch man seiner Ehefrau lieber verschweigt oder ein „Arbeitsessen“ mit Geschäftsfreunden vorgibt. So auch Bürgermeister EGON ZIRNGIEBEL.

Drei Gangster sind aus dem Gefängnis ausgebrochen und Hauptwachtmeister SEPP KUMMER taucht, natürlich dienstlich, auf der Suche nach den Entflohenen im „Taubenschlag“ auf - just, als EGON bei der Animierdame LILLY von einem anstrengenden Arbeitstag ein wenig Ruhe sucht. Aber auch Ehefrau HEDWIG ist in einer dringenden Angelegenheit auf der Suche nach ihrem Mann...

Hans Gmür

MILLIONEN IM EHEBETT

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

Niederdeutsche Fassung von Heinz Wöhlbrand

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

Mit der Ehe von SIGI und EVA WOLF steht es nicht gerade zum Besten. Während SIGI, der eher schlecht als recht einen Laden betreibt, die jodelnde Kellnerin CAROLA bei ihren Bemühungen großzügig sponsert, eine eigene CD herauszubringen, sucht seine Ehefrau EVA emotionalen Ausgleich und menschliche Zuwendung bei dem Bankbeamten BENNO LENZ. Unverhofft taucht Ehemann SIGI eines Tages zu Hause zur Unzeit auf, gerade als BENNO im Begriff ist, die Wohnung seiner Geliebten zu verlassen. Aber soweit schafft er es nicht, trotz bitterer Kälte muss er auf dem Balkon ausharren. SIGI indes ist von ganz anderen Gedanken beseelt: im Radio hatte er gehört, dass gerade im Viertel eine Bank überfallen wurde und der Bankräuber, der mit zwei Millionen fliehen konnte, einen Unfall verursacht hat. In der Gewissheit, dass der Täter deshalb nicht weit gekommen sein kann, beschließt er, zu Hause seine Pistole zu holen und sich auf die Suche zu begeben, um die hohe Belohnung zu kassieren.

Als er BENNO auf seinem Balkon entdeckt, ist er sich seiner Sache sicher: das ist der Bankräuber. Kurz entschlossen ändert er seinen Plan. Weshalb sich mit der albernen Belohnung zu begnügen, wenn es gilt, eine Beute zu teilen? Denn die befindet sich auch zu BENNOs Überraschung tatsächlich auf dem Balkon. Versteckt von dem wirklichen Täter, der sie auf der Flucht vor der Polizei dort deponiert hat. So beschließen beide, als Polizeikommissar VOGEL naht, der ebenfalls bereits emsig auf der Suche nach dem Verbrecher und der Beute ist, eine abenteuerliche Geschichte über die Anwesenheit BENNOs im Hause Wolf aufzutischen: SIGGI hat BENNO auf seinem Balkon angetroffen, gerade als sich dieser nach einem Schäferstündchen mit seiner Frau unbemerkt verdrücken wollte...

Alois Haider

DIE PFARRERSKÖCHIN

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

3 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel

UA: Die Truderinger, 1996

Chiemgauer Volkstheater, Sendung BR

Nach seinem Herzinfarkt soll der alte Pfarrer POINTNER strenge Diät halten. Darauf hat zunächst die Apothekerin HANNA ein Auge, nachdem die alte Pfarrersköchin gestorben ist. Besorgt um das leibliche Wohl des Pfarrers, der von den Spatzenportionen HANNAs unmöglich satt werden kann, schmuggelt Messner ANDERL im Ziehharmonikakasten eine anständige Brotzeit ins Haus. Auch mit dem Antritt der neuen, jungen Köchin BURGI hat das kulinarische Trauerspiel kein Ende, denn es stellt sich heraus, dass diese gar nicht kochen kann. BURGI ist der Dorfratschn JOSEFA ohnehin ein Dorn im Auge, die, als der silberne Kerzenleuchter von der Kanzel verschwindet, noch einen Grund mehr hat, ihre Zunge zu wetzen.

In diesem Trubel trifft der neue Pfarrer AMBROSIUS früher als erwartet ein, um sein Amt anzutreten. Zu seinem Leidwesen wird auch er Opfer von BURGIs Kochkünsten. Keine leichte Aufgabe, das Chaos wieder in geregelte Bahnen zu lenken!

Alois Haider

STARKER TOBAK

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

3 D, 5 H, 1 Dek.

BEA: Weißblaue Bühne, München, 1997

Produktion Bayerischer Rundfunk mit dem Chiemgauer Volkstheater, 1997

Altbauer XAVER KREUZPOINTNER hatte sich seinen Lebensabend etwas anders vorgestellt. Statt mit einer Pfeife im Mund auf der Bank vor seinem Hof ein Glaserl Schnaps zu genießen, muss er sich mit seiner bissigen Schwägerin THERES herumschlagen, die ihm kein Vergnügen gönnt.

So hat XAVER Verbündete gewonnen, die auf ungewöhnliche Weise für seine wöchentliche Ration Sorge tragen: In der Medizinflasche getarnt, erhält er vom TIERARZT Schnaps, und der Tabak kommt "per Post" durch den BRIEFTRÄGER.

Letzterer bringt eines Tages auch ein Päckchen für Enkelin LENI. Ihr Freund VITUS, der in München studiert, schickt ihr ebenfalls Rauchbares, und einen Brief mit einer flehenden Bitte, es für ihn aufzubewahren. Was liegt da näher, als dieses dem hervorragend versteckten Tabak ihres Großvaters beizumischen?

Dabei wird sie fast von ihrem Vater HUBERT erwischt, der gerade niedergeschlagen von der verlorenen Bürgermeisterwahl heimkehrt. Als er am nächsten Tag mit dem Großvater und dem BRIEFTRÄGER den versteckten Tabak raucht, erscheint ihm die Welt erstaunlich rosarot. Über das eigenartige Benehmen der Männer können sich HUBERTs Frau KATHI und THERES nur wundern...

Konrad Hansen

LEBERKÄS UND SCHAMPUS

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

Schwäbische Bearbeitung von Christine Kohler

2 D, 3 H, 1 Dek.

Lustspiel

Eigentlich hätte es ja immer so weitergehen können: TRUDI ACHATZ und ihr halbseidener Verlobter FREDI NEUBAUER kassieren unbekümmert weiterhin die Rente von ONKEL WILLY, von dem sie annehmen, er sei längst tot. Just als der Eröffnungstermin ihres Lokals „Chiemseeblick“ bevorsteht, in das sie die nicht ganz legalen staatlichen Zuwendungen nutzbringend investiert haben, kündigt die Rentenversicherung einen Besuch an. Um seine künftige Karriere als Restaurantbesitzer nicht durch behördliche Unwägsamkeiten wie einer saftigen Strafanzeige zu gefährden, überzeugt er seinen Freund, den Unterhaltungskünstler MAX KUMMERNUSS davon, den vermeintlich Toten zu spielen. Eine echte künstlerische Herausforderung für MAX, der ansonsten lieber die Metzgerinnung mit seinen Auftritten begeistert.

MAX ahnt nicht, auf was er sich da eingelassen hat, als plötzlich und unerwartet nicht der Beamte der BfA auftaucht, sondern Onkel WILLYs Nachfolger in der Firma. Und das gerade, als sich das Quartett FREDI, HELGA, TRUDI und MAX dazu entschlossen hat, nach so viel Stress gemeinsam ihr bayerisches Spezialitätenlokal mit Leberkäs und Schampus zu eröffnen...

Eva Hatzelmann / Werner Zeussel

IMMER WIEDER SAMSTAGS

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

Hessisch-nassauische Bearbeitung von Alfred M. Anders

Niederdeutsche Fassung „Jümmer wedder sünnabends“ von Heinz Wöhlbrand (über VVB)

4 D, 3 H, 1 Dek.

Lustspiel in bayerischer Mundart

UA: München, Weißblaue Bühne, 1990

Aufzeichnung BR in der Produktion des Chiemgauer Volkstheaters, 1996

Aufzeichnung SWR in der Produktion der Theodissa Bühne 1998

ERNST SCHMIED und seine Frau MARGIT sind frisch geschieden. Da ERNST keine Wohnung findet, muss er immer noch mit MARGIT und der gemeinsamen Tochter STEFFI unter einem Dach leben. In der Wohnung geht es zu wie in einem Taubenschlag. STEFFIs Freund TOMMI, MARGITs neuer Lover OTHELLO WALTER und Erbtante EMMI geben sich die Klinke in die Hand, während ERNST verzweifelt versucht, eine neue Bleibe zu finden.

Eine Wende bahnt sich an: es stellt sich heraus, dass bereits MARGITs affektierte Freundin DIANA Opfer des Heiratsschwindlers OTHELLO WALTER war. Als Tochter STEFFI ihren Eltern offenbart, dass sie von ihrem Freund TOMMI ein Kind erwartet, müssen sich ERNST und MARGIT die Frage stellen, ob ihr Entschluss sich zu trennen, nicht doch etwas verfrüht war?

Die beliebte Komödie beweist sich bundesweit in den verschiedenen regionalen Sprachfassungen immer wieder als Saalfüller und Publikumsliebbling.

Eva Hatzelmann

JEDEM DIE SEINE

3 D, 3 H, 1 Dek.

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

Niederdeutsche Fassung „Een Froo mutt her!!!“ von Helma Klüver (über VVB)

Lustspiel

Produktion Chiemgauer Volkstheater, 1989, Bayerischer Rundfunk 1997

"Eine Frau muss her", darüber sind sich Bauer LENZ, sein Bruder MICHL und dessen Sohn LENZL einig, die gemeinsam den Hof bewirtschaften und sich zudem um den Haushalt kümmern. Es fehlt an einer weiblichen Hand, die in dieser Männerwirtschaft einmal richtig Ordnung schafft und so beschließt jeder der drei, heimlich eine Heiratsannonce aufzugeben. Mit Erfolg, und es dauert gar nicht lange, bis die drei Kandidatinnen ANNI, AGNES und AGATHE auf dem Hof auftauchen. Leider zur gleichen Zeit, was zu allerhand Verwicklungen führt, bis zum guten Schluss jeder Topf den richtigen Deckel findet.

Eva Hatzelmann

DA WAR DOCH NOCH WAS

Originalfassung in bayerischer Mundart

Niederdeutsche Bearbeitung von Heinz Wöhlbrand

4 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel

Aufzeichnung BR, Chiemgauer Volkstheater, 2013

Langeweile im Altersheim? Das trifft für EMMY, WALLY, LILLY, MAX und OTTO nicht zu. All zu oft wird ihr ruhiger Alltag durch Beerdigungen von Heimgenossen gestört und für den Rest der Aufregungen sorgen sie selbst! OTTO inszeniert sich als begehrten Frauenhelden, MAX verehrt heimlich die ehemalige Operndiva LILLY, die sich ihrerseits von Weh zu Wehwechen, von Pille zu Pillchen, von Lied zu Liedchen hangelt. In WALLYs Leben sorgt Sohn GÜNTHER mit der inständigen Bitte, sie möge doch zu seiner Familie ziehen, und mit dubiosen Geldbitten für Unruhe, und EMMY vermutet hinter jeder Harmlosigkeit Verbrechen und Unzucht. So verdächtigt sie auch die mazedonische SCHWESTER DRAGICA des Diebstahls...

Ihre Spürnase trügt sie nicht, als EMMY in einer benachbarten Bank den Räuber zur Strecke bringt. Der wird zwar verhaftet, seine Beute aber ist verschwunden. Kommissar WOLL hat die undankbare Aufgabe, ausgerechnet an Fasching bei den vitalen Alten zu recherchieren...

Eva Hatzelmann, waschechte Münchnerin, in Oberammergau aufgewachsen, studierte Schauspiel in Hamburg, spielte an zahlreichen Theatern sowie in Film und Fernsehen, bevor sie die Lust am Schreiben packte. Seit 1985 schreibt sie für Hörfunk, Theater und Fernsehen.

Harald Helfrich

WENN DER HUND NIMMER BELLT...

4 D, 7 H, 1 Dek. Komödie in bayerischer Mundart

Aufzeichnung BR in der Produktion des Chiemgauer Volkstheaters, 2005

Zimmerermeister HÖLLBAUER und sein Mitarbeiter ULLI wissen vor lauter Arbeit nicht mehr, wo ihnen der Kopf steht. Da kommen ihnen die beiden reisenden Gesellen FLORIAN und SIMON gerade recht. Doch die stiften einige Verwirrung, als sich ausgerechnet SIMON, ein Farbiger, der aber ein astreines Bayrisch spricht, in HÖLLBAUERs Tochter MARIA verliebt.

Der Vater ist entschieden gegen diese Liaison, denn was würden denn die Leute sagen wenn seine Tochter mit einem „Neger“ zusammen wäre? Vor allem da es auch noch HANS gibt, den Sohn des Wirts, der MARIA schöne Augen macht und vor Eifersucht rast...

Harald Helfrich

OBERMEIERS SILVESTERPARTY

5 D, 8 H, 1 Dek. Komödie in bayerischer Mundart

Aufzeichnung BR in der Produktion des Chiemgauer Volkstheaters, 2005

Um ihre verfeindeten Nachbarn endlich zu versöhnen, planen HILDE und KARL OBERMEIER eine gemeinsame Silvesterfeier. Die Feier, die als friedlicher Jahresausklang gedacht ist, verläuft anders als geplant: die ebenfalls eingeladenen Ehepaare DOTTERWEICH und SUNDERMANN beschimpfen sich gegenseitig derart, dass deren Ehen zu kriseln beginnen. Für noch mehr Aufregung sorgt Kultusminister DR. SCHWARZ, ein Studienkollege von KARLs Sohn MARTIN, der plötzlich unangekündigt vor der Tür steht...

Harald Helfrich

SOMMERNACHT IM GRANDHOTEL

3 D, 8 H, 1 Dek.

Komödie in bayerischer Mundart

Niederdeutsche Fassung Heinz Wöhlbrand

Aufzeichnung BR in der Produktion des Chiemgauer Volkstheaters, 2005

Im Grandhotel am Chiemsee ist die Hölle los! Portier GERHARD POINTNER muss für den Abend ein großes Fest organisieren, doch der Musiker MAGIC-MARTY stellt sich als völlig unbegabt heraus, die reiche Italienerin GINA FERRARO verlangt einen persönlichen Fitnesstrainer, der ausgerechnet jetzt im Urlaub ist, und dann will auch noch das Hotel-Faktotum ALFONS in Streik treten. Mit mehr Glück als Verstand und der Hilfe von alten Freunden und neuen Bekannten gelingt es POINTNER, doch noch eine rauschende Ballnacht auf die Beine zu stellen.

Harald Helfrich

DIE VIER UNNAHBAREN

4 D, 6 H, 1 Dek.

Komödie in bayerischer Mundart

Aufzeichnung BR in der Produktion des Chiemgauer Volkstheaters, 2004

Die vier resoluten Seestaller-Schwestern MONI, KATHI, MARIA und MICHI bewirtschaften ganz allein eine Alm abseits vom Dorf. Männer kommen ihnen nicht ins Haus! Sie genießen es, ungestört und abseits vom Tourismus ihrer Arbeit nachgehen zu können. Die Idylle soll ein jähes Ende haben, als Bürgermeister HUBER und der Anlageberater SIEBENBAUM eine Skipiste planen und den Hof der Seestaller-Schwestern gleich mit einbeziehen: er soll zu einem Schnellrestaurant umfunktioniert werden. Ein Ansinnen, gegen das sich die Schwestern vehement wehren. Doch auch Bürgermeister HUBER kämpft für seine Interessen und gräbt einen veralteten Paragraphen aus, laut dem ein Hof nicht von Frauen allein bewirtschaftet werden darf. Fast scheint es, als wäre alles verloren, doch da hat der Gemeindediener HANS TRUTZ die rettende Idee: kurzerhand heiratet er KATHI...

Harald Helfrich

A GANZ NORMALE FAMILIE

5 D, 3 H, 1 Dek.

Komödie / Produktion BR Reihe Chiemgauer Volkstheater, März 2009

MONIKA und ALFONS Leitner freuen sich auf ihre „sturmfreie Bude“, soeben hat ihre jüngste Tochter ANNI eine Lehre begonnen und als letztes der drei Geschwister das Familiennest verlassen. Endlich können die Eltern tun und lassen, was sie wollen. Aber es kommt anders: Sohn CHARLY schmeißt sein Studium, Tochter MANU will sich scheiden lassen und auch ANNI taucht wieder zuhause auf – alle quartieren sich wieder im Hotel Mama und Papa ein. Mitten in all dem Chaos nervt Nachbarin Frau NEUBAUER mit immer neuen Überraschungen...

Harald Helfrich
KOANE SO WIE DU

4 D, 6 H, 1 Dek.

Wirtshauskomödie mit Musik

UA: Plüderhäuser Theaterbrette, Nov. 2008

TONI und seine Frau LISBETH sind völlig verzweifelt: In diesem Sommer bleiben die Gäste in ihrem Wirtshaus aus. TONI stellt LISBETH kurzerhand ein Ultimatum - wenn heute wieder keine Gäste kommen, wird die Wirtschaft verkauft.

Just in diesem Augenblick kommt ALFONS mitsamt seiner Schwester ALMA und Nichte FRANCESCA in den Biergarten. Er will noch am selben Abend seinen sechzigsten Geburtstag mit vielen Gästen feiern und ist auf der Suche nach dem passenden Ambiente. Als LISBETH von dem anstehenden Geburtstag erfährt, gelingt es ihr, ALFONS zu überzeugen, ihn unbedingt in ihrem Wirtshaus zu feiern. Nur Nachbarin IRMI ist dagegen und versucht, die Feier zu sabotieren, da sie wieder gehörig Krach und Ruhestörung von den Gästen befürchtet.

Mitten in der Hektik der Vorbereitungen für die erwarteten 40 Gäste verletzt sich TONI in der Küche und muss ins Krankenhaus – LISBETH und MAX sind allein auf sich gestellt. Da bietet Nichte FRANCESCA Hilfe in der Not an. Eilig werden die Musikanten SEPPI und WAGGI angeheuert. Was fehlt, sind die Knödel, und nur Nachbarin IRMI ist in der Lage, welche zuzubereiten...

„Eine hinreißend moderne Variante des „Weißen Rössls“: Was für ein Jubel und welche Begeisterung bei der Premiere des neuen Bühnenwerks „Koina so wie Du“, mit dem das Theaterbrette einen weiteren spektakulären Erfolg feiern konnte! Minutenlang gab es „standing ovations“...“ *(Rems-Murr-Kreis)*

Harald Helfrich
DER SILVESTERKNALLER

5 D, 8 H, 1 Dek.

Komödie / Produktion BR Reihe Chiemgauer Volkstheater, Dezember 2009

Im Wellness-Hotel „Am See“ geht es drunter und drüber: Kurz vor Silvester ist Hochbetrieb. Die Gäste erwarten eine stimmungsvolle Feier zum Jahreswechsel, doch das Personal streikt, da MAX, der Hotelmanager, durch seine Launenhaftigkeit und Vergesslichkeit alles durcheinander bringt. Zu allem Überfluss hat sich auch noch JOCHEN SCHWEIG, der Chef des Reiseunternehmens „Auf Ludwigs Spuren“, angesagt.

MAX steht vor einer scheinbar unlösbaren Aufgabe, doch dann bekommt seine Tochter CAROLINE Mitleid mit ihm – und durch eine glückliche Fügung schneit der Eventmanager PETER BUCHNER ins Haus.

Harald Helfrich
HÜTTENGAUDI

5 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie / Produktion BR Reihe Chiemgauer Volkstheater, Dezember 2011

Mit einem stimmungsvollen Silvesterabend möchte sich der alte Hüttenwirt HIAS PFEIFFER in den Ruhestand verabschieden. Deshalb ist er eigentlich ganz froh, dass sich nur drei Übernachtungsgäste für Silvester angekündigt haben: MARIELLE FALCONE, eine Schweizer MillionärsGattin mit ihrem italienischem Gigolo ADOLFO und FRANZISKA WOISETSCHLÄGER, eine fröhliche, resolute Autorin für Seniorengymnastik.

Doch unverhofft kommt oft; plötzlich ist seine Hütte voll: Die streitfreudige KRESZENZ BIERMEIER von der Nachbarhütte und HEINI HOLZER, ein alter Jugendfreund, bringen HIAS' Silvesterplanung ordentlich durcheinander. Und zu allem Überfluss muss auch noch eine verletzte Skifahrerin mitsamt Pistenarzt untergebracht werden...

Harald Helfrich
NICHT ÖFFENTLICH

3 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie in bayrischer Mundart

Eine kleine Gemeinde in Bayern. In einer öffentlichen Sitzung soll die neue, gemeinnützige Funktion eines größeren Grundstückes beschlossen werden. Der nicht immer ganz transparent arbeitende Bürgermeister HANS Huber hat jedoch bereits seine eigenen Pläne geschmiedet: Durch geschickte Manipulation will er den Grund seinem Parteikollegen FRANZ Schwarz überschreiben lassen - der schließlich ein Spielkasino darauf errichten wird, von dessen Einnahmen schließlich beide profitieren würden. Nach einem Besuch im Büro des Bürgermeisters sind sich die beiden sicher, dass ihr Vorhaben gelingt – wäre da nicht die neugierige Putzfrau und Hobbyspionin USCHI, die ständig versucht, Beweise für die befremdenden Vorgänge zu finden. Ihre Idee, ein Kulturzentrum auf dem Grundstück zu bauen, ist vom Bürgermeister vehement ausgeschlagen worden...

Monika Hirsche
WEIBERWIRTSCHAFT

Bayerische Bearbeitung von Ursula Fischer

4 D, 1 Dek.

Komödie in schwäbischer Mundart

UA: Stuttgart, Theater des Westens, 1994, Aufzeichnung SWR, 1995

Eine idyllisch verschlammte Wohnküche. Vier Frauen, die das Experiment einer Frauen-Wohngemeinschaft wagen: BARBARA, Schauspielerin ohne Job, die biedere REGINE, von Beruf Optikerin und unsterblich in den Brillenvertreter Karlheinz verknallt, BEA, Lehrerin (das sagt alles) und das „Küken“ ANNETTE, Verkäuferin in einem Immergrün-Laden. Die Handlung? Nun, was so geschieht, wenn die beste Seidenbluse der einen von der anderen im Schleudergang gewaschen wird. Wenn ein Schwangerschaftstest droht. Wenn ein Fön repariert werden muss. Und wenn, ja, wenn die eine schließlich doch mit dem Norbert Blüm ihres Herzens zusammenziehen will und die anderen sich um eine neue Mitbewohnerin kümmern müssen...

„ Es wird immer gejamert, dass es dem deutschen Theater an guter Unterhaltung fehle. Voilà, hier ist sie!“
(*Stuttgarter Zeitung*)

Monika Hirsche
WEIBERWIRTSCHAFT – 10 Jahre später

Schwäbische Originalfassung

4 D, 1 Dek.

Komödie in schwäbischer Mundart

UA: Stuttgart, Theater der Altstadt, 2004, WA 2005, 2006

Die Fortsetzung der Erfolgsproduktion WEIBERWIRTSCHAFT! Nach zehn Jahren treffen sich BEA, BABS, REGINE und ANNETTE aus der Weiberwirtschafts-WG von 1994 mehr oder weniger zufällig auf der Schönheitsfarm Wiesengrund wieder...und die lang getrennten Freundinnen werden von gemeinsamen alten Erinnerungen eingeholt.

Monika Hirsche

A SCHÖNE BESCHERUNG

Schwäbische Originalfassung von Monika Hirsche

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann „Eine schöne Bescherung“

Niederdeutsche Fassung „A schöne Bescherung“ von Heide Tietjen (über VVB)

4 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel

UA: Stuttgart, Komödie im Marquardt 1995, Aufzeichnung SDR, 1996

Reihe Chiemgauer Volkstheater, Aufzeichnung BR, 2000, Wdh. 2016

Der Heiligabend bei der Familie EISELE hat es in sich: die Heizung funktioniert nicht mehr, dafür hat der abgetaute Kühlschrank die Gans ins Schwitzen gebracht. Aus Sparsamkeit hat Vater ROBERT den Baumkauf auf die letzte Minute verschoben und die Spitze passt natürlich nicht. Das Lametta vom Vorjahr stellt sich als wenig tauglicher Baumschmuck heraus und die elektrischen Kerzen sorgen für einen gepflegten Kurzschluss. Tochter ANGELIKA kommt mit Sohn KEVIN frühzeitig ins Haus geschneit...

Längst hat sich Monika Hirschles Erfolgsstück auf den Bühnen von Süd nach Nord nicht nur zur Winterzeit etabliert. Man lacht immer wieder über die wunderbar beobachteten Figuren, die in der in dieser so wahren wie aberwitzigen Komödie aufeinandertreffen.

Monika Hirsche

AN GUADA RUTSCH oder PROSIT NEUJAHR!

Schwäbische Originalfassung von Monika Hirsche

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

Niederdeutsche Fassung: „Goden Rutsch!“ von Heinz Wöhlbrand (über VVB)

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Stuttgart, Komödie im Marquardt, 2002

Aufzeichnung SWR, Sendung Silvester 2003

Die Silvestervorbereitungen von Familie BERNER laufen auf Hochtouren. Same procedure as every year? Nicht ganz, denn GÜNTHER BERNER hat um der lieben Karriere willen auf ein beschauliches Familiensilvesterfest verzichtet und seinen neuen CHEF eingeladen, obwohl er ihn noch nicht einmal kennt. Um das erste Treffen so zwanglos wie möglich zu gestalten, werden Ehefrau GUDRUNs liebste Traditionen über den Haufen geworfen: kaltes Buffet statt Maultaschensuppe und Braten, Silvesterkracher anstelle von „Brot statt Böller“. Ein neuer Weihnachtsbaum muss her, denn das gute Stück aus dem BERNERschen Wohnzimmer nadelte schon vor dem Heiligen Abend. Zu allem Überfluss besetzt die Nachbarin Frau HÄFELE regelmäßig und unbeirrbar in ihrem Gespür für die unpassendsten Momente das Wohnzimmer der BERNERs zum „Schwätzle“ mit OPA. Als endlich alle Vorbereitungen abgeschlossen scheinen, kommt es zur Katastrophe. Vor lauter Übermut schießt OPA seinem Schwiegersohn GÜNTHER mit einer Rakete in den Arm und setzt ihn vorübergehend außer Gefecht. GUDRUNs neue Frisur findet ihren Meister im Duschkopf, aus dem bis eben noch kein einziges Tröpflein Wasser kam. Der eilig gerufene Installateur scheint nicht zu begreifen, was man von ihm will. Chaos, dabei kann doch jeden Moment der neue CHEF vor der Tür stehen...

Monika Hirsche

ONDER DACH OND FACH

5 D, 6 H, 1 Dek.

Komödie in schwäbischer Mundart

UA: Stuttgart, Rems-Murr-Bühne, 1997

Aufzeichnung SWR, 1998

Mit finanzieller Unterstützung seines Vaters EUGEN hat sich JÜRGEN MAIER ein Reihenhäusle gekauft, in das er mit seiner Frau KARIN einziehen und in dem er dem Vater ein lebenslanges Bleiberecht gewähren will.

Mit Hilfe von Nichte SYLVIA wird EUGENS alte Wohnung geräumt, ein Unterfangen, dem Vater EUGEN misstrauisch gegenüber steht, hat er doch größere Geldsummen unter dem Teppich und in der Gardine eingenäht.

Beim Einzug lernen die Maiers ihre neuen Nachbarn HILDE und EBERHARD HÄFELE kennen, die mit Mutter HERMINE zusammenleben, um das teure Seniorenheim zu sparen. Während sich die Jungen, nicht zuletzt durch Nachbarn HERMANN SCHÄNZLE, in kürzester Zeit in die Haare kriegen, kommen sich EUGEN und HERMINE näher und beschließen, sich nicht länger von ihren Kindern gängeln zu lassen. Sie unterbrechen einen der nachbarlichen Scharmützel mit der schockierenden Nachricht, dass sie heiraten und ihren Lebensabend in der Seniorenresidenz verbringen wollen. Nun müssten EUGENS Gardinen her, aber die hat der eifrige JÜRGEN längst zur Mülldeponie gebracht. Guter Rat ist im wahrsten Sinn des Wortes teuer, aber da kommt SILVIA mit einer Überraschung...

Monika Hirsche

SCHILLER OND A VIERTELE

6 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie in schwäbischer Mundart

UA: Leutenbach, Rems-Murr-Bühne 2001 / Aufzeichnung SWR

Der beliebte Amateurtheaterverein „Spielschar e.V.“ hat bald Jubiläum. In einer turbulenten Sitzung im Gasthof „Ochsen“, bei dem alle wichtigen Leute des Vereins anwesend sind, entdecken die Dorfschauspieler Friedrich Schiller als schwäbischen Heimatdichter. Einige „Viertel“ später beschließt man unerschrocken ein „Schillerpotpourri“, nachdem man sich nicht auf ein Stück seines Werkes einigen kann. Und schon geht der Streit los – wer bekommt welche Rolle? Bei der Umsetzung des ambitionierten Vorhabens stoßen die Akteure bald an ihre Grenzen...

„Schiller ond a Viertel ist theatergewordene Persiflage auf die schwäbische Heiligkeit nach dem „Heilix Blechle“ und der Kehrwoche: das Vereinsleben... turbulentes Holterdipolter pur...“ *(Rems-Murr-Zeitung)*

Monika Hirsche lebt und arbeitet in Stuttgart. Nach einer Optikerlehre nahm sie, quasi als „Quereinsteigerin“ Schauspielunterricht und bekam prompt ihr erstes Engagement im renommierten Stuttgarter „Theater im Westen“. Seit 1984 arbeitet sie als freie Schauspielerin. Neben zahlreichen Rollen in verschiedenen Fernsehserien u.a. „Tatort“, „Der König von Bärenbach“ und „Katrin ist die Beste“ stand sie bei den Freilichtspielen in Schwäbisch Hall, im Alten Schauspielhaus und der Komödie im Marquart auf der Bühne und assistierte Hans Korte und Peter von Wiese.

Die praktischen Bühnenerfahrungen konnte sie als Autorin in ihre ersten beiden Stücken WEIBERWIRTSCHAFT und A SCHÖNE BESCHERUNG einbringen, die auf Anhieb produziert und unterdessen in mehrere regionale Sprachfassungen übersetzt wurden.

Ihr Stück UNTER DACH UND FACH wurde ebenfalls bereits mehrfach im Theater produziert und vom SWR 1998 aufgezeichnet. SCHILLER OND A VIERTELE wurde in der Uraufführungsproduktion der Rems-Murr-Bühne vom SWR aufgezeichnet.

Ebenso erfolgreich war auch die Uraufführung ihrer Komödie AN GUADA RUTSCH oder PROSIT NEUJAHR, das in der Produktion der Komödie im Marquart, Stuttgart, vom SWR 2003 aufgezeichnet wurde.

Steffi Kammermeier

AMERIKANER MIT ZUCKERGUSS

4 D, 8 H, 1 Dek.

Komödie

BR, Komödienstadl

Nachkriegszeit - Schwarzmarktzeit. Ein Dorf im Herbst 1946. Die Schrecken der letzten Jahre haben Meiselbach, einen kleinen Ort im tiefen Niederbayern, kaum berührt, abgesehen von einer amerikanischen Bombe, die sich ins Meiselbacher Gefängnis verirrt hatte, und eine "Generalamnestie" auslöste. Weil die angrenzende Polizeistation auch in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat man das Revier bei der Polizistenwitwe KRESZENZIA ASSLINGER untergebracht.

In ihrer Stube befindet sich jetzt die Amtsstube mit einer kleinen Gefängniszelle, die zugleich als Asservatenkammer dient. Da hängen dann beschlagnahmte Würste und Schinken aus Schwarzschlachtungen, die den drei Dorfpolizisten ADE, VITUS und ISIDOR zur Not auch als Brotzeitzugabe herhalten. Überhaupt lebt es sich nicht schlecht als Polizist, vor allem wenn man es in bayrisch-anarchischer Weise nicht ganz so ernst nimmt mit "Recht und Gesetz". Als man die Polizeistation wegen der niedrigen Verbrechensrate schließen will, wird es auf einmal ungemütlich für die drei, die sich bestens bei KRESZENZIA ASSLINGER eingerichtet haben...

Steffi Kammermeier

DIE JACOBI-VERSCHWÖRUNG

Bayerische Originalfassung von Steffi Kammermeier

Österreichische Fassung von Hermann Schweighofer

4 D, 5 H, 1 Wechseldek.

Komödie / BR Komödienstadl

Neuproduktion: Dachau, Theater am Stadtwald, März 2004

ÖEA: Theater im Bauernhof, 2009

Empört erzählt Jungbauer QUIRIN seinem Patenonkel KURTI vom Übergabevertrag, mit dem ihn sein Vater JAKOB endlich zum Heiraten zwingen will. Da dreht QUIRIN lieber den Spieß um und lässt die Schmuserin ANNA HECHENBACHER ins Haus kommen. Gemeinsam suchen nun QUIRIN und KURTI aus deren Katalog der heiratswilligen Frauen eine waschechte Pariserin aus, die dem verwitweten JAKOB gehörig den Kopf verdrehen soll. Das allerdings läuft ganz anders, als es sich die Männer so ausgedacht haben...

„Die Jacobi-Verschwörung von Steffi Kammermeier im Theater im Bauernhof ist ein Volltreffer.“ *(Kleine Zeitung)*

Steffi Kammermeier

MAIBAUMWACHE

5 D, 7 H, 1 Wechseldek.

Komödie

BR, Komödienstadl

Hätte nicht eine Gebietsreform Ober- und Unterzwickelbach zu einem gemeinsamen Bürgermeister verdonnert und damit einen wahren Krieg zwischen den Orten ausgelöst, müsste Wirtin ANNI SCHWIRBLER sich nicht so ärgern, dass ihr die Kundschaft ausbleibt. Ihr "Zwickel" - so heißt ANNIs Wirtschaft - liegt nämlich genau im Grenzgebiet von zwei Dorfbrauereien, die sich seit Jahren in den Haaren liegen. Beim traditionellen Zwickelbacher Maibaumessen wird entschieden, wer den nächsten Bürgermeister stellt. Wer das längste "Stangerl" vorweisen kann, dessen Dorf soll den neuen Bürgermeister stellen - so lautet die alte Regel im Ort. Damit der kostbare Baum über Nacht nicht gestohlen wird, sind die Braugesellen Benno und Simon zur Maibaumwache abgestellt...

Steffi Kammermeier
DAS CÄCILIEWUNDER

5 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie

BR, Komödienstadl

Die Schwestern BURGL und CÄCILIE hassen sich aus ganzem Herzen. Ihre Näherei ist vom Niedergang bedroht und während sich BURGL und ihr Sohn MAX die Finger wund nadeln, rühren CÄCILIE und ihr unehelicher Sohn LUITPOLD keinen Finger. Da bringt eine Wette Wind in die Sache: der Sohn, der zuerst heiratet wird den ganzen Betrieb bekommen und darf die jeweils beiden anderen hinauswerfen. Unglücklicherweise haben beide Mütter die junge TONI als Braut im Visier, die gerade erst in die Nachbarschaft gezogen ist und für MAX schwärmt. Im Wettrennen um die beste Partie wird beinahe auch noch der einzige Großkunde SCHNECKLMEIER vergrault.

Niemand jedoch ahnt von den Ränken, die ausgerechnet TONIs vermeintlicher Vater DENGLINGER mit CÄCILIE schmiedet. Während sie an die große Liebe glaubt, hegt DENGLINGER finstere Pläne mit der Näherei. Aber BURGL lässt sich nicht die Butter vom Brot nehmen lässt und sorgt gerade noch dafür, dass ein Wunder geschieht...

Steffi Kammermeier
DIE DOKTORFALLE

5 D, 8 H, Gesamtdk.

Komödie / BR, Komödienstadl

1967 im Berchtesgadener Land. Für den eingefleischten Trachtler JOSEF sind Tradition und Brauchtum mindestens ebenso wichtig wie gesellschaftliches Ansehen. Ruhm und Ehre – und nebenbei die Sanierung seiner angeschlagenen Finanzen - soll ihm die Heirat von Töchterchen ANNAMIRL mit SCHORSCH, dem Neffen der reichen Witwe LENI einbringen. Als Vorsitzender des Trachtenvereins ist JOSEF sich natürlich eine stilechte Trachtenhochzeit schuldig und die Vorbereitung dafür laufen längst auf Hochtouren.

Der künftige Schwiegersohn wird jeden Augenblick erwartet. Soeben hat er seinen Doktor in Berlin gemacht und soll die nagelneue Ordonanz im Hause Feichtner übernehmen, welche ihm JOSEF großmütig eingerichtet hat. Dass ANNAMIRL ihren Zukünftigen über ein Jahr lang nicht gesehen hat, ist JOSEF einerlei, schließlich hat er zusammen mit LENI alles ins Detail geplant. Sogar die Patienten stehen schon Schlange, um den neuen Doktor ins Visier zu nehmen.

Aber dieser weiß noch nichts von seinem Glück...

Steffi Kammermeier
HERZ IST GOLD

5 D, 7 H, Gesamtdk.

Komödie / BR, Komödienstadl

Die Inflation der 20er Jahre bringt vielen Menschen bittere Armut. Auch die junge EVI muss zusehen, wie sie sich und ihren Vater JAKOB durchbringt. Die Einnahmen aus ihren Näharbeiten reichen hinten und vorne nicht aus. Deshalb beschließt sie ein paar Zimmer im renovierungsbedürftigen Jagdschlössl unter zu vermieten - sehr zum Missfallen von JAKOB, der lieber seine Ruhe hätte.

Erfolgreich verdrängt er, dass er das Anwesen im Suff bereits verpfändet hat.

Umso größer ist dann die Überraschung, als die resolute Witwe THERESE samt Schwester GERLINDE plötzlich auf der Bildfläche erscheint und die Schuld einfordert.

Nur noch durch ein Wunder kann er die lästigen Besucher loswerden. Guter Rat ist teuer. Da fällt ihm ein, dass es im Schloss noch einen Goldschatz geben muss, den der alte Graf der Legende nach versteckt hat. Unbedingt muss ihn JAKOB finden und begibt sich wildentschlossen auf die Suche.

Aber auch die beiden Schwestern wissen von dem Geheimnis...

Steffi Kammermeier

DAS KREUZ MIT DEN SCHWESTERN

6 D, 8 H, Gesamtdek.

Komödie / BR, Komödienstadl

1913. Der Frauenheld GIRGL und der in Sachen Damenwelt eher etwas unbeholfene SIMMERL sind seit ihrer Kindheit die besten Freunde und gleichzeitig die schärfsten Konkurrenten.

Bei ihren allwöchentlichen Treffen im Biergarten kommen sie auf immer ausgefalleneren Ideen und Wetten. Schließlich verwettet jeder sein ganzes Hab und Gut, wenn es dem jeweils anderen gelingt, die Schwester des anderen zu heiraten.

Während GIRGL es zwei Wochen lang mit ROSA, der kratzbürstigen Schwester von SIMMERL aushalten muss, muss SIMMERL das Herz von GIRGLs Schwester, dem frommen Mauerblümchen LISL, erobern. Der schwesterliche „Frauentausch“ verläuft anders als erwartet: ein überraschendes Familiengeheimnis entscheidet über den Wettausgang...

Ingrid Kellner

DIE BAIRISCHE HÖLL

2 D, 2 H, (Doppelbes. mög.) Wechseldek.

Komödie

Im Wirtshaus „Zur Wiederkehr in der Höll“ wohnt der WIRT mit seiner Großmutter MARIE und dem Hund Zerberus. Nach einem Unfall kommt die junge DIEKE, eine Journalistin vom Bayerischen Rundfunk in das mysteriöse Etablissement und will die Gunst der Stunde nutzen, um ein Interview mit dem Wirt zu machen. Die Großmutter MARIE allerdings hat anderes vor, mit der jungen, knackigen DIEKE und unversehens finden sich die drei in der Unterwelt wieder, als EURYDIKE, HADES und HEKATE in einer richtigen „bayerischen Höll“. Da taucht ORPHEUS auf, der sich ja bekanntlich aber nicht umdrehen darf...

Ingrid Kellner

DIE GUTE WIRTIN

4 D, 2 H

Komödie

Um sich im Herbst ihres Lebens etwas zu gönnen, macht MARIE-LUISE Urlaub in den Bergen und in der Pension von WALBURGIA genannt "Die gute Wirtin". Begeistert von der Schönheit der Landschaft, beschließt sie, sich dort ganz niederlassen. Aber WALBURGIA ist keineswegs, so gut wie ihr Name es verspricht. Sie setzt alle Hebel, sprich Männer ihrer Pension, in Bewegung, MARIE-LUISE kräftig abzuzocken.

Ironisches Volksstück über Lebenslügen und nicht erfüllte Träume.

Andreas Kern

DA JOHNNY KEHRT ZRUCK

3 D, 3 H, 1 Dek.

Bayrisches Musical mit Musik von **Peter Aigner**

Der berühmte Rock'n'roll- Sänger JOHNNY BACON hat vor vielen Jahren seine Karriere im Wirtshaus von MARTHA gestartet. Obwohl die beiden seit jener Zeit eine enge Freundschaft verbindet, haben sie sich lange nicht mehr gesehen. Nun soll MARTHAs Gaststätte als Kulisse für eine Musiksendung mit JOHNNY und dem chinesischen Superstar LANG-LANG dienen. Die Freude über das Wiedersehen der beiden ist groß und doch steht es unter keinem guten Stern: LANG-LANG hat sich die Hand beim Mass-Krug- Stemmen auf dem Oktoberfest verstaucht und kann nicht auftreten. Schnell muss Ersatz her. Die Entscheidung fällt auf die Opern- Diva ELVIRA DE JIMÉNEZ. Aber die beiden Stars können sich nicht ausstehen: Gegenseitig erschweren sie sich die Auftritte und bringen den Regisseur HORST zur Weißglut. Die Ursache für dieses seltsame Verhalten: Eine intensive Affäre, die ELVIRA beendete, weil sie sich für ihren Ehemann entschieden hatte.

Aber gibt es denn wirkliche keine Möglichkeit für JOHNNY mehr, ELVIRA zurück zu erobern?

Andreas Kern

S' KLINGELPUTZN oder ‚as Malheur mit der Obrigkeit‘

3 D, 7 H, 1 Dek.

Stück

In einem kleinen, verschlafenen Städtchen treffen nachts zufällig drei Geister zusammen. Einer befindet sich auf der Durchreise, ein anderer will seinen Urlaub beginnen und der Dritte muss sich einfinden, um neue „Order“ in Empfang zu nehmen. Da sie sich ohne Aufsicht wähen, überwiegt bald der Schalk, der allen dreien im Nacken sitzt und so sorgen sie mit ihren „zauberhaften“ Neckereien für gehöriges Durcheinander...

Andreas Kern

UND DES AM HEILIGEN ABEND...

4 D, 6 H, 1 Dek.

Lustspiel

Produktion Bayerisches Fernsehen 2008, Reihe „Chiemgauer Volkstheater“

Produktion Tegernseer Volkstheater, Weihnachten 2008

SEVERIN und DOMINIK, zwei grundverschiedene Brüder, bewirtschaften eine kleine Berghütte auf der Stanisl-Alm. Als Förster LENZ sie zusammen mit ihrer Bedienung MICHAELA wie jedes Jahr an Heilig Abend abholen will, um sie runter ins Dorf zu bringen, springt dessen Schneekatze nicht mehr an. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als diesmal Weihnachten auf der Alm zu feiern. Kurzerhand wird improvisiert: ein Mini-Christbaum erhält Plastik-Strohsterne, aus Alufolie werden Christbaumkugeln und die Spitze gebastelt. Einzig eine größere Schwierigkeit stellt das unverzichtbare Krippel dar, zumal das Christkindl fehlt.

Aber immer noch nix mit friedlichen Weihnachten. Ein Schneesturm treibt zu allem Überdross etliche Überraschungsgäste in die Hütte – den italienischen Frauenheld BRUNO mit bayerischer Freundin, Tierarzthelferin TINA, und ein junges Pärchen, den arbeitslosen PETER mit seiner hochschwangeren Freundin LUCIA. Nachdem sich herausstellt, dass BRUNO der Bruder von LUCIA ist, kommt es zum Eklat: BRUNO, ansonsten in Liebesdingen eher locker, besteht darauf, dass sie einen Italiener heiraten muss, und zwar einen, den Papa in guter Tradition ausgesucht hat. Das wiederum missfällt PETER. Die Aufregung über die Rauferei der beiden Kontrahenten ist zu viel für LUCIA, bei ihr setzen die Wehen ein. Aber schließlich ist es Heilig Abend und die bunt zusammen gewürfelte Gesellschaft bekommt doch noch ein echtes Christkindl für die Krippe...

Eine stimmungsvolle und turbulente Weihnachtskomödie, aufgezeichnet vom BR in der Reihe „Chiemgauer Volkstheater“.

Andreas Kern / Peter Aigner

DER WUIDE JAGA VON GMUND

3 D, 12 H (Doppelbes. mögl.), Gesamtdk.

Volksstück mit Musik

Mit entschiedener Härte und Brutalität verfolgt MAYR, der neue Jäger im Tegernseer Tal illegale Wilderer: er erschießt sie. Die Angehörigen und Freunde der leichtsinnigen Burschen sind erbost über die übertriebene Härte und fordern Rache, doch sind hilflos, da das Recht auf der Seite des Jägers ist. HANSL, eine junger furchtloser Bursche, lernt ihn als Einziger näher kennen und freundet sich mit ihm an. Mit der Zeit sterben immer mehr junge Männer und der Hass der Bewohner des Tegernseer Tales wächst. Als der junge Seppi unschuldig von Jäger MAYR gefoltert und ermordet wird, ist das Fass am überlaufen. Die Bewohner wollen Rache und MAYR ermorden. HANSL steht nun plötzlich zwischen den Fronten. Er versucht sowohl seinen Freund zu beschützen, als auch den Bewohnern Genugtuung zu verschaffen.

Andreas Kern lässt die Geschichte vom wilden Jäger von Gmund rückblickend aus der Perspektive von HANSL erzählen. Vergangenheit und Gegenwart wechseln einander ab und werden zu einem großen Abenteuer verwoben. Eine atemberaubende Geschichte über Freundschaft, Gerechtigkeit und Anarchie.

Andreas Kern

MÜNCHNER AMORÖSITÄTEN ANNO 1848

3 D, 6 H, 1 Dek.

Volksstück

München 1848. Baronin AMALIE VON SCHÖN ist pleite. Ihr verstorbener Ehemann hat das gesamte Vermögen der Familie in Kasinos verspielt. Nun gilt es sich einen neuen Mann mit viel Geld zu angeln. Der Baron GOTTFRIED VON FISCHERAU, der es liebt, in andere Rollen zu schlüpfen, scheint dabei ein geeigneter Bewerber zu sein und wird kurzerhand eingeladen. Irrtümlicherweise wird dieser mit dem Professor JOHANN FISCHER verwechselt, der wegen Untreue zur Monarchie entlassen wurde. Als der echte Baron, als Koch verkleidet, eintrifft, geraten beide wegen ihrer unterschiedlichen Ansichten aneinander. Nachdem der Baron, der seinerseits bankrott ist, von der finanziellen Situation AMALIENS erfährt, entschließt er sich kurzerhand, eine andere zu suchen, verliebt sich jedoch in MARISCHKA ROTH, AMALIENS Freundin. Professor FISCHER seinerseits erkennt in AMALIA seine erste Jugendliebe wieder. Beide Paare kommen zusammen und die Revolution von 1848 bringt zugleich die Lösung aller finanziellen Nöte.

Andreas Kern / Franz von Kobell

DE G'SCHICHT VOM BRANDNER KASPER

4 D, 7 H, (Doppelbesetzung möglich, mind. 2 D, 5 H) Wechseldek.

Volksstück

UA: Tegernseer Volkstheater, 2010

Inhaltlich eng der Erzählung Kobells folgend, wird mit viel Witz und Augenzwinkern ein so heutiger wie aktueller Blick auf dieses Kleinod bayerischer Literatur geworfen. Abseits von Klischees sind die traditionellen Motive erhalten geblieben - z.B. wird die Sennerin von der Gindlalm tatsächlich von einem Stier „gstocho“ - erstochen -, auch ist sie nicht mit Brandner verwandt. Das Thema Krieg bleibt unterschwellig erhalten, so auch der Verlust des eigenen Sohnes. Trotzdem verzichtet Andreas Kern nicht darauf, z.B. in den Himmelsszenen ein Panoptikum bayerischer Originale vorzuführen, bei denen auch der Heilige Benno, der Münchner Schutzpatron, nicht fehlt.

Eine aufs Wesentliche konzentrierte neue Bearbeitung des bekannten Stoffes, mit großartigen Protagonistenrollen und viel Humor erzählt.

„**Ausverkauft: Tegernseer Volkstheater feiert mit neuem Brandner Kasper großen Erfolg.** Dass im Paradies gerade der preussische Herr Schmitt versucht, den bayrischen Stil durch Berliner Zucht und Ordnung zu ersetzen, ist ein gelungener Einfall Kerns: so verhindert er bei den Szenen über den Wolken von vorneherein, dass sich die in anderen Inszenierungen sonst üblichen Klischees ausbreiten können.“ *(Münchner Merkur)*

Andreas Kern

BOXHANDSCHUH UND LIPPENSTIFT

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Tegernseer Volkstheater, 2010

ALEXANDER und ANITA können auf eine durchwegs gute Ehe zurückblicken. Jedoch: Beide vermissen die erste stürmische Zeit voller rasanter Erlebnisse. Wo sind die Überraschungen, das Herzklopfen, die Höhen ebenso wie die Tiefen, die Spannungen der Kennenlern- und dann der Zusammenrauf-Phase geblieben?

Sind sie tatsächlich im unspektakulären Alltag irgendwo zwischen Büro, Heim, Sportclub, Kindergarten, Elternabend und Tupper-Party auf der Strecke geblieben oder lässt sich vielleicht doch irgendetwas davon einfach zurückholen?

Andreas Kern

ENDLICH WIEDER WEIHNACHTEN

3 D, 4 H, 1 Dek.

Volksstück

UA: Tegernseer Volkstheater, 2010

Aufzeichnung Chiemgauer Volkstheater, Sendung Bayerisches Fernsehen, 2015

Weihnachten anno 1945: Bittere Kälte und Armut. Der Krieg ist gerade verloren, die Leute leiden Hunger und trauern um die Verstorbenen. So auch Familie HARTMANNSEDER. Sohn MARTIN ist noch nicht aus dem Krieg zurückgekehrt und Vater ALOIS darf nicht arbeiten, weil er noch keinen Entnazifizierungsbescheid hat. Doch Mutter EMMA weiß sich zu helfen, im Hamstern ist sie einsame Klasse, so dass es am Heiligen Abend sogar einen Hasenbraten und einen etwas gewöhnungsbedürftigen Christbaum gibt.

Eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte mit viel Humor, die auf einem wahren Hintergrund basiert.

„**Endlich wieder Weihnachten lebt vom emotionalen Wechselspiel nach Normalität im Jahr 1945.** Es ist anrührend zu sehen, wie die Menschlichkeit obsiegt und jeder seinen Beitrag zum Gelingen des Weihnachtsfestes leistet. Wie es mit Baum, Braten, Geschenken und dem wieder heimgekehrten Sohn zum schönsten Weihnachten überhaupt gedeiht. Und wie somit auch die Zuschauer mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Dem guten Gefühl für den Geist der Weihnacht.“
(Münchner Merkur)

Andreas Kern

SCHMUGGLERALM

2 D, 2 H, 1 Dek.

Komödie

UA: 02.10.2013, Tegernseer Volkstheater, Regie: Andreas Kern

1809. Das junge Königreich Bayern befindet sich im Krieg mit Österreich. Irgendwo im bayerischen Grenzland zu Österreich bewirtschaftet Mutter BABETT mit ihrer Tochter ELISABETH die Huagl-Alm. Um ihre kargen Einkünfte aus der Sennerei etwas aufzubessern, sind sie am lebhaften Schmuggelhandel im Grenzgebiet beteiligt. Mitten in diese Idylle platzen der bayerische Soldat BENEDIKT Kreuzpaintner, der dank seiner Kufsteiner Herkunft deutlich österreichisch spricht und der österreichische Soldat FRITZ Schindler, der gebürtig in Mühldorf am Inn, astrein bayrisch. Beide wollen die Huagl-Alm für ihr jeweiliges Land in Besitz nehmen. Da keiner der beiden Kontrahenten nachgeben will, wird die Hütte in der Mitte geteilt - in eine bayerische und eine österreichische Hälfte. Jetzt kann jeder dem anderen die Einreise anstandslos bewilligen, nicht zuletzt, um miteinander ein Gläschen zu heben. Bei soviel gegensätzlicher Eintracht bleibt es selbstverständlich nicht aus, dass man sich auch verstärkt um die beiden attraktiven Damen kümmern muss...

Andreas Kern

G'SEHNG UND MÖG'N

Komödie, UA: 31.03.2013, Tegernseer Volkstheater, Aufzeichnung BR, Reihe Chiemgauer 4 D, 4 H, 1 Dek.

Volkstheater, 17. + 18.12.2014 Regie: Mona Freiberg

Wir schreiben das Jahr 1910. Auf dem Ferdemo-Bauernhof hält es kein Dienstbote lange aus, denn die ungleichen Zwillingsbrüder ANDREAS und THEO befinden sich im Nachfolgestreit um den Hof. Da aber niemand so recht weiß, wer tatsächlich der Erstgeborene ist, entbrennt ein Kompetenzgerangel aus dem der gewiefte, aber arbeitsscheue Knecht MAXL seinen ganz persönlichen Nutzen zu ziehen versteht. In der Männerwirtschaft bleibt so einiges liegen, nachdem auch die letzte Magd das Handtuch wirft. Aber Hilfe naht: Die Pastorenwitwe WALLBURGA und ihre Tochter KONSTANZE kommen nach einem Radbruch für zwei Tage am Federmo-Hof unter und greifen den Männern tatkräftig unter die Arme. Doch die Auseinandersetzungen um die Zukunft des Hofes nehmen kein Ende. Als auch ANDERL, der Vater der beiden Streithähne, keine Einigung herbeiführen kann, gehen die Brüder eine Wette ein: Derjenige, der zuerst heiratet, erhält den Hof...

Andreas Kern

TRAUUNG MIT HINDERNISSEN

3 D, 4 H, 1 Dek. Komödie

UA: Tegernsee, Tegernseer Volkstheater, 27.03.2016

Große Aufregung in Albaching! Die Hochzeitsplanungen des neugewählten Bürgermeisters Jochen SCHLICKENRIEDER von der „Alternativen Grünen Liste“ mit seiner Dauerverlobten werfen mehr als genug Probleme auf: in dem Lokal, in dem die Feier stattfinden sollte, hat der Koch fristlos gekündigt, die Musiker haben kurzfristig abgesagt und der Trauzeuge ist mit seiner neuen Flamme für ein soziales Jahr nach Indien. Doch nachdem alle Probleme gelöst wurden und das gebeutelte Paar endlich kurz vor der Trauung steht, stirbt der örtliche Pfarrer, Hochwürden Rudolf plötzlich und unerwartet.

Als dessen Nachfolger wird Pfarrer Benedikt HÖTZELBERGER in die Gemeinde entsandt und schon bald kommt es zu ersten Konfrontationen der Beiden: So möchte der neue Bürgermeister als seine erste Amtshandlung aus Gründen des Umweltschutzes den seit längerem geplanten Neubau des Pfarrheims noch einmal überprüfen und evtl. verhindern lassen.

Eigentlich sitzt Pfarrer HÖTZELBERGER am kürzeren Hebel, bis er während der letzten Vorbereitungen zur unmittelbar bevorstehenden Trauung eine höchst brisante Entdeckung über den Herrn Bürgermeister macht...

Andreas Kern

DER MUSIKANT VON TEGERNSEE

nach dem Roman von Maximilian Schmidt

2 D, 4 H, 1 Dek.

UA: Tegernseer Volkstheater, 2016

Tegernsee, Sommer 1836. Der Volksmusiker BAPTIST, genannt „der Musikant von Tegernsee“ und der Jäger FRANZL, sind seit frühester Jugend unzertrennliche Freunde. So erfährt BAPTIST auch als Erster von seinem besten Freund FRANZL, als sich dieser in die Bauerntochter Cilli unsterblich verliebt hat.

FRANZLS größter Wunsch ist es nun, dass seine große Liebe das Zitherspiel erlernt und so bittet er BAPTIST, CILLI darin zu unterrichten. Gerne kommt dieser dem Wunsch seines Freundes nach, nichtsahnend, dass er sich selbst bald unsterblich in seine hübsche Schülerin verlieben wird. Mehr noch, CILLI erwidert seine Gefühle und die beiden versprechen sich heimlich einander.

Als BAPTIST seinem besten Freund die Amou fou gestehen möchte, erfährt er zu seinem Entsetzen von FRANZL, dass CILLI den Antrag des Jägers angenommen hat und das Aufgebot bestellt wird. Für BAPTIST bricht eine Welt zusammen, was brachte CILLI dazu, sich plötzlich gegen BAPTIST zu entscheiden?

Maximilian Schmidt (1832-1919) zählt zu den bekanntesten bayerischen Heimatschriftstellern des 19. Jahrhunderts. König Ludwig II, begeisterter Anhänger seiner Prosa und Theaterstücke, ernannte ihn zu Hofrat. Der Musikant vom Tegernsee wurde 1914 als einer der ersten Heimatromane von August M. Kormann verfilmt und kreierte damit das bis heute publikumswirksame Genre Heimatfilm.

Andreas Kern hat sich des großartigen hochdramatischen Stoffes angenommen und zu einem zwar historischen aber heiterem Volksstück neu bearbeitet.

„**Volkstheater ist in der Jetzt-Zeit angekommen.** Ensemble feiert mit „Musikant von Tegernsee eine viel umjubelte Premiere – Eine moderne kritische Inszenierung. Schnell, stringent, kritisch und vielschichtig aber trotzdem emotional und traditionell: so präsentiert sich das Volkstheater... holt Andreas Kern das Genre wie auch die Institution in die Theaterwirklichkeit des 21. Jahrhunderts. Die Uraufführung im Ludwig-Thoma-Saal... war ein voller Erfolg. Dem Bühnenautor, Regisseur, Schauspieler und Theaterleiter ist mit der Adaption des 1910 veröffentlichten Romans von Maximilian Schmidt ein modernes, vielschichtiges Stück gelungen.“
(Münchner Merkur)

Andreas Kern

COUNTDOWN IN GROSSHAPPING oder: Auch ein Gangster braucht mal Urlaub!

3 D, 6 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Tegernseer Volkstheater, 1. April 2018, Regie: Andreas Kern

Bombenstimmung in Großhapping! Bei den Bauarbeiten zur Verlegung des Breitbandkabels in der Gemeinde stößt man auf eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg. Im Zuge der geplanten Entschärfung muss die Bevölkerung evakuiert werden. Unter anderem auch die örtliche Polizeistation, in deren Ausnüchterungszelle gerade 3 schwer alkoholisierte, pöbelnde Pensionsgäste untergebracht sind. Sie werden der Einfachheit halber übers Wochenende im Rathaus einquartiert, um dort ihre diversen Räusche auszuschlafen. Bei den vermeintlich harmlosen Touristen allerdings handelt es sich um ein international gesuchtes Gaunertrio auf der Flucht! Die sehen ihre Situation allerdings ganz entspannt und nutzen die Zwangseinquartierung sozusagen als Kurzurlaub. Um ihre Spuren zu verwischen, hacken sie den Computer des Bürgermeisters und stoßen dabei auf Seltsames, das das idyllisch-verschlafene Großhapping auf direktem Wege in eine Katastrophe führt. Eigentlich wollten sie nach dem letzten großen Coup aber endgültig „aussteigen“, nutzen aber jetzt ihre kriminelle Energie ein letztes Mal...

Andreas und Tina Kern

TSCHARLIES TANTE

3 D, 5 H, 1 Dek.

Bayerische Fassung von „Charleys Tante“ von Rolf Heiermann

Komödie

BEA: Tegernseer Volkstheater, ab 22.09.2017, Regie: Andreas Kern

CHARLEY und FRITZ sind ganz verrückt nach KARIN und LOTTE. Doch zum gemeinsamen Stelldichein bei Spaghetti und Schaumwein können die jungen Angebeteten nur kommen, wenn alles seine Ordnung hat. Es wird eine Anstandsdame gebraucht und da trifft es sich ganz gut, dass gerade CHARLEYS reiche Tante DONNA LUCIA im Lande ist. Als sie jedoch ihren Besuch absagt, muss der Kunstmaler WERNER von nebenan herhalten: kurzerhand stecken ihn CHARLEY und FRITZ in Frauenkleider und lassen ihn als Ersatztante auftreten. Werner findet tatsächlich schnell Gefallen an seiner Rolle - und an den Mädchen. Bis die Väter von FRITZ und KARIN auftauchen: WERNER als vermeintlich reiche Witwe sieht sich plötzlich leidenschaftlich von den Männern umworben. Und dann stehen sich die echte und die Aushilfstante gegenüber...

Rolf Heiermann hat die berühmte Komödie stimmig in die 60-er Jahre verlegt und mit vielen Schlagern aus der Zeit versehen, da rockt der Theatersaal!

„ Bei der Premiere... bog sich das Publikum vor Lachen... Die Tegernseer Fassung, die Andreas und Tina Kern ins Bairische transferierten und die im ausverkauften Ludwig-Ludwig-Thoma-Saal mit minutenlangem Applaus und Jubel belohnt wurde, ist handwerklich perfekt auf den Punkt inszeniert - oder vielmehr auf die Pointe.“

(Münchner Merkur)

Franz von Kobell / Ekkehard Schönwiese

BRANDNER KASPAR

4 D, 7 H (16 Rollen), Stat., Wechseldek.

Neudramatisierung nach der Erzählung von Franz von Kobell

UA: Rattenberg, 2003, Neuinszenierung: Kolpingfamilie Aschau, Juni 2004, Theater im Bauernhof St. Josef, Juni 2006 u.a.

Ekkehard Schönwiese hat das Stück mit neuen Akzenten und Inhalten überarbeitet. Die Geschichte ist bekannt: Beim Kartenspiel erkaufte sich der Kaspar vom Tod 20 Jahre seines Lebens und bringt damit die himmlischen Pläne durcheinander. Der „Boandlkramer“ muss alles daran setzen, den Brandner zur Fahrt in das Paradies zu bewegen...

Harry Krüger-York

LÜGEN HABEN LANGE BEINE

(Hecht im Karpfenteich)

Bayerische Neubearbeitung von Eva Hatzelmann

4 D, 4 H, 1 Dek.

Lustspiel

Produktion Unser Kleines Theater, RTL, 1990

Die beiden Fischer TONI und STEFFE finden am Bootssteg ein nur mit einem winzigen Bikini bekleidetes, verunglücktes Mädchen. Ratlos, was sie mit der hübschen Ohnmächtigen anstellen sollen, bringen sie diese zunächst in TONIs Bett. Dieser ahnt Schlimmes und will die inzwischen erwachte SABINE schnellstmöglich wieder loswerden. Doch diese ist dazu noch zu schwach und legt sich erst einmal schlafen. Wie befürchtet, kommt TONIs eifersüchtige Freundin CHRISTL zu Besuch, die mit weiblichem Gespür wittert, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Bis sie ihrer Vermutung auf den Grund gehen kann, muss sie selbst unter TONIs Bett auf Tauchstation gehen: ihre Mutter ROSA, die TONI auf den Tod nicht ausstehen kann, ist auf der Suche nach ihr. Doch damit nicht genug, hat STEFFE inzwischen den Lehrer GLASER zu Hilfe geholt und so muss TONI SABINE wieder einmal verstecken.

Isabella Leicht
WIEDER DAHOAM

4 D, 5 H, 1 Dek.
Komödie

Die Bauernfamilie SCHÜSSLHUBER ist in heller Aufregung: Tochter MICHAELA kehrt nach einem 3 monatigen USA-Aufenthalt wieder nach Bad Endorf zurück. Bäuerin LISA ist überfordert, ihre Männer sind ihr nicht unbedingt eine Hilfe. Sohn JAKOB, der den elterlichen Hof übernehmen soll, macht der Familie klar, dass er genau das nicht will. In ihrer Not will LISA ihre Tochter MICHAELA mit dem reichen Nachbar FRANZ verkuppeln. Doch MICHAELA hat was ganz anderes vor. In den USA hat sie sich Hals über Kopf in den Texaner BRAD verliebt, der eine Zuchtbullenfarm leitet. Dort hat sie ihr Praktikum für ihr Tiermedizin-Studium absolviert und möchte nun für immer nach Amerika auswandern. Noch bevor sie es ihren Eltern erzählen kann, steht BRAD überraschend vor der Tür...

Isabella Leicht
Heute: Hüttenstriptease

6 D, 5 H, 1 Dek.
Komödie

PETER und ANNELIESE Gögerle betreiben eine kleine Pension in Reit im Winkl. Doch die Gäste und Besucherzahlen werden Jahr für Jahr weniger. Grund dafür ist das benachbarte „Royal Mountain Spa“, ein protziger Wellnessbunker, der einem reichen russischen Investor gehört. Da guter Rat teuer ist und das Geld bei den Gögerles knapp, wird kurzerhand Tochter VRONI als Bardame in das Wellnesshotel eingeschleust, um auszuspionieren, was das Hotel so attraktiv macht.

Als die GÖGERLES versuchen, das Erfolgsrezept des Luxushotels auf ihre Pension zu übertragen, erleben sie ein Fiasko: Wer mag schon warme Austern und einen alternden Pensionswirt in Skiunterwäsche zu „You can leave your hat on!“ strippen sehen? Als sich VRONI auch noch in den russischen Wirtsohn IVAN verliebt und Sohn FLORI fast sein entscheidendes Skirennen für die Olympia-Qualifikation verpasst, ist die Lage ziemlich ernst, aber nicht hoffnungslos. Tatsächlich kann Oma CLARA helfen. Sie gibt den Anstoß, die bewährten Traditionen wieder aufleben zu lassen. Aber reicht das aus, um auch wieder Gäste anzulocken?

Peter Millowitsch / Barbara Schöller
LIEBESGRÜSSE AUS SCHWABING **

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann und Werner Zeussel
3 D, 3 H, 1 Dek.
Komödie

Frei nach James Bond dreht sich alles um FRITZ MÜLLER, den Möchtegern-Detektiv. Der Finanzbeamte aus München-Schwabing braucht dringend Geld, um seine Angelidylle am Wörthsee zu erhalten und versucht sich nebenbei als verdeckter Ermittler. Mit Freund HARRY als Assistenten („Harry, hol schon mal den Wagen...“), einem erfolglosen Krimiautor, beschattet er einen vermeintlichen Ehebrecher, den Verleger KURT WIELAND. Und weil die beiden Schnüffler so ungeschickt zu Werke gehen, verscherzt sich FRITZ nicht nur die Gunst von Ehefrau ROSEMARIE, sondern legt sich auch noch mit Verlegersgattin IRENE, einem Bierkonzern, der Weißbier in Japan einführen will, dem BND und fast auch noch mit Töchterchen SANDRA an. Bis sich nach einem turbulenten Agenten-Versteck-Spiel alles aufklärt und sogar der schüchterne HARRY seine SANDRA in den Arm nehmen kann...

Jack Popplewell

MEINE FRAU IST JETZT DER BOSS*

(Darling, I'm Home!)

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

SCHÄTZLE, WAS GIBT'S ZOM ESSA?

Schwäbische Bearbeitung von Christine und Joachim Kohler

3 D, 4 H, 1 Dek. Komödie

Aufzeichnung BR, Chiemgauer Volkstheater, 2004

CHRISTA SEIBOLD hat es satt, nur für Küche und Haushalt zuständig zu sein, während ihr Mann den ganzen Tag seinen Geschäften nachgeht. Ihr Mann ROBERT hingegen ist frustriert, da es mit der gemeinsamen Seifenfirma immer weiter bergab geht. So beschließen die beiden kurzerhand die Rollen auf Probe zu vertauschen. ROBERT, schon immer ein exzellenter Koch, wird Hausmann, während CHRISTA in die Firma einsteigt und versucht, den Betrieb mit weiblichen Methoden wieder auf Vordermann zu bringen. Mit Erfolg, denn innerhalb von 10 Tagen ist bereits ein Teilhaber gefunden: der junge und attraktive OLAF SCHMIDT, der allerdings nur unter der Bedingung einsteigen will, wenn CHRISTA die Firmenleitung vollständig übernimmt. So hat sich ROBERT das allerdings nicht vorgestellt...

Jack Popplewell

EIN SACK VOLL FLÖHE *

(Dear Children)

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

5 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie, Aufzeichnung BR Reihe „Chiemgauer Volkstheater“ 2007

Wenn Mutter auf Reisen geht! Während HANNA WAGENBAUER ihren Mann in Singapur besuchen will, sollen ihre Eltern AGNES und WIGG die Wohnung und die (fast) erwachsenen Töchter GITTI und HEIDI hüten. Welch Erstaunen, als sich GITTI als verheiratet outet und ihren frischgebackenen Ehemann ANGELO CASSATTI präsentiert. Unerwartet trifft auch noch Nesthäkchen MUCKI ein. Sie ist aus ihrem Schweizer Internat abgehauen und überrascht ihre Lieben nicht nur mit ihrer Schwärmerei für den ominösen Jean-Pierre, sondern mit zwei Koffern, die sie für diesen über die Grenze und durch den Zoll gebracht hat. Wen wundert, dass sich in einem der beiden Koffer, die am nächsten Tag von einem gleichfalls ominösen HERRn DELCROIX abgeholt werden sollen, Schmuggelware findet. Als Papa ALDO CASSATTI und ZOLLINSPEKTOR KURZ auch noch auf der Bildfläche erscheinen, ist der Sack voll Flöhe nicht mehr zu bändigen...

Jack Popplewell

KOI LEICHE OHNE D' LILLY*

(Busybody)

Schwäbische Bearbeitung von Monika Hirschle

4 D, 4 H, 1 Dek.

Kriminalkomödie

„Wennes Eahna doch sag, grad isch'r no do glega“ ... meint verzweifelt Raumpflegerin LILLY Pfeiffer, als Polizisten der Stuttgarter Mordkommission die Leiche ihres Chefs sichern wollen. Aber die ist und bleibt verschwunden. Doch damit nicht genug. Nach dem Leichnam kommen auch die Mordwaffe und ein weiteres Beweismittel abhanden. Das ist zuviel. LILLY begibt sich auf eigene Faust auf Mördersuche und kollidiert damit mit Kommissar BECKER, der nicht gerade begeistert über die Hobbydetektivin ist. Eine in bester Miss-Marple-Manier konstruierte Komödie...

(Aus dem Programmheft des Theaters unter den Kuppeln.)

Ingo Sax

FRACHTGUT*

(Was steht, das kostet)

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

2 D, 5 H, 1 Dek.

Lustspiel

KALLI hat nach dem Tod ihres Vaters alle Hände voll zu tun, seine Spedition über Wasser zu halten. Nur allein mit der Hilfe des Lagerarbeiters RUDI ist die Arbeit nicht zu bewältigen und deshalb bittet sie ihre Mutter ROSEMARIE, ihr Hausfrauendasein aufzugeben, um als Seniorchefin wieder in die Firma einzusteigen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mausert sich ROSEMARIE zur kompetenten Mitstreiterin um das Überleben der Firma. Meinungsverschiedenheiten zwischen Mutter und Tochter bleiben nicht aus, als KALLI den jungen MARKUS als Lagerarbeiter einstellt und dieser sich erdreistet, mit ihr auszugehen. Kurz darauf bekommen die beiden Damen ganz andere Sorgen: trotz ihrer guten Organisation holt ein Unbekannter die Rückfracht immer schon ab, bevor die eigenen Fahrer ankommen. Diese müssen mit leeren LKWs zurückfahren - ein riesen Verlustgeschäft für die Firma! Das wundert auch Fahrer WILLI, der schon lange in der Firma ist und ein Auge auf ROSEMARIE geworfen hat. Sehr skeptisch steht KALLI dem Konkurrenzpediteur HANS DICHTL gegenüber, dem in letzter Zeit angeblich genau dasselbe passiert und der ihrer Mutter bei vielen gemeinsamen Abendessen sein Leid klagt und ihr dabei ein bisschen den Kopf verdreht...

Werner Schlierf

CHAMPAGNER-CLOCHARD

3 D, 9 H, Wechseldek.

Musikalisches Lustspiel

Im nächtlichen Park ist einiges los: Da sind HELMUT und seine türkische Freundin SHEILA, die sich hier heimlich treffen müssen, da die Eltern gegen die Verbindung sind. Da sind natürlich die Penner, die sich hier ihr Nachtquartier zurecht gemacht haben. Und schließlich der reiche Fabrikbesitzer TOM VON ALBACH, der Journalist MICHl und die Prostituierte SANDY. Nach einer Diskussion darüber, ob ein Mensch von seiner Umwelt bestimmt wird und ob auch noch heutzutage „Kleider Leute machen“, schließen diese drei eine Wette: Sie wollen den betrunkenen, schlafenden Penner KRAHVOGL in TOMs Schloss bringen und ihm vorgaukeln, er sei der adelige Herr und TOM sein Diener...

Ekkehard Schönwiese / Ruth Deutschmann

HÖLLERHANSL, HILF!

5 D, 5 H, 1 Dek.

Ein zauberischer Schwank

UA: St. Josef, Weststeiermark, Theater im Bauernhof, 1996

HANS HOLLER, Enkel des 1921 wegen betrügerischer Quacksalberei verurteilten Höllerhansl, will seinen Großvater rehabilitieren und vertieft sich in Studien zur „Vier-Säfte-Lehre“ des Hippokrates, die die Grundlage der Lehre seines Großvaters war. Petrus schickt ihm den Geist LUIS als Hilfe und zu LUIS' Erlösung. Das Geistertreiben und die stärker werdende Identifikation HANS' mit seinem Ahnen macht seiner Freundin CILLI Sorgen. Während sie von der Liebe des Wirtes FRANZ so verfolgt wird, bestellt sie die Psychotherapeutin EVA zu HANS, um ihn zu untersuchen. Aber das Liebes-Verwirrspiel nimmt weiter seinen Lauf, ungebremst durch psychologische Bemühungen. Vier Liebespaare finden nicht zueinander. Da muss HANS jedem ein Fläschchen in die Hand drücken, um das Leben in Fluss zu bringen...

Ekkehard Schönwiese
UNTERM ZWETSCHGENBAUM

5 D, 5 H, 1 Dek.

Volkskomödie

Eine zauberische Komödie um die zauberischen Dinge, die in der Nacht unter dem Zwetschgenbaum geschehen. Ob Katzen oder Fexe, verkleidete Menschen oder Betrüger, weiß nur FLORA, eine Fexin, die auf der Suche nach einem Gauner ist und ihn in dem dubiosen Finanzberater MARKUS zu entdecken glaubt. MARKUS ist Gast in FRAU GUSTES Pension und hat den langjährigen Buchhalter und Freund MÜLLNER aus dem Haus geekelt. Dubiose Geschäfte betreibt auch GUSTE mit ihrem Nachbarn BERT, der mit seinem Sohn PETER eine Hundezucht betreibt. PETER interessiert sich allerdings weniger für Hunde. Er ist hin- und hergerissen zwischen der Katze Joseferl, die auffallend weibliche Züge hat, und GUSTES Tochter MARIE.

Ekkehard Schönwiese
GEYERWALLY

Neubearbeitung von Ekkehard Schönwiese

2 D, 4 H (8 Rollen), Gesamtdk.

Stubenspiel

UA: Sendersbühne Grinzens, 2003, Heimatbühne Pfunds, April 2004, u.a.

Es ist eine wahre und bekannte Geschichte: Im Lechtal lässt sich im Jahr 1858 die 17-jährige Anna Knittel an einer senkrechten Felswand abseilen, um ein Adlernest auszunehmen. 5 Jahre später wiederholt sie das Wagstück wieder vor Publikum und wird damit zum Mythos zahlreicher Heimatdramen. Weniger bekannt ist, dass die hochbegabte Anna Knittel, die gern in Männerkleidern herumlief, eben weil sie Frau war, nicht in München an der Kunstakademie studieren durfte und deswegen Privatunterricht nehmen musste. Geradezu revolutionär für ihre Zeit war, dass sie sich trotz familiären Widerstands ihren Mann selbst aussuchte.

Ekkehard Schönwiese zeichnet in seiner Dramatisierung den persönlichen Teil der Biographie einer für ihre Zeit sehr emanzipierten Frau nach und bereitet sie aus heutigem Blickwinkel neu auf.

Ekkehard Schönwiese / Franz von Kobell
BRANDNER KASPAR

4 D, 7 H (16 Rollen), Stat., Wechseldek.

Neudramatisierung nach der Erzählung von Franz von Kobell

UA: Rattenberg, 2003

Ekkehard Schönwiese hat das Stück mit neuen Akzenten und Inhalten überarbeitet. Die Geschichte ist bekannt: Beim Kartenspiel erkaufte sich der Kaspar vom Tod 20 Jahre seines Lebens und bringt damit die himmlischen Pläne durcheinander. Der „Boandlkramer“ muss alles daran setzen, den Brandner zur Fahrt in das Paradies zu bewegen...

Ekkehard Schönwiese
S' GEADELE

6 D, 7 H, Wechseldek.

Volksschauspiel

UA: Freichtspiele Tulfes, Juli 2004

Um 1816. Die junge Gertraud, „Geadele“ genannt, ist eine ansehnliche und fromme junge Frau, deren Wirkung sich selbst der bigotte Dorfgeistliche nicht entziehen kann. Und weil nicht sein kann, was nicht sein darf, benimmt er sich merkwürdig verklemmt und befördert bei GEADELE religiöse Schwärmereien. Außerhalb des Dorfes wohnt BUGAZI, der lange im Krieg war, und der dem Zusammenleben mit seiner überfürsorglichen Mutter und seiner pruden Frau, in einem Haushalt nicht gewachsen ist. Seine Fluchtwelt ist der Wald, dort lauert er Frauen auf. Eines Tages läuft ihm s'GEADELE über den Weg. Ihr naiver und frommer Versuch, die Not eines armen Menschen zu lindern, endet tödlich.

Paul Schurek
STRASSENMUSIK

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

2 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

BEA: Theater in der Au, München 2005

Das Straßenmusikantentrio: der jüngere, freiheitsliebende Geiger KARL LÜNK, der philosophierende Akkordeonist EMIL SPITZEDER und der ältliche Gitarrist MAX DICKBACK, der allzu gern dem Schnaps zuspricht, führen zusammen mit MARIANNE WITTMANN in der Kellerwohnung KARLs eine kümmerliche, aber funktionierende Wohn- und Lebens-gemeinschaft. MARIANNE liebt KARL, bemuttert aber seit Jahren das ganze Trio. Da wird die ärmliche Idylle gestört. KARL verliebt sich in die junge Witwe KATHI HIRTREITER und setzt MARIANNE vor die Tür. MAX findet ein Schmuckstück – ein von der Polizei gesuchtes Beutestück. Reichtum und Glück winken... Eine Tournee? Solokarrieren? Folgt das Trio dem Rat des Lumpensammlers und Hehlers GIZOWSKY, den Schmuck zu verhöckern? Oder gibt es das Etui brav als Fundsache ab? Restlos entsteht Verwirrung, als MARIANNE kundtut, von KARL ein Kind zu erwarten. Als KARL die Flucht ergreift, dienen sich EMIL und MAX als Vater an.

Das Stück wurde 1936 mit Liesl Karlstadt und Karl Valentin verfilmt.

Otto Schwartz / Georg Lengbach

DER BLAUE HEINRICH

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

4 D, 5 H, 1 Dek.

Schwank

Produktion Chiemgauer Volkstheater Juni 1999

Aufzeichnung Bayerischer Rundfunk, Juni 1999

Das hat sich MAX MÜLLER, frischverheirateter Jungunternehmer, anders vorgestellt: das Leben seiner schönen Ehefrau OLYMPIA und deren Vater, dem verarmten Graf RABENSTEIN-SCHWINDEGG, genannt der "Blaue Heinrich" entpuppt sich als Hölle. Die beiden verprassen hemmungslos sein ganzes Geld und bringen ihn mit ihrem adligen Getue zur Weißglut. Das Maß ist voll, als der "Blaue Heinrich" seinem bürgerlichen Schwiegersohn eine Verlängerungsfrist des Hausgesetzes von 1493 ankündigt, das besagt, dass die Ehe erst nach 300 Tagen vollzogen werden kann. So lange mag MAX nicht warten und setzt kurzentschlossen Ehefrau und Schwiegervater samt dem versnobten Diener JEAN vor die Türe. Bald schon scheint ihm das Schicksal wieder gewogen zu sein. Auf der Suche nach einem Käufer seines Schlosses, das er inklusive Schulden bei seiner Hochzeit mit OLYMPIA als Mitgift erhalten hat, trifft er auf den Fabrikanten OTTO BOHLINGER mit seiner liebenswert-schrulligen Privatsekretärin Fräulein LENZ und seiner bezaubernden Nichte FRANZI. Das Desaster seiner ersten Ehe scheint vergessen. MAX heiratet ein zweites Mal, der Ehe-Himmel mit FRANZI hängt voller Geigen. Doch die Idylle der Frischvermählten ist nicht von langer Dauer. Während eines Kurz-Aufenthalts in Baden-Baden hat OTTO BOHLINGER die Frau fürs Leben kennengelernt - OLYMPIA, die mit Diener JEAN sofort wieder ins heimatliche Stammschloss einzieht. Und auch der "Blaue Heinrich" ist wieder da...

Otto Schwartz / Carl Mathern

DER MEISTERBOXER

Bayerische Bearbeitung von Werner Zeussel

4 D, 5 H, 1 Dek.

Lustspiel

BEA: Chiemgauer Volkstheater, 1997

Produktion Bayerische Rundfunk, 1997

ANTON BREITENBACHER, ein Schlawiner wie er im Buche steht, gibt sich bei seiner Frau BERTA als der berühmte Boxer gleichen Namens aus. So ist er ihrer Bewunderung sicher, und kann an den Tagen der "großen Kämpfe" ungehindert zum Stammtisch gehen. Fatalerweise hat jedoch seine Tochter LOTTE auf einer Zugfahrt den "echten" Boxer ANTON BREITENBACHER kennengelernt, der sich prompt in sie verliebt. In der Zwischenzeit wird Sohn TONI, der seit längerem mit der Tänzerin COLETTA techtelt, von dieser bedrängt und gibt sich in seiner Not ebenfalls als der Boxer aus. Als er die temperamentvolle Tänzerin versetzt, taucht sie bei ihm zu Hause auf und trifft dort auf BERTA, die die Tänzerin für das Gspusi ihres Mannes hält. Bald wird sie jedoch eines Besseren belehrt, denn der echte BOXER kommt zu Besuch, der um die Hand von LOTTE anhalten will. BERTA und der BOXER sind beide sehr ungehalten über ANTONs Schwindeleien. Ob er und sein Sohn mit einem blauen Auge davonkommen werden?

Brandon Thomas / Rolf Heiermann

CHARLEYS TANTE

3 D, 5 H, 1 Wechseldek.

Komödie

Bayrische Fassung von Andi und Tina Kern

Schwäbische Fassung von Christine Kohler

Um CHARLEY und FRITZ ist es geschehen. Die beiden jungen Studenten haben sich Hals über Kopf in die Cousinen KARIN und LOTTE verliebt. Doch für eine Verabredung mit den Mädchen muss alles seine Ordnung haben: Eine Anstandsdame wird gebraucht. Und wer wäre dafür besser geeignet, als CHARLEYS reiche Tante DONNA LUCIA, die gerade aus Brasilien eingeflogen ist. Doch kurzfristig sagt sie ab. Was sollen CHARLEY und FRITZ jetzt bloß machen? Sie habe die Idee: Eine Ersatztante muss her und der gutmütige Nachbar WERNER wird kurzerhand in Frauenkleidung gesteckt.

Als auch noch die Väter von FRITZ und KARIN auftauchen und die vermeintliche Tante umgaren, wird es WERNER doch etwas ungemütlich in seinem Kostüm.

Aber es kommt noch viel schlimmer: Plötzlich steht die echte Tante vor der Tür.

Horst Willems

DER LANDRATSKANDIDAT*

(Zum Verlieben, dieser Fischer)

Schwäbische Bearbeitung von Christine Kohler

2 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

Aufzeichnung SWR

Chaos im Wochenendhaus des Bürgermeisters ALBERT FINGERLE. Eigentlich wollte er dort nur ein ruhiges romantisches Wochenende mit seiner Freundin BIGGI bei seinem Lieblingsgericht „Lensa ond Spätzle“ verbringen, als einer nach dem anderen sich dort ein Stell-dich-ein gibt: Polizeiwachtmeister HARRY, der Penner JÜRGEN, der ihn an sein politisches Gewissen bezüglich der Armen erinnern will und last but not least IRENE, die Ehefrau von ALBERT...

Eine turbulente und überaus aktuelle Komödie, in der sich alles um Politik und Missverständnisse in der Ehe dreht.

Werner Zeussel

MANNSUIDER

2 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie in bayerischer Mundart

UA: Lenggrieser Laienspieler, 1997

SIMMERL und sein jüngerer Bruder JACKL bewirtschaften nach dem Tod der Eltern in friedlicher Eintracht einen abgelegenen Bergbauernhof. Das ändert sich rasch, als ihnen Onkel BENEDIKT eine Wirtschafterin auf den Hof schickt. Beiden gefällt MONIKA. Und nicht nur ihnen. Selbst Onkel BENEDIKT und dessen Schwager BLASI glauben, dass MONIKA die Richtige für sie ist. Für die Brüder beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn testamentarisch ist festgelegt, dass derjenige den Hof bekommt, der innerhalb eines Jahres einen Stammhalter vorweisen kann...

Komödien in Hochsprache

Hans Gmür

LADY PÄNG

2 D, 3 H, 1 Dek.

Komödie

Die Malerin ELVIRA besitzt als Atelier einen alten Stall im Tessin. Eines Tages lernt sie durch Freunde den Kaufmann JAMES KUNZELMANN kennen, der ihr das Haus abschwatzen will. Die Malerin, mit übersinnlichen Fähigkeiten ausgestattet, traut diesem Angebot nicht so recht. Dass sie damit richtig liegt, kann sie trotz allem nicht ahnen. KUNZELMANN weiß von einem Schatz im Keller des Hauses, wie er LUDI, dem Bruder von ELVIRAs Freundin DODO, anvertraut. Die beiden beschließen, gemeinsame Sache zu machen, und sich den Schatz dann zu teilen. Womit KUNZELMANN nicht rechnet, ist, dass sein vermeintlicher Partner LUDI die Informationen mit DODOs Bruder teilt und sich beide zusammenschließen, um gemeinsam den Schatz zu finden. Von beiden unter Druck gesetzt, verkauft KUNZELMANN ihnen den Lageplan des Schatzes für relativ wenig Geld und verschwindet auf Nimmerwiedersehen. Beide freuen sich über den gelungenen Coup und kaufen nun der nichtsahnenden ELVIRA das Haus ab, die sich nach anfänglichem Zögern breitschlagen lässt. Dass ELVIRA sich nur zum Verkauf überreden ließ, weil KUNZELMANN ihr Neffe und der Schatz im Keller des Hauses nur erfunden ist, wissen die beiden Superganoven nicht.

Hans Gmür

SCHLOSS RABENECK

3 D, 4 H, 1 Dek.

Kriminalkomödie

Die Krimiautorin SUSANNA OBERHOLZER trifft in einem Hotel in den Schweizer Bergen ein. Sie sucht dort die Kulisse und das Thema für ihren neuen Roman. Zeitgleich weilt nur noch der ehemalige Filmstar und Sänger HECTOR LORENZ, im Anhang sein Biograph und seine derzeitige Lebensgefährtin, dort. Dieser, nicht mehr ganz jung, aber wohlhabend, war in letzter Zeit vor allem durch sein Testament in die Schlagzeilen gekommen: er will sein Vermögen auf diejenigen Personen aufteilen, die ihm kurz vor seinem Tod sehr nahestanden. OBERHOLZER wittert sogleich Stoff für ihr Buch, und unterbreitet die Geschichte allen Anwesenden: der reiche Künstler soll ermordet werden, damit die Personen seiner näheren Umgebung rasch und sicher erben können. Auf ihre Anregung hin bricht im Hotel Schloss Rabeneck ein Horrorszenario aus. Jede anwesende Person, die Geld erben will, überlegt, wie LORENZ auf dem schnellsten und vor allem auf dem jeweils rentabelsten Weg um die Ecke gebracht werden könnte. Während sich die potentiellen Erben zusammenschließen, um so alle an etwas Geld zu kommen, widmet die Autorin ihre Aufmerksamkeit LORENZ. Sie hat gemerkt, dass sein ganzes Verhalten nur Show war und dass er in Wirklichkeit überhaupt kein Geld besitzt...

Hans Gmür

TIGERFALLE

2 D, 3 H, 1 Dek.

Krimikomödie

In einem Chalet. Butler HENRY hegt den Verdacht, dass ASTRID DE WANZENRIED die international gesuchte Hochstaplerin und Geldfälscherin Tiger-Lilly ist und informiert die Polizei. Wachtmeister GRIMM indes hofft, sie sozusagen auf frischer Tat ertappen zu können, wenn sie zusammen mit ihrer Komplizin einen reichen aber naiven Kunstfreund ein gefälschtes Gemälde andreht...

Rolf Heiermann
DER ERSTE GAST

frei nach der Novelle KLEIDER MACHEN LEUTE von Gottfried Keller
2 D, 4 H, 1. Dek.
Komödie

Im „Hotel zur Waage“ in einer ostdeutschen Idylle herrscht freudige Stimmung. Der Geburtstag des Bürgermeisters HANS soll gefeiert werden. PAULA, die Wirtin, steckt mit dem Kellner LUDGER mitten in den Vorbereitungen, als plötzlich ein ungebetener Gast auftaucht – und dieser passt ausgerechnet auf die polizeiliche Beschreibung eines gesuchten Terroristen. Zusammen mit dem Geburtstagsgast FRANZ versuchen PAULA und LUDGER, den mysteriösen Telefonaten des Fremden auf die Schliche zu kommen. Der dazukommende HANS unterbindet aber mit seiner liberalen Großherzigkeit jeglichen Fremdenhass. Als jedoch seine Tochter ANETTE dem Fremdling mit seinem steckengebliebenen Auto helfen will, eskaliert die Situation: Denn die beiden kehren nicht mehr zurück...

Heiermann hat ein Zeitstück geschrieben, bei dem viele Fragen aufgeworfen werden, die heutzutage Gespräche unter Freunden an den sprichwörtlichen Wirtshaustischen und den übermächtigen Talkshows in unserem Land gleichermaßen beherrschen. *(Saale Zeitung)*

Harald Helfrich, Isabella Leicht und Dorothee Jordan
SHAKESPEARES WILDE WEIBER

Eine Shakespeare-Komödie mit Liedern
3 D, 1 Dek.
Hochsprachenfassung

Neuproduktionen: Dortmund, Roto-Theater, WA 2016, SpielZeit, Aschaffenburg, Sept. 2014, Freilicht 2015, München, Team Theater Tankstelle, Sept. 2015, Hungen, theater affront, Okt. 2016, Freilichtbühne Mannheim, 2018

Chaos im Probenplan. Drei Frauen, so unterschiedlich sie nur sein können, sind von Regisseur Uwe Beuschel gleichzeitig für die Rolle der Lady Macbeth in seiner nächsten Inszenierung bestellt worden. Welche der drei Grazien wird die Auserwählte sein? JULIA, eine einfältige Dorfschönheit, hat keine Ahnung von Klassikern, geschweige denn von der Lady Macbeth. Das bringt ANDREA, die spröde aber wissensdurstige Dramaturgin zur Weißglut. Sie sieht sich als verhinderte Schauspielerin und setzt alles daran, den Part zu bekommen. MOLLY, die Dritte im unfreiwilligen Bunde, hat wenig Zeit für solche Spielchen, sie hat mit ihrem Kleinkind ohnehin alle Hände voll zu tun. Bald schon ahnen die drei das miese Spiel des omnipotenten Regisseurs, sprich die Rolle der Frau auf seiner Besetzungscouch. Gestärkt durch die Erkenntnis, dass er der König Lear in ihrem Leben ist, wendet sich das Blatt...

Eine Komödie mit Musik über all das, was Sie schon immer von Shakespeares Bühnenheldinnen wissen wollten, aber bisher nicht zu sehen bekamen.

„**Tolles Theater mit Wahnsinnsweibern.** Bleibt also die Feststellung, dass dieser Theaterwahnsinn bei Leicht, Berlinghof und Hinterecker sehr gut aufgehoben ist, da sie ihn mit Lust und großem Körpereinsatz über die Bühne rollen lassen. „Schwachheit, dein Name ist Weib!“, jammerte Hamlet. Er hat „Shakespeares wilde Weiber“ nicht gesehen. Da konnte es ja nichts werden mit ihm. Der Arme.“ *(Münchner Merkur)*

Hermann Kugelstadt**IMPORT – EXPORT**

3 D, 7 H, Stat., Wechseldek.

Komödie

Ein Hotel in der arabischen Stadt Oilanien. Alle warten gespannt auf die Ankunft von KÖNIG SOLIMAN. BETTINA, eine Journalistin und bekennende Frauchenrechtlerin, will SOLIMAN mit einer Demonstration die Absurdität seines Harems beweisen. Während sie in der Lobby des Hotels auf ihre Jugendfreundin CHRISTIANE wartet, belauscht sie den Geschäftsmann GRUBER, der sich beim POTIER für sich und seinen Bekannten FABER, CHRISTIANEs Vater, zwei Hostessen bestellt. Um den beiden Herren eins auszuwischen, beschließen BETTINA und CHRISTIANE kurzerhand, sich als diese zwei Damen auszugeben.

Später versuchen auch ACHMED, der Sohn des Königs, und sein Freund ROBERT ihr Glück bei den beiden Frauen. Während ACHMED jedoch die Aufmerksamkeit von sich lenkt, um seine wahre Identität nicht preisgeben zu müssen, flirtet ROBERT ungehalten mit BETTINA. Als sie und CHRISTIANE schließlich von GRUBER und FABER abgeholt werden, läuft die Situation aus dem Ruder: FABER erkennt seine Tochter auf Anhieb und ist bestürzt. Daraufhin stürmt CHRISTIANE aus Trotz mit ROBERT auf dessen Zimmer.

Schlussendlich liegt es an SOLIMAN, die Wogen zu glätten und die geforderten Rechte für die Frauen seines Landes umzusetzen.

Carl Laufs und Wilhelm Jacoby**PENSION SCHÖLLER**

Schwank mit Musik

Neubearbeitung von Rolf Heiermann

Hochsprachenfassung

3-4 D, 6 H, 1 Dek.

UA: Schloß Maßbach, August 2008

Der reiche Herr Klapproth verspricht seinem Neffen Alfred eine kräftige Finanzspritze, wenn er ihm ein ungewöhnliches Abenteuer verschafft: Er möchte den Abend bei einem Fest in der Psychiatrie verbringen, um Anekdoten für seinen Stammtisch zu sammeln. Doch wie eine Nervenheilanstalt auftreiben, in der eine Soiree stattfindet? Die Lösung ist so unkonventionell wie einfach: Er führt seinen Onkel in die Familienpension Schölller ein. Der Abend wird ein voller Erfolg. Klapproth macht vergnügt Bekanntschaft mit einer bunten Mischung skurriler Zeitgenossen und verspricht den „Pensionsgästen“ alles, was sie von ihm wollen. Was er jedoch nicht ahnt: seine neuen Bekannten stehen kurz darauf fröhlich vor seiner Haustür...

Rolf Heiermann hat den "Schwank der Schwänke" neu bearbeitet. Mit Schlagern aus den 50er Jahren in die verrückten Wirtschaftswunderjahre!

Evelyn Reben**FIFTY-FIFTY**

3 D, 2 H,

Kriminalkomödie

Durch den mysteriösen Tod ihrer Herrschaft avancieren die beiden ältlichen Hausdamen WILMA und RICARDA zu Nachlassverwalterinnen. Jede der beiden erhofft sich zumindest die Hälfte des Erbes. Ebenfalls auf das Erbe der alten Dame hoffen jedoch noch andere: ISOLDE, deren Nichte, sowie die Freunde und die restlichen Bediensteten, der Arzt GONSKI, und MAX, das Faktotum. Sie alle wollen etwas von dem großen Kuchen abbekommen. Doch der Traum vom Reichtum währt nicht lange. Bald wird MAX unverhofft von einem Stromschlag getroffen, nachdem er sich erdreistet hat, WILMA und RICARDA den Mord an ihrer Herrschaft zu unterstellen. Nur das zufällige Hinzukommen von GONSKI verhindert das Schlimmste...

Claus Tinney

Komödien wie „Scher' dich zum Teufel, mein Engel!“ und „Ich hör' so gern' die Amseln singen“ machten Claus Tinney zu einem der meistgespielten Komödienautoren Deutschlands. Nach seinen Erfolgen als Fernsehautor von Erfolgsserien wie u.a. „Forsthaus Falkenau“ wendet sich Claus Tinney mit „Damals, vor ein paar Tagen“ wieder seiner ursprünglichen Heimat, dem Boulevardtheater, zu.

Claus Tinney

DAMALS, VOR EIN PAAR TAGEN

2 D, 2 H, 2 Dek.

Komödie

Der Überraschungsurlaub, den ERIKA und HEINZ Schottermann aus Ritterhude gebucht haben, führt sie nicht, wie von ERIKA erhofft, ins kalte Lappland, sondern aufs sonnige Fuerte Ventura. Ohne Badehosen, dafür aber mit Schlittschuhen und Winterpullis ausgerüstet, leben sie sich schnell auf der Insel ein.

Dazu tragen vor auch ihre Zimmernachbarn zur Rechten und zur Linken bei, RUTH und RICHARD. HEINZ, dessen Motto „Urlaub ist zum Fremdgehen da.“ verständlicher nicht sein könnte, bläst zum Angriff auf RUTH. ERIKA, die ihrem Mann um nichts nachstehen möchte, beginnt, sich rührend um RICHARD zu kümmern. Was liegt da für die beiden näher, als auf so viel Zuwendung einzugehen? Doch an dem Abend, an dem sich ERIKA und HEINZ auf der hoteleigenen Pyjamaparty vergnügen, finden sie bei der Rückkehr in ihre Suite RUTH und RICHARD gemeinsam in ihrem Doppelbett und werden prompt von beiden vor die Tür gesetzt. Am nächsten Morgen sind RUTH und RICHARD bis auf eine Visitenkarte mit der Aufschrift „R. Baum“ verschwunden...

Claus Tinney

EIN HERZ UND EINE BOHNE

3 D, 3 H, 1 Dek.

Komödie

„Heut Abend geh ich ins Sugar Shake und rei mir den ersten Besten unter den Nagel“, so hat sich das nur mäßig erfolgreiche Aktmodell JO von ihrem besten Freund WEBSTER verabschiedet. Als WEBSTER am nsten Morgen in JOs Wohnung aufkreuzt, um sich für seinen Job als Trompeterin in einer Damenkapelle zu verkleiden, findet er den Erstbesten ziemlich verwirrt im Bett. HUMPHREY, der Auserwählte, hat keine Ahnung, wo er sich befindet. Als JO vom Einkauf zurückkommt, macht er sich aus dem Staub und lässt sie, im Wissen zurück, dass er ihre romantischen Zukunftstrume nicht teilen kann. Als JAMES, HUMPHREYs seniler Butler, einige Tage später bei JO klingelt, aber nur WEBSTER in Frauenkleidern antrifft, ist er völlig verwundert. Wozu braucht HUMPHREY einen Butler? Und wieso spricht der immer vom englischen Thronfolger?

Claus Tinney

ICH HÖR SO GERN DIE AMSELN SINGEN

schwäbische Fassung von Christine Kohler

2 D, 2 H, 2 Dek.

Komödie

GINSTER und OLIVER teilen sich eine Maisonettwohnung, in der sich OLIVER einen Second Hand Shop eingerichtet hat. Dort begegnet ihm eines Tages die wohlhabende, verheiratete KATRIN. Von ihrem Mann seit einiger Zeit betrogen, sieht sie in dem deutlich jüngeren OLIVER die Chance, ihr Liebesleben aufzupeppen. GINSTER, OLIVERS Mitbewohnerin, will davon nichts wissen. Die Vorstellung, dass OLIVER diese Frau womöglich heiraten könnte, treibt sie zur Weißglut. Allerdings geht es OLIVER beim Gedanken an JOHANNES - GINSTERs ebenfalls verheiratetem Dauergeliebten - nicht anders. Was beide nicht wissen: JOHANNES ist mit niemandem Geringeren verheiratet als mit KATRIN!

Jahre später treffen sich beide in ihrer alten Wohnung wieder, GINSTER inzwischen JOHANNES Ehefrau, OLIVER verheiratet mit KATRIN. Durch die gemeinsamen Erinnerungen wird der Bodensatz der Gefühle wieder aufgewühlt...

Claus Tinney

SCHER DICH ZUM TEUFEL, MEIN ENGEL

3 D, 3 H, 2 Dek.

Komödie

Kurz bevor ihr Bruder ALAIN auf Studienreise nach Oslo fährt, will seine Schwester SUZANNE noch einmal nach dem Rechten sehen. Allerdings trifft sie in ALAINs Wohnung nicht etwa seine Kommilitonen an, sondern IRÉNE, ALAINs neue Freundin. Diese ist stattliche zwanzig Jahre älter als ihr Bruder, und hat SUZANNEs Meinung nach nichts anderes zu tun, als ALAIN vom Studium abzuhalten und ihn auf eine Reise nach Kapstadt zu verschleppen. Aber lange kann sich SUZANNE nicht mit ALAINs neuer Liebe aufhalten, die sie so gerne verhindern würde, denn auch sie will verreisen. Mit ihrem Geliebten ANDRÉ geht es in die Camargue. Dort will er sie heiraten. Die Sache hat nur einen Haken: ANDRÉ ist noch nicht geschieden...

Claus Tinney

DER MANN AUS DEM GÄSTEZIMMER

2 D, 2 H, 1 Dek.

Fassung von Ruth Grossenbacher

Komödie

Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach längerer Abwesenheit nach Hause und stellen fest, dass sich Ihre Frau inzwischen einen jungen Liebhaber zugelegt hat. Ein Alptraum – nicht wahr? Doch dieser Mann ist anders. Statt zu leiden wie ein Hund, wenn er seine Frau mit dem Anderen herumturteln sieht, zieht er ins Gästezimmer und richtet sich dort ein. Die Scheidung der beiden steht bevor und das einzige Problem des Mannes scheinen die Unterhaltszahlungen an seine Frau zu sein, von denen der Liebhaber offensichtlich reichlich profitiert. Der braucht das Geld dringend, denn sein Geschmack ist exquisit: der Champagner fließt in Strömen und Kaviar gehört zu den Grundnahrungsmitteln. Er genießt dieses Leben umso mehr, da seine Vergangenheit sehr viel karger ausgesehen hat. Endlich kann er sich ganz seinem Studium und der Schriftstellerei widmen. Der geschröpfte Ehemann dagegen ernährt sich von Brühwürfeln und Karotten, legt sich eine Freundin zu, schließt Freundschaft mit dem Liebhaber, nervt seine Frau und zelebriert das einfache Leben.

Claus Tinney
LADY REBECCA
3 D, 3 H, 1 Dek.
Komödie

DR. ARCHIBALD ANDERSON kommt aus dem Urlaub zurück und traut seinen Augen nicht, als er auf seine ehemals so biedere Hausdame MARY trifft...

Brandon Thomas
CHARLEYS TANTE
(Charley's Aunt)
Neubearbeitung von Rolf Heiermann
Hochsprachenfassung / Bayrische Fassung von Andi und Tina Kern / Schwäbische Fassung von Christine Kohler
3 D, 5 H, Wechseldek.
Komödie
UA: Fränkisches Theater Schloß Maßbach, 07.08.2009

Um CHARLEY und FRITZ ist es geschehen. Die beiden jungen Studenten haben sich Hals über Kopf in die Cousinen KARIN und LOTTE verliebt. Da für eine Verabredung mit den Mädchen alles seine Ordnung haben muss wird eine Anstandsdame gebraucht. Und wer wäre dafür besser geeignet, als CHARLEYS reiche Tante DONNA LUCIA, die gerade aus Brasilien eingeflogen ist. Doch die sagt kurzfristig ab. Da ist guter Rat teuer - was sollen CHARLEY und FRITZ jetzt bloß machen? Sie habe die Idee: Eine Ersatztante muss her und der gutmütige Nachbar WERNER wird kurzerhand in Frauenkleidung gesteckt.

Als auch noch die Väter von FRITZ und KARIN auftauchen und die vermeintliche Tante umgarnen, wird es WERNER doch etwas ungemütlich in seinem Kostüm.

Aber es kommt noch viel schlimmer: Plötzlich steht die echte Tante vor der Tür.. .

Rolf Heiermann hat das Stück stimmig in die 60-er Jahre verlegt.

„Wer kennt sie nicht, die Komödie „Charleys Tante“, den vor 100 Jahren entstandenen Dauerbrenner mit Heiterkeitsgarantie von Brandon Thomas? Verfilmt mit Heinz Rühmann zog die Geschichte Generationen in die Kinos und vor die Fernseher. Für das Fränkische Theater Schloß Maßbach hat Rolf Heiermann die Komödie so bearbeitet, dass das 8-köpfige Ensemble immer wieder von lautem Lachen begleiteten Spaß servieren konnte...“

(Mainpost)

Brandon Thomas
CHARLEYS TANTE

Neubearbeitung von Marcus Everding

3 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie

Neuproduktionen: Nordharzer Städtebundtheater 2011/2012, WA 2012/2013,

Theater Vorpommern Sp. 2013/2014, Dehnberger Hoftheater 2015/2016, WA 2016/2017

Annaberg-Buchholz Eduard-von-Winterstein-Theater 2016/2017

Aufbruch in Belgravia, einem vornehmen Londoner Stadtviertel. Die so heiratswilligen wie in Geldnöten stehenden Junggesellen JACK und CHARLEY sind verzweifelt: zum trauten Beisammensein mit ihren Angebeteten bedarf es einer Anstandsdame, doch die zu diesem Zwecke ausersehene Tante aus Brasilien kommt nicht. Wie gut, dass Hausdiener BRASSETT bereits sein Kostüm für den Dienerball probiert, auf dem er keine Geringere als die Queen verkörpern soll. Kurzerhand wird aus BRASSETT eine DONNA LUCIA – so überzeugend, dass die Männerherzen für ihn entflammen. Als dann die echte Tante tatsächlich auftaucht, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen...

Marcus Everding hat den seit über hundert Jahren jungen Travestiespaß mit viel Sinn für Situationskomik und britischen Humor neu erzählt. Ein garantiertes Vergnügen für die ganze Familie.

„Was soll man als Student aus reichem englischem Hause tun, wenn man für ein Rendezvous eine Aufsichtsperson — ja gar eine Anstandsdame — benötigt und ebenjene nicht anwesend ist? Was soll man tun, wenn die Gelegenheit für eine Verabredung nur einmal greifbar ist? Eine ebenso unterhaltsame wie skurrile Antwort auf diese Fragen liefert derzeit die Inszenierung von Brandon Thomas' Bühnenklassiker *Charleys Tante*, welche am vergangenen Samstag in Greifswald vor ausverkauftem Haus Premiere feierte.“ (Nordkurier)

Jürgen Kropp
ACAPULCO
2 H, 1 Dek.
Stück

Acapulco – Sonne, Strand und ein gutes Leben, das ist der Traum der Brüder WILHELM und PAUL. Mit diesem Traum sind sie alt geworden und für ihn haben sie beinahe ihr ganzes Vermögen beim Roulette verspielt in der Hoffnung, das große Glück zu machen.

Jetzt, im Spätherbst ihres Lebens, soll das letzte und alles entscheidende Spiel kommen.

Als PAUL, zwischen Tablettenschachteln und Konservendosen sitzend, wieder einmal über sein Leben mit einem nichtsnutzigen Bruder lamentiert, ergreift WILHELM seine Chance und setzt alles, was er noch hat.

Und da ist er tatsächlich, der erhoffte Gewinn!

Aber wer hilft nun beim Umzug? Der alte Fernseher ist doch viel zu schwer. Und ist das heiße Wetter in Acapulco überhaupt gut fürs Herz? Das erste Mal weiß PAUL keine Antwort. Denn was bleibt eigentlich von einem Leben übrig, dessen einziger Sinn es war, sich einen Traum zu erfüllen?

ACAPULCO ist ein wunderbar humorvoll-bitteres Stück über zwei liebenswerte und verschrobene Brüder, die am Ende ihres Lebens ein Ziel erreicht haben, das schon lange keines mehr war.

Klassiker
& Stücke für Freilicht

Matthias Brenner und Reiner Müller

DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME

nach dem Roman von Victor Hugo

Mindestbesetzung: 3 D, 8 H, Wechseldek.

Stück

UA: LTT Esslingen, 2006, Neuinsz.: Oper Halle 2014, Freilichtbühne Billerbeck, 2016

Die Feier des Dreikönigstages und des Narrenfestes treibt die Menschen auf die Straßen von Paris. Während QUASIMODO, der taube und verkrüppelte Glöckner von Notre Dame, zum Narrenpapst gewählt wird, bezaubert die hübsche Zigeunerin ESMERALDA vor dem Dom die Männer – besonders den Erzdekan von Notre Dame, CLAUDE FROLLO. Doch da Esmeralda in den Hauptmann PHÖBUS verliebt ist, versucht der eifersüchtige FROLLO, PHÖBUS zu erstechen und sorgt dafür, dass ESMERALDA als Hexe zum Tode verurteilt wird. QUASIMODO rettet ESMERALDA, in die er sich verliebt hat, in seine Kirche, wo ihr Asyl zusteht. Doch der König will das Asylrecht aufheben, um sie zu hängen. Aber ihre Freunde, allen voran CLOPIN TROILLEFOU, der König der Bettler von Paris, versuchen sie zu befreien.

Victor Hugos Roman aus dem Jahre 1831 zählt zu den bedeutendsten Werken der Weltliteratur. Er wurde mehrfach verfilmt, diente als Musical-Vorlage, lief erfolgreich als Zeichentrickfilm in den Kinos und ist ein praller Theaterstoff, der für eine opulente Freilicht-Inszenierung geradezu prädestiniert ist.

„ Liebe, Laster, Leidenschaft... Das Stück ist spannend und dramatisch, mit vielen Überraschungsmomenten und ganz anders als die Disneygeschichte...“
(Münsterland Zeitung)

Alexandre Dumas

DIE DREI MUSKETIERE

Bearbeitung von Axel Plogstedt

8 D, 15 H (Doppelbes. mög.), Wechseldek

UA: Tübingen, Landestheater, 1968

Österreichische EA: Schlossfestspiele Kobersdorf, Freilicht, 1992

Letzte Neuinszenierungen: Nordharzer Städtebundtheater, Freilicht, 2000

Städt. Bühnen Erfurt, 2001, Städtische Bühnen Regensburg 2003, Theater Vorpommern Greifswald 2005 - 2007, Freilicht, Eröffnung der Ostseefestspiele u.a.

Es ist die Geschichte D'ARTAGNANS, eines Bauernjungen aus der Gascogne, der in die Welt zog, um das Fürchten zu verlernen und der zunächst bei den drei Musketieren des KÖNIGS Anstoß erregt. Doch schon bald wird aus dem anfänglichen Misstrauen Freundschaft, D'ARTAGNAN schließt sich ihnen an. Neben zahlreichen Abenteuern geraten die Musketiere mitten in eine Intrige Kardinal RICHELIEUS, der ANNA, die Gemahlin des französischen Königs durch die englische Spionin LADY WINTER bloßstellen will...

„ Zum Auftakt hat die Burghofbühne gestern Abend eine muntere, prallbunte und urkomische Mantel- und Degenkomödie auf die Bühne geworfen. da wurde gejagt und gesprungen, gelacht und geliebt, gepoltert und gekalauert, bis die Schwarte krachte... Am Schluss dann stehender Applaus der 600 Premierengäste zu den Klängen eines Kavaliarmarsches. Immer wieder mussten die Akteure vortreten, um sich den verdienten Beifall abzuholen...“
(Rheinpost)

Alexandre Dumas
DIE DREI MUSKETIERE

Bearbeitung von Carsten Ramm

8 D, 23 H (Doppelbes. mög.) Stat., 2 Dek.

Neuproduktion: Freilichtbühne Hallenberg, Juni - September 2015

„Eine der beliebtesten modernen Fassungen des Klassikers von Alexandre Dumas:

Wortwitz und Degenklirren... spielen eine gleichberechtigte Rolle in Birgit Simmlers Inzenierung... in einer rundum gelungenen Produktion mit großartigen Schauspielern.“ *(Frankenberger Zeitung 16.06.2015)*

„Filmreife Szenen. Die drei Musketiere nehmen Zuschauer der Freilichtbühne „gefangen“. Ein hervorragender Start in die Spielsaison 2015 gelang der Hallenberger Freilichtbühne...mit nicht enden wollendem Beifall.“

(Sauerlandkurier 17.06.2015)

Anne Faber

HIAS – Ein Wilderer-Musical

über Matthias Klostermaier

Musik von Johannes Faber

2 D, 8 H (Doppelbes. mög.), Wechseldek.

UA: München, Staatstheater am Gärtnerplatz, 1999

Neuinszenierung: München, Kleine Komödie am Max II, Juli 2003

Ausgezeichnet mit dem AZ-Stern der Woche.

„ Hias das wird Kult. Wetten wir?“

(Süddeutsche Zeitung)

Die wahre Geschichte:

In Zeiten, in denen die Fürsten in Saus und Braus lebten und die Armen besonders arm waren, wird Hiasl am 3. September 1736 als Matthias Klostermair in Kissing als ältestes von 5 Kindern des Tagelöhners und Viehhirten Michael Klostermair geboren. Seine Mutter Elisabeth stirbt, als Hias 16 Jahre alt ist.

Mit zwölf Jahren kommt Hias als Hirtenjunge ins Jesuitengut Mergenthau, wo der dortige Ortsjäger Wörsching schon bald das Talent des Jungen entdeckt, mit dem Gewehr ziel- und treffsicher umzugehen. Tatsächlich erhält Hias eine Stelle als Jagdgehilfe. Aber durch seine vorlaute Art verscherzt er sich bald die Gunst der Geistlichen und muss seine sichere Stellung aufgeben. Bald darauf trifft Hias die endgültige Entscheidung für seinen weiteren Lebensweg: er gründet eine Bande mit rund 30 Männern, mit der er fortan die Wälder unsicher macht. Mit großem Erfolg. Es wird alles gejagt, was nicht bei drei auf den Bäumen ist und vor seine Flinte kommt. Die Beute wird unter den Armen verteilt. Bald schon erfreut sich die von Augsburg über Fürstenfeldbruck bis zum Oberallgäu unbekümmert agierende Gang ausgesprochener Beliebtheit beim Volke. Besonders, als sie vom Amtmann in Täferlingen just jene Steuergelder wieder zurückerpresst, die dieser zuvor mühsam den Bauern abgenommen hatte und sie wieder an die Bauern zurückgibt.

Derart fröhliches Treiben kann nicht ungesühnt bleiben. Rund 50 Straftaten, von Raub über Landfriedensbruch bis Totschlag, werden Hias und seinen Mannen zur Last gelegt, als sie am 14. Januar 1771 im Osterzeller Gasthaus verhaftet werden. Die Umstände der Verhaftung sind denkbar unschön. Das Volk liebt nur den, der ihm gibt, auch wenn's nur trügerische Hoffnung ist, und nicht den, der in Not ist. Durch Verrat aus Hias' eigenen Reihen wird der Häscher, Premierleutnant Josef Ferdinand von Schedel auf die Spur gebracht und kann ihn schließlich in einer spektakulären Aktion mit zahlreichen Toten und Verwundeten überwältigen.

Am 6. September 1771 wird Hias, der Rebell, vor den Augen hunderter Schaulustiger, die aus dem ganzen Landkreis angereist waren, vom Scharfrichter aufs Rad geflochten.

Ludwig Ganghofer

DER GEIGENBAUER VON MITTENWALD

Neufassung von Eva Hatzelmann und Werner Zeussel

4 D, 8 H, 1 Dek.

UA: Volkstheater Neustadt a.d. Donau, 1999

Das Stück ist auch in größerer Besetzung mit 6 D, 13 H, 1 Dek. erhältlich

Bei ihrer Hochzeit mit BENI, dem Besitzer der größten Geigenbauerwerkstatt ist die blutjunge ANNAMIRL nicht sehr glücklich, denn sie liebt eigentlich VITUS, der vor Jahren Mittenwald verlassen hat und seitdem nichts mehr von sich hören ließ. Völlig überraschend ist VITUS der neue, schon lange erwartete Geselle von BENI. ANNAMIRL ist verzweifelt, weil sie spürt, dass ihre Zuneigung zu VITUS immer noch besteht. Auch DICKL, ein Original und Dorfphilosoph taucht nach Jahren wieder in Mittenwald und gerade zur Hochzeit auf, KUNI, ANNAMIRL's Mutter, erkennt in ihm den Mann, der sie vor zwanzig Jahren verlassen hat und der bis heute nicht weiß, dass er der Vater ihrer Tochter EMMERNZ ist. Eine Tragödie bahnt sich an, als der Wilderer BEHNERSEPP BENI damit hänselt, dass die Zuneigung von ANNAMIRL zu VITUS größer ist als zu ihrem Mann...

Carlo Goldoni

DER DIENER ZWEIER HERREN

Neubearbeitung von Carsten Ramm

4 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

FLORINDO, der Geliebte von BEATRICE, flieht nach Venedig, nachdem er deren Bruder Federigo in einem Duell getötet hat. BEATRICE, die ihm verzeiht, reist ihm aus Sehnsucht nach, als Mann verkleidet und unter dem Namen ihres verstorbenen Bruders. Sie wird begleitet von ihrem Diener TRUFFALDINO, den sie kurz hält und der ständig Hunger hat. Er dient sich deshalb auch bei FLORINDO an, der zufällig und unerkant im gleichen Gasthof beim Wirt BRIGHELLA sein Quartier bezieht. TRUFFALDINO, nun Diener zweier Herren, entfesselt damit ein Feuerwerk der Verwicklungen, Verwechslungen und Lügen.

Obwohl er, verstrickt in sein Doppelspiel, so weit geht, zu behaupten, der jeweils andere Herr sei tot, werden die beiden Liebenden dank ihm wieder zusammen geführt...

Der Dreiakter ist das berühmteste Stück des italienischen Dramatikers Carlo Goldoni und gilt als Höhepunkt der Commedia dell'Arte.

„Italienische Lebensart, skurril umgesetzt, wird hier zum Charakterspiel zwischen dem gewieften und stets hungrigen Truffaldino, dem Mächtigenmafiosi Silvio, dessen Vater Lombardi mit den Advokatenweisheiten, dem venezianischen Geschäftsmann Pantalone und vielen wirbelnden Figuren. ...Die italienische Commedia dell'arte mit den gewollten Komplikationen wird... zum molto spasso. Da gibt es Totgeglaubte, Lebende, die sich töten wollen, Duelle und einen völlig überforderten, weil gleichzeitig vom Hunger gezeichneten Truffaldino, der vor Gram den hohen Scheck verspeist.“

(Rhein Neckar Zeitung)

Carlo Goldoni

DIENER ZWEIER HERREN

Bearbeitung von Ekkehard Schönwiese

6 D, 7 H, Wechseldek.

UA: St. Josef, Theater im Bauerhof, 2000

Zwei Herren verdoppeln die Mahlzeiten und halbieren die Abhängigkeit, denkt sich TRUFFALDINO und wird nach BEATRICES – die er für einen Mann hält – auch FLORINDOs Diener. Denn das Leben hat TRUFFALDINO noch nie besonders freundlich behandelt. Er zahlt es ihm zurück, in dem er versucht, es ebenfalls nicht besonders ernst zu nehmen.

„Carlo Goldonis wohl bekannteste Komödie „Diener zweier Herren“ aus der Mitte des 18. Jahrhunderts lebt wie eh und je. Und die von Ekkehard Schönwiese... erstellte Fassung aktualisiert die nicht nur auf den ersten Blick bloß komische Geschichte mit Geschick und Behutsamkeit...“
(*Neue Zeit*)

Carlo Goldoni / Herbert Rosendorfer

MIRANDOLINA – Die Locandiera des Goldoni

3 D, 5 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Wien, Theater an der Wien, 2006

In ihrem Gasthof in Borgo Sant' Antemio beherbergt die umschwärmte Wirtin MIRANDOLINA gleich zwei Verehrer, die um ihre Gunst buhlen, den reichen Graf von ALBAFIORITA und den armen Marchese di FORTIPOPUL. Doch so wenig MIRANDOLINA auf das Werben der beiden Kontrahenten eingeht, so sehr beschäftigt sie ein dritter Gast: Der Cavaliere di RIPPAFRATTA, ganz offensichtlich ein Frauenfeind, der sich mitnichten für sie zu interessieren scheint...

In Herbert Rosendorfers freier Nachdichtung der 1792 uraufgeführten, erfolgreichsten Komödie Carlo Goldonis dreht sich ebenfalls alles um die Liebe: „Denn mancher Weiberfeind, soviel ich sehe, beschließt den Lebensweg doch in der Ehe.“

„Echte Menschen. Ein Stück, das zwar den Handlungsverlauf von Goldoni folgt, aber viel weicher, menschlicher ist. Rosendorfer beschert eine Geschichte von heute mit echten Gefühlen und Problemen, die nicht nur unterhält, sondern auch berührt... Die in der feinsinnigen Inszenierung die Herzen des Publikums erobert...“
(*Wiener Zeitung*)

Herbert Rosendorfer, Autor zahlreicher Theaterstücke, Romane und Hörspiele, wurde im Juni 2005 der Literaturpreis der Stadt München verliehen, der alle drei Jahre für das herausragende Gesamtwerk eines Münchner Schriftstellers vergeben wird. Herbert Rosendorfer zählt zu den renommiertesten Autoren im deutschsprachigen Raum.

Carlo Goldoni / Rolf Heiermann

MIRANDOLINA

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Fränkisches Theater Schloß Maßbach, 2010

Die hübsche und kluge Wirtin MIRANDOLINA wird heftig von dem reichen GRAFEN VON ALBAFIORITA und dem armen MARCHESE DI FORLIPOPOLI umworben, die in ihrem Gasthof in Florenz abgestiegen sind.

Aber auch noch zwei andere Herrn, FABRICIO und CARLO, haben sie gern, einzig der CAVALIERE DI RIPAFRATTA, ein Einzelgänger aus Prinzip, glaubt, sich ihr entziehen zu können, obwohl sie es mit allen Künsten weiblicher Raffinesse darauf anlegt, gerade ihn verliebt zu machen...

„Mirandolina, die hübsche und intelligente Wirtin, hat neben ihrer täglichen Arbeit noch eine ganz besondere Aufgabe: sie muss sich der reichen und vornehmen Bewerber erwehren, die mit unterschiedlichsten Mitteln ihr Herz erobern wollen... Die traditionelle Commedia dell' arte und die siebziger Jahre verbinden sich in dem Stück zu einem rasanten, augenzwinkernden Kurs über die Eitelkeit und Selbstverliebtheit des männlichen Geschlechts. Mirandolina wirbelt die Männerwelt durcheinander.“ (Mainpost)

Willhelm Hauff

DAS WIRTSHAUS IM SPESSART

Bearbeitung von Axel Plogstedt

5 D, 10 H, Stat., mind. 8 Darsteller, Wechseldek.

Komödie

UA: Schauspiel Nürnberg, 1982

Das „Wirtshaus im Spessart“ ist der Treffpunkt von allerlei Reisenden, die eine Einkehr und ein wenig Ruhe von der Reise suchen, aber oftmals kein Geld in der Tasche haben und sich trotzdem das Rehragout der WIRTIN gerne schmecken lassen. Doch die Idylle wird getrübt, denn schreckliche Räuber, mindestens 20 an der Zahl, scheinen im Wald ihr Unwesen zu treiben. Die illustre Gesellschaft vertreibt sich gerade die Zeit mit Geschichtenerzählen, als plötzlich ein Schuss fällt...

Rolf Heiermann (Mitarbeit David Heiermann)

DIE VERFÜHRUNG DES CASANOVA

3 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie

UA: Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Freilicht, 20.06.2015, Regie: Rolf Heiermann

Weitere Inszenierung: Freilichtbühne Korbach, 25.05.2018, Regie: Sabine Lessing

Der große Verführer GIACOMO CASANOVA ist aus den berüchtigten Bleikammern des Dogenpalastes in Venedig geflohen, wo er unter anderem wegen Gotteslästerei und Unzucht inhaftiert war. Verfolgt vom örtlichen Polizeistatthalter MARCELLO Lipini, der ihn gerade bei dem Versuch erwischte, ins Schlafzimmer seiner Ehefrau MARIA zu klettern, sucht der charmante Schwereöter Zuflucht im Schloss der Familie Lombardi. In der Annahme, es handle sich um seinen Verfolger, wirft er versehentlich Lombardis Ehefrau THERESA zu Boden, was deren Mann FILIPPO nur missverstehen kann - er fordert CASANOVA prompt zum Duell. Aber Lombardi ist in Geldnöten, hat er doch das Familienanwesen ausgerechnet an den Polizisten MARCELLO verspielt und CASANOVA gibt vor, eine gehörige Summe anlegen zu wollen. Was liegt also näher, als nicht Ehre Ehre sein zu lassen und lieber nach vorn zu blicken, spricht auf den vermeintlich prall gefüllten Geldbeutel CASANOVAs. Da taucht unangemeldet ANGELICA, die Tochter der Lombardis auf, eine für ihre Zeit überaus emanzipierte und gebildete Schönheit, die gerade ihren Mann ALBERTO, einen venezianischen Bankier, verlassen hat. Sofort entflammt sie für den attraktiven Fremden, den sie versucht, aus seinen offensichtlichen Schwierigkeiten zu befreien und ihn ihrer besten Freundin MARIA auszuspannen. Der aber lässt sie ein ums andere Mal abblitzen...

Rolf Heiermann und Sohn David Heiermann haben sich eine herrlich witzige Komödie über eine Episode aus Casanovas Leben ausgedacht, die sich vielleicht so oder so oder auch ganz anders zutragen hätte können.

„Rasante Komödie... Besonders die weniger bekannten Seiten des Kosmopoliten, der weit mehr als ein rastloser Liebhaber war, sich hoch gebildet wie selbstverständlich sich zu den Großen aus Politik und Politik des 18. Jahrhunderts zählte, reizen Autoren...Wie im Actionfilm. Fenster flogen auf, vom Balkon seilte sich der Liebhaber ab. .. Riesenapplaus für das Ensemble und die strahlenden Autoren als Dank eines hingerissenen Publikums bei der Uraufführungspremiere.“
(Werner Vogel, Saale Zeitung)

Andreas Kern / Peter Aigner

DER WUIDE JAGA VON GMUND

Gesamtdek.

3 D, 12 H (Doppelbes. mögl.), Gesamtdek.

Volksstück mit Musik

Mit entschiedener Härte und Brutalität verfolgt MAYR, der neue Jäger im Tegernseer Tal illegale Wilderer: er erschießt sie. Die Angehörigen und Freunde der leichtsinnigen Burschen sind erbost über die übertriebene Härte und fordern Rache, doch sind hilflos, da das Recht auf der Seite des Jägers ist. HANSL, eine junger furchtloser Bursche, lernt ihn als Einziger näher kennen und freundet sich mit ihm an. Mit der Zeit sterben immer mehr junge Männer und der Hass der Bewohner des Tegernseer Tales wächst. Als der junge Seppi unschuldig von Jäger MAYR gefoltert und ermordet wird, ist das Fass am überlaufen. Die Bewohner wollen Rache und MAYR ermorden. HANSL steht nun plötzlich zwischen den Fronten. Er versucht sowohl seinen Freund zu beschützen, als auch den Bewohnern Genugtuung zu verschaffen.

Andreas Kern lässt die Geschichte vom wilden Jäger von Gmund rückblickend aus der Perspektive von HANSL erzählen. Vergangenheit und Gegenwart wechseln einander ab und werden zu einem großen Abenteuer verwoben. Eine atemberaubende Geschichte über Freundschaft, Gerechtigkeit und Anarchie.

Molière

DER EINGEBILDET' KRANKE

Neubearbeitung von Carsten Ramm

4 D, 9 H (Doppelbes. mög.), Gesamtdek.

UA: Landesbühnen Sachsen, Freilicht im Großen Garten, 1993, Badische Landesbühne, 2009

ARGAN, der sich einbildet, krank zu sein, bildet sich nicht nur ein, krank zu sein, er ist es. Allerdings leidet er nicht an seinen Krankheiten, die von seinen kurpfuschenden Ärzten behandelt werden, sondern vor allem an seiner Einbildung: er ist ein Hypochonder. Er fühlt sich als der leidende Mittelpunkt der Welt. Von seiner Tochter verlangt er, den akademisch verdrehten Trottel THOMAS zu heiraten, einen angehenden Arzt. Doch ANGELIQUE liebt den jungen CLÉANTE, und denkt gar nicht daran, sich dem Diktat des despotischen Vaters zu beugen...

Molière

DER BÜRGER ALS EDELMANN

Neubearbeitung von Carsten Ramm

3 D, 5 H, Stat., 1 Dek.

Komödie

Monsieur JOURDAIN ist neureich, selbstgefällig, eitel und fasziniert vom Adel. Zu gern wäre er selbst adlig, aber dazu fehlt ihm neben Herkunft und Titel auch das Raffinement. Als sich JOURDAIN in die Baronin DORIMÈNE verliebt, beschließt er Versäumtes nach zu holen und nimmt Unterricht in Tanzen, Fechten, Musik und Philosophie. Die Bekanntschaft mit der Baronin soll der Marquis DORANTE vermitteln. Doch der ist selbst hinter der Schönen her und handelt im eigenen Interesse. JOURDAINs Tochter LUCILLE dagegen ist glücklich in CLÉONTE verliebt. Nur der Standesdünkel ihres Vaters steht der Ehe noch im Weg. CLÉONTE und sein gerissener Diener greifen deshalb zu einer List...

Mit gnadenloser Komik stellt Molière in seiner Komödie die Überheblichkeit des neureichen Bürgertums an den Pranger. Er traf damit die soziale Schicht, deren Werte Europa bis heute prägen.

Eugène Scribe / Georg Kreisler

DAS GLAS WASSER

Musical. Neubearbeitung von Georg Kreisler

4 D, 4 H, 1 Dek.

Komödie mit Musik

Neuproduktionen: Theater Anklam ab Juni 2003, Spielzeit 2003/2004

Schlossfestspiele Wilfersdorf ab Juli 2003, u.a.

Die Geschichte spielt im Jahre 1710 (und sie könnte genauso gut heute spielen). BOLINGBROKE tritt für die Beendigung des Krieges in Europa ein, die HERZOGIN VON MARLBOROUGH verfolgt dabei recht eigennützige Motive. Zum einen, weil sie daran verdient, zum anderen, weil dann ihr Ehemann an der Rückkehr nach England gehindert ist und sie sich weiter ihrem Liebhaber zuwenden kann. Dieser aber ist verliebt in die kleine ABIGAIL. Das Schicksal Englands liegt in den Händen von einigen liebestollen, eitlen und egoistischen Figuren, von denen nie derjenige die Macht hat, der sie zu haben scheint...

Edmond Rostand

CYRANO DE BERGERAC

Bearbeitung von Carsten Ramm

mind. 8 Darsteller (Doppelbesetzungen), Wechseldek.

Komödie

UA: Landestheater Neuss, Freilicht 1991

Heidelberg, Schlossfestspiele, 2008, Die BLB Bruchsal, 2016 u.a.

CYRANO de BERGERAC ist ein stolzer und rauflustiger Edelmann mit scharfzüngigem Humor und – einer auffallend langen Nase, die niemand ungestraft verspotten darf. CYRANO verliebt sich unglücklicherweise in seine schöne Cousine ROXANE, die ihn bittet, den jungen Kadetten CHRISTIAN unter seine Fittiche zu nehmen. CHRISTIAN fleht ausgerechnet CYRANO an, ihm zu helfen, die galanten Liebesbriefe zu formulieren, die er an ROXANE schreiben will. CYRANO lässt sich auf das Spiel ein, bis beide in den Krieg geschickt werden und CHRISTIAN in der Schlacht fällt...

„Die feinsinnige Interpretation ergänzte das gut besetzte und harmonisch agierende Ensemble... ein Höhepunkt dieser Spielzeit, Respekt für das Theater an der Rott und seinen Intendanten!“ *(Rottaler Anzeiger)*

Eine der beliebtesten und meistgespielten Bearbeitungen.

Ekkehard Schönwiese

s'GEADELE

Volksschauspiel

6 D, 7 H, Stat., Sim.-Dek.

UA: Tulfer Dorfbühne, 23.7.2004 am Originalschauplatz des Ereignisses von 1816

Um 1816. Die junge Gertraud, „Geadele“ genannt, ist eine ansehnliche wie fromme junge Frau, deren Wirkung sich selbst der bigotte Dorfgeistliche nicht entziehen kann. Und weil nicht sein kann, was nicht sein darf, benimmt sich dieser merkwürdig verklemmt und befördert bei GEADELE religiöse Schwärmereien. Außerhalb des Dorfes wohnt BUGAZI, der lange im Krieg war, und der dem Zusammenleben mit seiner überfürsorglichen Mutter und seiner prüden Frau, in einem Haushalt nicht gewachsen ist. Seine Fluchtwelt ist der Wald, dort lauert er Frauen auf. Eines Tages läuft ihm s'GEADELE über den Weg. Ihr naiver und frommer Versuch, die Not eines armen Menschen zu lindern, endet tödlich.

Das Stück basiert auf einer wahren Begebenheit.

William Shakespeare

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Bearbeitung von Carsten Ramm

4 D, 6 H (17 Rollen), Wechseldek.

UA: Dresden, Landesbühnen Sachsen, Felsenbühne Rathen / Freilicht, 1999

THESEUS, Herzog von Athen, rüstet das Fest seiner Hochzeit mit der Amazonenkönigin HYPOLYTA. Die Zeit bis dahin soll mit Lustbarkeiten am Hofe verbracht werden. Ein athenischer Bürger klagt THESEUS, dass seine Tochter HERMIA sich nicht nach seinem Wunsche mit DEMETRIUS verbinden will, sondern die Werbungen LYSANDERS erhört habe. In DEMETRIUS ist wiederum HERMIAs Freundin HELENA verliebt. Im Walde bei Athen treffen die Paare zusammen: HERMIA und LYSANDER sowie HELENA und DEMETRIUS.

William Shakespeare

EIN (MITT)SOMMERNACHTSTRAUM

Bearbeitung von Axel Plogstedt

4 D, 17 H (Doppelbes. mög.), Wechseldek.

Eine der phantasievollsten Komödien des großen englischen Dramatikers William Shakespeares in der zeitgemäßen Bearbeitung von Axel Plogstedt.

„Die moderne, zupackende Übersetzung von Axel Plogstedt hat der Regisseur – ohne Respekt vor dem Original, aber doch wohl in Shakespeares stets auf Aktualität reagierender Art – durch allerlei witzige Zutaten angereichert... Hauptsache, das Publikum hat sich in diesen kurzweiligen zwei Stunden gut unterhalten! Bei der Premiere gab es ausdauernden Beifall und viele Bravorufe...“
(Mainpost)

William Shakespeare / Ekkehard Schönwiese

SOMMERNACHTSTRAUM 2000 – oder: Wie man das Spiel spielt

4 D, 10 H (Doppelbes. mög.), Wechseldek.

UA: St. Josef, Steiermark, Theater im Bauernhof, 2001

„Bäuerliche Mundartkomödie – nicht abgehoben, sondern so deftig und heftig wie Volkstheater ist und war. Echt Shakespeare also.“
(Kurier)

William Shakespeare / Jens Groß

EIN SOMMERNACHTSTRAUM für Kinder

7 D, 4 H (Doppelbes. mög.), Wechseldek., Komödie

Neubearbeitung für Kinder und Erwachsene

UA: Schauspiel Frankfurt, November 2004

„Unter Sternen glühen die Würmchen

... wunderbar geglückt... Sein „Sommernachtstraum“ ist so herrlich unpädagogisch..., dass die Kleinen, viele davon unter neun Jahre alt, nach achtzig Minuten gar nicht anders konnten, als ihrer Zustimmung lang und lauthals Ausdruck zu geben.“
(Frankfurter Neue Presse, Marcus Hladek)

„Im Zauberwald – ein wunderbarer „Sommernachtstraum“ für Kinder in Frankfurt...

Ein Traum. Es war halt einfach Phantasie, man kann es träumen oder sich ausdenken.“

(Frankfurter Rundschau, Johannes Michalzki, 8 Jahre)

William Shakespeare

MASS FÜR MASS

oder Dr Eiserne Bäsa

nach Schwaben verlegt von Christine Kohler

Komödie

5 D, 16 H (mind. 8 Schauspieler) Wechseldek.

Herzog Karl von Württemberg ist des Regierens müde und beauftragt den Statthalter Lorenz, sein Amt zu übernehmen. Lorenz erweist sich jedoch rasch als tyrannischer Herrscher, der bei Verstößen zu harten Maßnahmen greift. So verurteilt er den jungen Adligen Christian zum Tode, weil er seine Geliebte Julia geschwängert hat. Der Herzog aber hat nur scheinbar die Stadt verlassen, tatsächlich verkleidet er sich als Mönch, um Lorenz bei seiner Regierungsführung zu beobachten. Mithilfe eines Plans gelingt es dem Herzog schließlich, Christian zu retten und den Statthalter zu überführen.

Eine der großen Werke William Shakespeares in einer schwäbischen Fassung – die Welt auf Schwäbisch!

Oscar Wilde

BUNBURY

(The Importance of Being Earnest)

Neuübersetzung von Marcus Everding

Hochsprachenfassung

4 D, 5 H, 2 Dek.

Komödie

„Bei ernsten Lebensfragen ist Eleganz, nicht Ehrlichkeit das Entscheidende.“

Jeder (Mann) braucht einen „Bunbury“. Wenn eine unangenehme Verabredung zu einer langweiligen Abendgesellschaft oder andere monotone Verpflichtungen bevorstehen, bringt man das Wundermittel einfach ins Spiel und ist sogar sehr kurzfristig von lästigen Terminen befreit.

ALGERNONs „Bunbury“ ist ein todkranker Freund, dessen bedenklicher Gesundheitszustand ihn „leider“ von anderen eintönigen Veranstaltungen entschuldigt. JOHN hat ein ähnliches Hilfsmittel für sich entdeckt: Sein angeblich leichtlebiger Bruder ERNST treibt in London so viel Unfug, dass JOHN häufig nach dem Rechten schauen muss. Bei diesen Besuchen in der Stadt gibt sich JOHN selbst als „Ernst“ aus und lernt so GWENDOLEN kennen, die sich in ihn – und vor allem in seinen unwiderstehlichen Namen – verliebt.

EINAKTER UND SZENEN

Hannes Decker

HEIRATSKRIEG AM BRÜNDLHOF

2 D, 4 H, 1 Dek.

Farce

UA: Brennberger Bauerntheater, 1984

Fünf Menschen haben heute Abend Probe. Sie studieren mit dem Regisseur das Stück „Heiratskrieg am Bründlhof“ ein, ein bayerischer Schwank nach dem Kriegt-die-Marei-ihren-Sepp-Motto. Alles muss stimmen, vom Kachelofen, der im ganzen Ort nicht mehr aufzutreiben ist, bis zur Doppelheirat, auch wenn der Bauer schon verheiratet ist. Aber der Regisseur weiß Rat. Man trennt sich mit der reizvollen Idee, dass er im letzten Akt immer noch als Feriengast auftreten kann, denn „ein solcher macht sich in jedem Stück gut“.

Das Reizvolle in Deckers Theater erprobtem Einakter ist die doppelbödige Komik des Spiel-im-Spiel, die jeder Spieler aus eigener Erfahrung kennt.

Hannes Decker

UND EWIG RUFT DER BERG

1 D, 2 H, Wechseldek.

Szenen eines Urlaubs

UA: Regensburg, Theater auf der Höhe, 1993

Auf geht's, in die schönste Zeit des Jahres! Schon beim Kofferpacken ist die Stimmung getrübt: ER soll seine Unterhosen selbst einpacken, findet SIE, und darüber kommt es bereits zum ersten Streit, bevor der erste Berg in Sicht ist. Im Pauschalpreis ist eben keine Glücksgarantie inbegriffen. Stau, Wespen, unfreundliche Kellner, zudringliche andere Touristen machen ihm und ihr schnell klar, dass sie nicht allein auf der Welt sind. Und wenn der Kellner IHN als Gattenmörder, der seine verhasste bessere Hälfte in Sandalen auf den Berg schickt, der finsternen Absicht überführt und ihn sogar mit schwärzestem Humor als blutigen Laien entlarvt, fühlt man sich an Karl Valentins beste Sketche erinnert. Und dieses Kompliment bekommt Decker auch:

„Hannes Decker ist ein blutig ernster Logiker vom Schlage des Karl Valentin.“

(Die Woche)

Eva Hatzelmann

OMAS GEBURTSTAG

4 D, 6 H (Doppelbes. mög.), 1 Dek.

Einakter in bayerischer Mundart

verfilmt in der ZDF-Serie "Mir san die Brandls"

Ein großes Fest steht an: der siebzigste Geburtstag von Oma SOFIA. Dieser soll natürlich entsprechend gefeiert werden. Schon bei den Vorbereitungen geschehen einige Pannen: Schwiegersohn HUBERT wird bei der Heimfahrt vom Bahnhof der Führerschein abgenommen, da er sich das erfolglose Warten auf den Geburtstagsbesuch mit etlichen Schnapserln versüßt hat. Seine Sekretärin FRÄULEIN WIMMER versucht in der Zwischenzeit, einen Brief mit der Nachricht eines geplatzten Wechsels zu vertuschen. Die Bombe platzt auf der Feier, bei der Enkel BERTI mit seiner Freundin ROXY in Streit gerät. Zu allem Unglück legt sich SOFIAs Verehrer BERNHARD MARDER aus Eifersucht mit Pfarrer SCHÖLDERLE an, in welchem er einen potentiellen Rivalen wittert. In all dem Durcheinander zeigt sich der Humor von SOFIA - einer alten, aber jung gebliebenen Dame, die die Situation mit Bravour zu meistern versteht.

Andreas Kern

VITUS PFINGSTLS BAYRISCHE AMTSGERICHTSANEKDOTEN

Wir schreiben das Jahr 1882. Unser allergnädigster Landesvater, seine Majestät König Ludwig II von Bayern ist gerade im 18. Regierungsjahr, als das Amtsgericht zu Großmailing einen neuen Gerichtsdieners bekommt. Dieser Beamte, mit Namen Vitus Pffingstl bekannt, hat neben seinem Beruf noch eine andere große Passion: das Niederschreiben seiner lustigsten und kuriosesten Gerichtsverhandlungen. So verdanken wir es quasi seiner Leidenschaft, dass sie uns bis heute erhalten geblieben sind: „Vitus Pffingstls bayrische Amtsgerichtsanekdoten“.

Für die Bühne erzählt von Andreas Kern.

DAS DUELL

2 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Hotelier SEPP ÖRTL und Bürgermeister PFAFFINGER sind angeklagt, sich duelliert und dabei den Dorfbrunnen von Großmailing beschädigt zu haben. Sie weisen jedoch alle Schuld von sich. Also lässt der RICHTER die Zeuginnen KRESZENZ und KRESZENZIA holen, die beide – man höre und staune – dem RICHTER selbst die Schuld an dem Duell geben. Ihren Angaben zufolge soll er in einem sehr angetrunkenen Zustand die beiden Angeklagten zu der Tat angestiftet haben. Die Beweislage ist eindeutig: der RICHTER müsste sich selbst schuldig sprechen. Glücklicherweise ist Richter MAXIMILIAN GEBHARDT aus München zu Gast, der die Verhandlung zu einem guten Ende führt.

DER HOCHSTAPLER

2 D, 4 H, 1 Dek.

Einakter

Hoher Besuch in Großmailing! Ein vermeintlicher Herzog von Württemberg sorgt in dem kleinen bayerischen Städtchen für Aufregung. Schnell erkennt man in ihm jedoch einen Hochstapler, der sich als Machthaber ausgibt. Die geschwätzigste ZENZ HUBER und Bürgermeister ANDERL PFAFFINGER bringen ihn vor Gericht. Dort zeigt sich, dass WILHELM HERZOG Opfer eines großen Missverständnisses wurde. Auch die Ankläger müssen dies zuletzt einsehen. Und es stellt sich heraus, dass man es zwar nicht mit einem Adligen, aber dafür mit einem Meister des Schafkopfs und Jodelns zu tun hatte...

„Der Hochstapler“ ist ein Einakter aus der Reihe um den Gerichtsschreiber PFINGSTL.

In typischer bayerischer Mundart werden die Gewohnheiten und Eigentümlichkeiten eines Schwaben einer Gruppe bayerischer Landsleute gegenübergestellt und in einer witzigen Gerichtsverhandlung präsentiert.

DER DREIFACHE SALTO

2 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

„Ich verstehe nicht diese Bayern“ (Pionello)

Ein Gastspiel des Zirkus Pionello versetzt die Bürger des bayerischen Örtchens Großmailing in Aufruhr. Alle spektakulär angekündigten Attraktionen sind nicht präsentiert worden. Grund genug, den Zirkus vor Gericht zu bringen und anzuklagen. Während der Verhandlung stellt sich heraus, dass die Gesetze des Dorfes viele der Attraktionen unmöglich machten. Zum Beispiel die Einfuhr der keltischen Drachenriesenschlange oder der Import von diversen Messern. Am Ende bleibt nur die Demonstration des dreifachen Saltos, der von niemandem gesehen wurde und doch stattfand.

FINI, DIE RENNSAU

2 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Diesmal steht Bürgermeister PFAFFINGER vor Gericht. Er ist angeklagt, die Baroness EULALIA VON HOHENSCHLAG vor dem König blamiert zu haben. Ein Trüffelschwein, das er ihr geschenkt hatte, zerstörte ihr ganzes Festbankett. Tatsächlich war es aber ein Racheakt von SEVERIN FURTWÄGLER, einem Händler aus München, dem die Baronin noch Geld schuldet. Viel Arbeit also für den RICHTER und seinen Beisitzer PFINGSTL.

DIE MAJESTÄTSBELEIDIGUNG

2 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Wegen Majestätsbeleidigung wird der preußische Leutnant GOTTFRIED VON ZIEPENWALD angezeigt und vor Gericht geführt. Er soll während eines Kartenspiels den König „blöd“ genannt haben. Es zeigt sich jedoch, dass damit ein König aus dem Kartenspiel gemeint war. Nachdem sich die Beweislage gegen den Leutnant als nicht ausreichend erweist, wird die Klage abgewiesen.

Eine weitere Episode aus der Gerichtsreihe um PFINGSTL. Der Konflikt zwischen bayerischen Landsleuten und einem waschechten Preußen wird turbulent zugespitzt und mit einer spannenden Gerichtsverhandlung verbunden.

DIE REVOLUZZERIN

1 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Der Wirt SEPP ÖTTL ist um seine Zeche geprellt worden. Er ist der Revoluzzerin KONSTANZE STÖCKL aufgelaufen: Sie fordert gleiche Löhne und Arbeitsbedingungen für Männer und Frauen, und will erst ihre Rechnung zahlen, wenn der Wirt ihren Forderungen nachgibt. Grund genug für ÖTTL, vor Gericht zu ziehen. Dort erleben die sturen Männer von Großmailing eine Frau STÖCKL, die in ihrer Rede nicht zu bremsen ist. Die Männer verlieren die Geduld und werden handgreiflich, aber der kampfeserprobten Frau STÖCKL gelingt es, sich gegen die Männer durchzusetzen. Tatsächlich kommt es zum Ausgleich zu ihren und aller Frauen Gunsten.

Wieder ein spannender Fall des Gerichtsschreibers PFINGSTL, in dem die ungleichen Arbeitsbedingungen für Männer und Frauen verhandelt werden. Mit Witz und Charme lässt der Autor Andreas Kern die Figuren aneinandergeraten und nimmt somit gleichsam die starren Wertevorstellungen in urbayrisch-dörflichen Gegenden aufs Korn.

DER QUERSCHLÄGER

3 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Als Erziehungsmaßnahme schießt die Bäuerin OBERMAIER ihrem Knecht FLORIAN HUBER eine Kugel in den Hintern, weil er sich gegen ihren Willen ständig mit ihrer Tochter Katharina trifft. Gemeinsam mit Rechtsanwalt BACHLER erhebt er Klage gegen sie. Was von ihr und den Zeuginnen BADERIN und ÖTTL zunächst als Missgeschick und Versehen dargestellt wird, entpuppt sich bald als geplanter Anschlag. Nachdem alles auf eine Verurteilung der Bäuerin hindeutet, gelingt es BACHLER einen Ausgleich zu erwirken: HUBER darf seine geliebte Katharina heiraten... Und wieder hat es PFINGSTL mitgeschrieben.

DAS KUNSTWERK

1 D, 5 H, 1 Dek.

Einakter

Der Bildhauer THADDÄUS SCHÖNHERR bietet der Bäuerin HUBER an, eine Skulptur ihres Körpers zu schaffen. Die eitle Landfrau willigt ein und sichert ihm ein Entgelt von 75 Mark nach der Fertigstellung zu. Als sie das vollendete Kunstwerk erblickt, zieht sie kurzerhand vor Gericht, da die Skulptur gar nicht ihrer äußeren Erscheinung entspricht. Der RICHTER weiß aber nur zu gut, wie in diesem Fall zu entscheiden ist: Der Künstler darf sein Geld behalten. Verärgert über den verlorenen Prozess, erreicht die Anwesenden doch noch eine überraschende Meldung: der König will die Statue für 1000 Mark kaufen.

DIE KRÄUTERHEX

2 D, 4 H, 1 Dek.

Einakter

Der Redakteur RAINER FEUCHTINGER schreibt im Auftrag einer Münchner Zeitung über das Leben der Bürger von Großmailing. Nicht zu deren Freude, denn das ländliche Leben wird in seinen Artikeln als sehr rau und unzivilisiert dargestellt. Als er statt eines Kopfschmerzmittels ein Magen–Darm Mittel bekommt, sieht er sich als Opfer eines Attentates und erhebt kurzerhand Klage gegen die Kräuterhexe NOTBURGA KREITMEIER. Während des Prozesses gerät NOTBURGA tatsächlich in Verdacht Schuld an dem Anschlag zu sein. Erst Bürgermeister PFAFFINGER kann endgültig Klarheit schaffen: das Kräutergemisch bewahrte FEUCHTINGER vor einer ordentlichen Tracht Prügel durch die verärgerte Dorfjugend. Und wieder hat es PFINGSTL notiert.

Sigi Zimmerschied

FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT

2 D, 2 H, 2 Dek.

Stück

UA: Passau, 1983

Der Hausmeister WICK WIMMER beschließt, im politischen Leben seiner Stadt mitzumischen. Er will beweisen, dass auch er die Regeln durchschaut, und so klettert er schon bald die Polit-Karriereleiter nach oben. Als sich der Vorsitzende der Jungen Union GEROLD HINTERREITER in seine Tochter REGINA verliebt, steht der Wahl in den Stadtrat nichts mehr im Weg...

ERNSTES

Traudl Bogenhauser
DIE BÄUERIN

10 D, 4 H, 1 Dek. Stat.

Stück

UA: Ingolstadt, Stadttheater, 1983

Die junge Bäuerin LENA AUER ist zum dritten Mal schwanger und den zunehmenden Anforderungen auf dem Bauernhof nicht mehr gewachsen. Sie unternimmt einen Selbstmordversuch und überlebt ihn. Da ihr Mann FRANZ, der wegen mangelnden Ertrags bei einer auswärtigen Baufirma arbeiten muss, ihr nicht mehr zur Seite stehen kann, ändert sich nichts an ihrer Situation. Das Unverständnis ihrer Schwiegereltern, die ebenfalls auf dem Hof leben, die Entfremdung von ihrem Mann und die schwere Arbeit auf Feld und Hof, überfordern LENA. Sie versucht es ein zweites Mal...

Ruth Deutschmann und Ekkehard Schönwiese
DIE VOGELHÄNDLER

3 D, 8 H, 1 Kind, Stat. Wechseldek.

Volksstück

1719, zwei Jahre nach der Schlacht um Belgrad, ist erstmals der Handelsweg in den Osten offen, Österreich gewinnt an Macht. Zu jener Zeit beginnt alles andere als zufällig der steile Aufstieg der „Vogler“ von Imst. Die Vogelhändler ziehen für vier Monate in Richtung Istanbul oder Amsterdam zum Verkauf ihrer singenden Ware in die Fremde. Während sich der KANARI-SEPP auf das Abenteuer freut, entschließt sich FRANZ sich im letzten Augenblick dazu, zu Hause zu bleiben, da ihn die Eifersucht plagt. Vogler JOSEPH geht, weil er Abstand von seiner SELDA braucht.

Vier Monate ohne die Männer bringen die Frauen der Vogler von Imst in arge Bedrängnis: Die ledige MARIE verliert ihr Haus und muss ihr Kind ins Bergwerk schicken. Doch die Rückkehr der Männer ist nicht allein von Wiedersehensfreude geprägt: es ist die Angst um einen, der verschollen ist und Entfremdung...

Die Filmemacherin Ruth Deutschmann hat dieses Stück zusammen mit Ekkehard Schönwiese, Regisseur und Leiter des Tiroler Volksbühnenverbandes, geschrieben.

Winfried Frey
DIE KEUSCHE HUR'

3 D, 9 H, Stat., 1 Dek.

Volksschauspiel

UA: Stadttheater Neuburg a.d. Donau, 2004

Mostbauer RIEDER ist ein gutmütiger und lebensfroher Mensch, obwohl er seit gut vierzehn Jahren Witwer ist und seine Tochter alleine groß gezogen hat. Die tugendhafte BIRGL hat sich auch schon einen Hochzeiter ausgesucht. Die Zeichen auf dem Sattelbepphof stünden gut, würde sich nicht eine seltsame Weissagung des Sehers WUDY erfüllen: Es geschieht ein Verbrechen, dem Schimpf und Schande in Form eines Haberfeldtreibens folgen. Nach all dem Leid und der Trauer bleibt der jungen BIRGL nichts anderes übrig, als ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Winfried Frey**THEO BERGER – Bruchstücke**

4 D, 7 H, Sta., Wechseldek.

UA: Stadttheater Neuburg a.d. Donau, 2006

Theo Berger, bekannt und berüchtigt als Einbrecher und Herzensbrecher, später als König der Ausbrecher. Im Donaumoos bei Neuburg aufgewachsen, zog es ihn auch immer wieder in seine Heimat zurück. Unter den Beinamen „Der schöne Theo“ und „Al Capone vom Donaumoos“ trieb er sein Unwesen in den 60er und 70er Jahren. Was mit Lausbubenstreichen anfing, ging mit Auto(maten)knacken und Banküberfällen als kriminelle Laufbahn weiter und endete im Gefängnis.

Winfried Freys Stück zeichnet die Geschichte des „Al Capones vom Donaumoos“ nach, der 36 Jahre im Gefängnis verbrachte und sich 2003 in der JVA Straubing das Leben nahm.

Alois Haider**HEXENPROZESS**

4 D, 11 H (Doppelbes. mög.), Stat., Wechseldek.

Stück

UA: Leiben, Schloß Leiben, 1994

Im Jahre 1494 suchen das ungarische Flüchtlingsmädchen MIRIAM und ihre völlig entkräftete Mutter ELSBETH eines Nachts Hilfe in einem kleinen Dorfgasthof. Nach anfänglichem Zögern werden sie vom Ortsvorsteher JOST TRAUTSAM und seiner Familie aufgenommen. ELSBETH stirbt und die Waise MIRIAM darf als Magd auf dem Hof bleiben. JOSTs Sohn HELFGOTT verliebt sich unsterblich in MIRIAM. Diese erwidert zwar seine Liebe, weiß aber, dass sie in JOSTs Augen keine standesgemäße Frau für seinen Sohn ist und weist HELFGOTT in dem Bewusstsein zurück, ihre Stellung und Existenzgrundlage zu verlieren. Als JOST von den Gefühlen seines Sohnes erfährt, reagiert er ablehnend, wie von MIRIAM erwartet, und lässt sich auch von seiner Frau GUNDE nicht umstimmen. In dieser gespannten Situation kommt der Dominikanerpater EMILIAN als Inquisitor in Begleitung seines Schreibers und zwei Wachen ins Dorf. Trotz intensiver Nachforschungen findet sich kein Ketzer und so wird MIRIAM als einzige Fremde zur Hexe erklärt. Eingeschüchtert von den Drohungen des Paters können ihr die Dorfbewohner trotz ihres einwandfreien Leumunds nicht helfen...

Harald Helfrich / Christian Burghartswieser**JAGDFIEBER**

3 D, 4 H, 1 Dek.

Volksstück

UA: Chiemgauer Volkstheater, BR, Erstsendung Nov. 2007

Anfang des 20. Jahrhunderts. VEVI Hambeger, deren Mann einst beim Wildern erschossen wurde, bewirtschaftet mit ihrer Tochter LENI einen Hof in der Nähe der Grenze. BRANDNER, der neue Jäger, wird in das Gebiet versetzt, um der ständigen Wilderei in der Gegend ein für alle Mal zu beenden. Bei seinen Besuchen auf dem einsamen Hof findet er mehr und mehr Gefallen an der hübschen LENI. Allerdings ist er nicht der Einzige, denn auch der Waldarbeiter QUIRIN und ein geheimnisvoller Fremder kommen gerne zu Besuch. BRANDNERS maßloser Ehrgeiz und seine Eifersucht führen schließlich beinahe zu einer Katastrophe.

Ingrid Kellner
DIE GUTE WIRTIN
4 D, 2 H
Stück

Um sich im Herbst ihres Lebens etwas zu gönnen, macht Marie-Luise Urlaub in den Bergen und in der Pension von Walburgia, genannt "Die gute Wirtin". Begeistert von der Schönheit der Landschaft, beschließt sie, sich dort ganz niederlassen. Aber Walburgia ist keineswegs, so gut wie ihr Name es verspricht. Sie setzt alle Hebel, sprich Männer ihrer Pension, in Bewegung, Marie-Luise kräftig abzuzocken.

Ironisches Volksstück über Lebenslügen und nicht erfüllte Träume.

Heinz Meising
DIE PROMOTIONSFEIER

Bayerische Bearbeitung von Cornelia Glogger und Rainer Hartl
2 D, 5 H, 1 Dek.
Stück

Die beiden jüngeren Kinder der Familie JESCHKE sind Handwerker geworden. Dem Ältesten hingegen konnte der Vater unter größten Entbehrungen ein Jurastudium ermöglichen. Am Tag der Promotionsfeier muss der Vater bei der anschließenden Feier feststellen, dass sein Traum, ein Kind mit akademischem Titel zu haben, zwar in Erfüllung gegangen ist, er aber durch seine permanente Erwartungshaltung einen Sohn verloren hat.

Robert Nägele
HERZVERSAGEN

(Wer hilft Frau Schräuberle?)
Bayerische und schwäbische Fassung
7 D, 6 H, 3 Dek.
Stück

UA: Landestheater Schwaben, Memmingen, 1982

Nach dem Tod ihres Mannes ist die bettlägerige ANNA SCHRÄUBERLE auf fremde Hilfe angewiesen. Da beide Söhne viel zu beschäftigt sind, wird sie zunächst von einer Schwester gepflegt, die aber in einer Woche wieder zu ihrem Orden zurückkehren muss. Auch ein Pflegeplatz im Altenheim ist so schnell nicht zu bekommen. ANNA wird zwar viel besucht, doch mit ihrer Sorge um eine Pflegerin bleibt sie allein. Ihre Kinder kümmern sich lieber um die Aufteilung des Erbes, der Schwager ist nur an der Kleidung des Verstorbenen interessiert und der Pfarrer tröstet sie damit, dass er für sie beten wird. Völlig verzweifelt stirbt FRAU SCHRÄUBERLE, überfordert und mit ihren Problemen allein gelassen.

Franz von Kobell / Ekkehard Schönwiese

BRANDNER KASPAR

4 D, 7 H (16 Rollen), Stat., Wechseldek.

Neudramatisierung nach der Erzählung von Franz von Kobell

UA: Rattenberg, 2003, Neuinszenierung: Kolpingfamilie Aschau, Juni 2004 (Freilicht), St. Josef, Theater im Bauernhof, 2006, Kleine Komödie, Garmisch-Partenkirchen, 2009

Ekkehard Schönwiese hat das Stück mit neuen Akzenten und Inhalten überarbeitet. Die Geschichte ist bekannt: Beim Kartenspiel erkaufte sich der Kaspar vom Tod 20 Jahre seines Lebens und bringt damit die himmlischen Pläne durcheinander. Der „Boandlkramer“ muss alles daran setzen, den Brandner zur Fahrt in das Paradies zu bewegen...

Ekkehard Schönwiese

s'ALMRÖSERL

2 D, 3 H, Chor, 1 Dek.

Ein Stubenspiel

UA: Sendersbühne Grinzens

Die beiden Freunde GIRGL und der Förstersohn FRANZL sind im Leben verschiedene Wege gegangen, FRANZ ist Gendarm geworden und aus dem GIRGL der Wildschütz JENNEWEIN (Anm.: Jennerwein). Aber FRANZ verfolgt seinen ehemaligen Freund nicht mit der erforderlichen Härte, so dass der intrigante Gemeindediener FEDERL dies geschickt nutzt, um ihn bei dem RÖSERL, der Geliebten des Gendarmen anzuschwärzen, da er selbst Absichten bei der schönen jungen Sennerin hat. Währenddessen hat LIESERL, die Braut JENNEWEINs ihrem Geliebten ein Ultimatum gestellt: entweder er lässt die Wilderei oder es ist aus. Obwohl dieser dem FRANZ das Leben rettet und gerade als er sich entschlossen hat, nun wirklich mit der Wilderei aufzuhören, kommt es zu einem Drama.

„s'Almröserl oder Jenneweins Ende“ hieß jenes hochdramatische Wildererstück von Ferdinand Winter, dem zahlreiche Wilderervarianten folgten bis hin zur berühmten Oper „Der Freischütz“. Als „Stubenspiel“, einer uralten Form des Volkstheaters, die auch auf einer Bühne gespielt werden kann, und nur auf die Geschichte zwischen den 5 Menschen, die schicksalhaft miteinander verbunden sind, konzentriert, lässt Ekkehard Schönwiese den zum Mythos der freien Jagd gewordenen Georg Jennewein wiederauferstehen..

Ekkehard Schönwiese

GEYERWALLY

Neubearbeitung von Ekkehard Schönwiese

2 D, 4 H (8 Rollen), Gesamtdk.

Stubenspiel

UA: Sendersbühne Grinzens, 2003, Heimatbühne Pfunds, April 2004, u.a.

Es ist eine wahre und bekannte Geschichte: Im Lechtal lässt sich im Jahr 1858 die 17-jährige Anna Knittel an einer senkrechten Felswand abseilen, um ein Adlernest auszunehmen. 5 Jahre später wiederholt sie das Wagstück wieder vor Publikum und wird damit zum Mythos zahlreicher Heimatdramen. Weniger bekannt ist, dass die hochbegabte Anna Knittel, die gern in Männerkleidern herumliefe, eben weil sie Frau war, nicht in München an der Kunstakademie studieren durfte und deswegen Privatunterricht nehmen musste. Geradezu revolutionär für ihre Zeit war, dass sie sich trotz familiären Widerstands ihren Mann selbst aussuchte.

Ekkehard Schönwiese zeichnet in seiner Dramatisierung den persönlichen Teil der Biographie einer für ihre Zeit sehr emanzipierten Frau nach und bereitet sie aus heutigem Blickwinkel neu auf.

Ekkehard Schönwiese**s'GEADELE**

Volksschauspiel

6 D, 7 H, Stat., Simultan Dek.

UA: Tulfer Dorfbühne, 23.7.2004 am Originalschauplatz des Ereignisses von 1816

Um 1816. Die junge Gertraud, „Geadele“ genannt, ist eine ansehnliche wie fromme junge Frau, deren Wirkung sich selbst der bigotte Dorfgeistliche nicht entziehen kann. Und weil nicht sein kann, was nicht sein darf, benimmt sich dieser merkwürdig verklemmt und befördert bei GEADELE religiöse Schwärmereien. Außerhalb des Dorfes wohnt BUGAZI, der lange im Krieg war, und der dem Zusammenleben mit seiner überfürsorglichen Mutter und seiner prüden Frau, in einem Haushalt nicht gewachsen ist. Seine Fluchtwelt ist der Wald, dort lauert er Frauen auf. Eines Tages läuft ihm s'GEADELE über den Weg. Ihr naiver und frommer Versuch, die Not eines armen Menschen zu lindern, endet tödlich. Das Stück basiert auf einer wahren Begebenheit.

Ekkehard Schönwiese**XXX ALPIN - ODER: DER BERG RUFT**

Volksschauspiel mit Musik und Tanz

7 D, 9 H (Doppelbes. mög.), Chor, Wechseldek.

UA: Schauspiele Kauns am 2. Juli 2004 am Fuß der Burg Berneck

Ein junger Mann hat über Internet eine Begleiterin für einen Sprung in die Ewigkeit gesucht und gefunden. Zur Probe für den Doppelsebstmord schließt sich das Paar einer Gruppe an, die das absolute Extremsportlerlebnis mit Sprüngen vom Todesfelsen suchen. In den alpinen Hochtälern wird alles für die Gäste getan. Doch während der Vorbereitung zu einem Gäste-Begrüßungs-Event kommt es zum Krach. Das Gebäude des fremd bestimmten Lebens bricht für jeden in anderer Art zusammen und wird zu einem Fest des Neuanfangs.

Wolfgang Srèter**SACCHARIN**

1 D, 4 H, 3 Dek.

Stück

In einem kleinen Dorf an der tschechischen Grenze blüht der Saccharinschmuggel. ANNA HARTL, Bäuerin und Wirtsfrau, organisiert ihn im Auftrag des Schweizer Chemiefabrikanten CONRAD MEIER und verdient nicht schlecht daran.

Der begehrte Süßstoff wird gewöhnlich in einer ausgehöhlten Madonnenfigur unter dem Deckmantel einer Wallfahrt in die Tschechoslowakei gebracht. Diese Aufgabe übernahm bisher der alte und kranke LENZ SCHMIED, der mit seinem einzigen Sohn FLORIAN auf dem Hof der HARTL- Bäuerin lebt. FLORIAN hat trotz seiner ärmlichen Herkunft etwas Latein beim Pfarrer gelernt und träumt davon, in die Welt zu ziehen. Er will aus der Enge und Spießigkeit seines Dorfes entfliehen und sich eine Arbeit suchen, die ihm Spaß macht. Sein Vater zeigt dafür kein Verständnis. Er versucht ihn an seiner Seite zu halten, damit er einmal in seine Fußstapfen tritt. Obwohl LENZ weiß, dass die Zöllner verstärkt und mit neuen Waffen ausgerüstet worden sind, soll diesmal FLORIAN anstatt seiner die Wallfahrt begleiten. ANNA HARTL, die den Jungen liebt wie ihren eigenen Sohn, bereitet ihn auf seinen ersten Schmuggelgang vor...

Eberhard Wagner

LÄNDERSPIEL

Fränkische Originalfassung

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

3 D, 3 H, 1 Dek.

Stück

UA: Studiobühne Bayreuth, 1982

Im Haus von Tante EMMI trifft man sich zur Übertragung des Fußball-Länderspiels. Dieses kurzweilige Vergnügen gerät zum Debakel, als kurz vor der Halbzeit ein Schuss ganz anderer Art fällt: der eifersüchtige Ehemann MAX will seine Frau RENATE mit Selbstmord bestrafen, da sie seine Anhänglichkeit als lästig empfindet. Zum Glück enthält die Pistole nur eine Platzpatrone. Kurz vor Abpfiff fällt ein zweiter Schuss, diesmal tatsächlich mit tödlicher Munition...

Eberhard Wagner

SPARGELSPITZEN

Fränkische Originalfassung

Bayerische Bearbeitung von Eva Hatzelmann

2 D, 2 H, 1 Dek.

Stück

Die durch ihren Geiz hart gewordene Witwe MARIA WIESMÜLLER macht ihrer Umgebung das Leben schwer. Ihre drei Söhne haben unter ihr genauso zu leiden wie Untermieterin ANGELIKA, in die alle drei verliebt sind. Auch mit dem Verhältnis zum Bürgermeister steht es nicht zum Besten, da sie diesem ihren Grund für einen neuen Friedhof nur zu einem völlig überteuerten Preis verkaufen will. Durch einen Flugzeugabsturz im Dorf, bei dem nicht klar ist, ob der Pilot ihr jüngster Sohn ist, ändert sich ihre Einstellung und sie versöhnt sich mit ihrer Umgebung.

Eberhard Wagner

DER STROHWITWER

Hochspr. Fassung

2 H, 1 Dek.

Stück

Konstantin Wecker / Günter Wagner

AUFSTAND

Musik von Konstantin Wecker

Die Sendlinger Mordweihnacht - Eine Revoluzzer Oper

3 D, 11 H (Doppelbes. mögl.) Simultandek.

UA: Geretsrieder Kulturherbst, 2012

Historisch zu den tragischen Bauern-Aufständen der Geschichte zählt die berühmte „Sendlinger Bauernschlacht“, in der sich Weihnachten 1705 Bauern des bayerischen Oberlandes gegen die Truppen des Habsburger Kaisers erhoben, um Bayern für „ihren“ Kurfürst Max Emanuel zurückzuerobern.

Günter Wagner erzählt in der Revoluzzeroper AUFSTAND! die andere Geschichte des missglückten Bauernaufstandes: über den armen Bauern JAKOB KLINGER, der sich einen gütigen Monarchen träumt und in der Wirklichkeit davor steht, um alles betrogen zu werden. Wie viele andere ist JAKOB, ein zutiefst friedlicher Mensch, davon überzeugt, dass sich die Zustände ändern werden, wenn nur der Kurfürst MAX EMANUEL wieder aus seinem Brüsseler Exil zurück ist. Zunächst unentschlossen, gerät er in einen Strudel der politischen Ereignisse, als sich seine Freunde zur Revolte zusammenschließen und der Kaiser mit seinen bayerischen Soldaten dagegen mobil macht: Einer der Kaiserlichen Soldaten dringt in sein Haus ein, um seinen Sohn SEBASTIAN zu rekrutieren und versucht dabei, seine Frau THERESE zu vergewaltigen. Entsetzt versucht JAKOB, die Tat zu verhindern und erschlägt dabei den Soldaten. Um den Mord zu vertuschen, schließt sich SEBASTIAN gegen seine Überzeugung den Kaiserlichen an. Schließlich stehen sich kaisertreue Bayern gegen aufständische Bayern in einer von Anbeginn aussichtslosen Schlacht gegenüber: der Aufstand ist längst verraten worden und MAX EMANUEL hat den Bauern keinerlei Unterstützung zuteilwerden lassen. Als im Laufe der Auseinandersetzungen die Kaiserlichen Soldaten SEBASTIAN zwingen wollen, seinen eigenen Vater zu erschießen, verweigert er den Befehl...

„Ein Aufstand, der aufwühlt. Die Dialoge sind aufs Wesentliche reduziert, prägnant, geschliffen und ohne Längen ... Die Handschrift der Musik von Konstantin Wecker ist unverkennbar. Sie ist abwechslungsreich, berührend, mal bedächtig-sanft, dann wieder lautstark fordernd. Vor allem der Titelsong ... gräbt sich in Herz und Hirn. Nach der Vorstellung summt man das Lied noch lange vor sich hin. ... Regisseur Helfrich ist eine Inszenierung mit vielen Gänsehautmomenten gelungen – ganz ohne spektakuläre Effekthascherei.“ *(Merkur)*

GRIMMS & andere MÄRCHEN

HANS IM GLÜCK

7 Darsteller, Wechseldek.

Bearbeitung von Wolfgang Bauschmid

UA: Hannover, Staatstheater 1986

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Bearbeitung von Reinhard Deutsch und Christian Fuchs

4 Darsteller, Wechseldek.

UA: Salzburg, Landestheater

DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN

Bearbeitung von Reinhard Deutsch und Christian Fuchs

13 Darsteller, Wechseldek.

UA: Salzburg, Landestheater

HANS MEINIGEL

Bearbeitung von Wilfrid Grote

16 Rollen (mind. 6 Darsteller)

Märchen für Kinder ab 6 nach den Gebr. Grimm

17 Rollen (mind. 3 D, 3 H), Wechseldek.

studiobühne bayreuth, Juni 2007, Freilichtproduktion, Regie: Werner Hildenbrand

Neuinszenierung: Märlietheater, ab Nov. 2008

In fernen Märchenzeiten lässt sich ein Bauer zu der folgenschweren Aussage hinreißen: „Ich will ein Kind haben, und sollt's ein Igel sein!“ Das Schicksal folgt diesem Wunsch aufs Wort... es wird ein Igel. Wie HANS auf einem Hahn in die Welt hinauszieht, mancherlei Abenteuer erlebt und schließlich von seinem Igelfell befreit wird, davon erzählt HansMeinigel.

„**Geliebtes Stachelherz. Große Gefühle im Römischen Theater Eremitage.** Viel Gefühl bringt das Sommermärchen der Studiobühne auf die Bretter der Eremitage... voll Leidenschaft in Szene gesetzt. .. so dass die Schauspieler allen voran HansMeinigel, ein paar Mal auf die Bühne musste.“ *(Nordbayerischer Kurier, Gabi Schnetter, 12.06.2007)*

„Grotes Märchenadaption zeichnet sich durch Witz und sprachliche Leichtigkeit aus. Sie bindet in geglückter Weise das Thema Toleranz in eine tradierte Geschichte ein, die ihren Märchencharakter trotzdem nicht verliert.“ *(Reclams Hundert Stücke des Internationalen Kinder- und Jugendtheaters)*

Wilfrid Grote

BREMER WALD

Stück für Kinder ab 4 Jahren

1 D, 2 H, 1 Dek.

Neuproduktion: Karlsruhe, Theater Die Spur, ab 17.11.2006 u.a.

Von ihren Herren verstoßen, weil sie nicht mehr jung und kräftig sind, fliehen die KATZE, der HUND und der ESEL in einen Wald, wo sie sich zufällig begegnen. Während sie auf den Hahn warten, kommt es zu einigen Streitereien, aber schließlich erkennen sie, dass sie nur gemeinsam stark sind und machen sich zusammen auf den Weg zur Räuberhütte...

„Zentrales Thema von Grotes Adaption der „Bremer Stadtmusikanten“ ist die Freundschaft und der Umgang miteinander. Dabei geht es um echte und falsche Freunde, um den Gewinn, um die Gefährdung und den Verlust von Freundschaften. Der Autor bringt den Kindern auf amüsante und spritzige Weise heutige Alltagsprobleme näher.“ *(Der Kurier)*

Rudyard Kipling
DAS DSCHUNSELBUCH

Neubearbeitung von Wolf E. Rahlfs
3 D, 5 H, Wechseldek.
Stück für Kinder und Erwachsene
UA: Landesbühne Bruchsal, 30.04.2006
Naturbühne Hohensyburg, Dortmund, Juni 2007

Der kleine Menschenjunge MOGLI, der alleine im Urwald haust, wird von einem Wolfsehepaar aufgenommen, das ihn so liebt, wie den eigenen Nachwuchs. Die Wölfeltern verteidigen den Kleinen gegen alle Vorurteile und vor allem gegen den Tiger SCHIR KHAN, der es von Anfang an auf ihn abgesehen hat. Zum Glück wird MOGLI von seinem geduldsamen und lustigen Lehrer BALU, dem Bären, schon früh in das Gesetz des Dschungels eingeweiht, damit er sich gegen die unzähligen Gefahren des Dschungels schützen kann...

„Die Premiere am Sonntagnachmittag haben Kinder und Erwachsene begeistert gefeiert... Rock'n'Roll im Pelz hat Balu, der gemütliche Bär... Mogli geht am Schluss zu den Menschen zurück – die kleinen Zuschauer wären wohl am liebsten geblieben in diesem zauberhaften Dschungel zwischen den fantasievollen Tieren.“
(Ruhrnachrichten)

Wilhelm Hauff
DER KLEINE MUCK

Neubearbeitung von Tatjana Rese
4 D, 7 H, (Doppelbes. mögl., mind. 5 Darsteller), Stat., Wechseldek.
Märchen für Kinder
UA: Theater Zittau, 15.11.2007

Nach dem Tod seines Vaters ist der KLEINE MUCK ganz allein in der großen Welt, die eine kalte Welt der Erwachsenen ist. Seine habgierigen Tanten jagen das Waisenkind aus dem Haus. In seiner Hilflosigkeit wendet sich MUCK an den MOND. Der hat fortan ein Auge auf den KLEINEN MUCK, der auf der Suche nach dem Glück von einem Abenteuer ins nächste schlittert...

Ein Märchen aus alten Zeiten mit ganz modernen Bezügen, neu erzählt fürs Theater!

„Es ist ein Märchen über die Tapferkeit eines Jungen, der sich nicht unterkriegen lässt, sich ganz allein auf der Suche nach dem Glück vorwärts kämpft... leise und laut kommt dieses farbenprächtig Mut machende Märchen daher.“
(Sächsische Zeitung)

Matthias Brenner

DAS MÄRCHEN VON DER VERLORENEN ZEIT

nach der Erzählung von Jewgenij Schwarz

5 D, 6 H, (Doppelbes. mögl.) Wechseldek,

Märchen für Kinder ab 6 Jahren

Es ist still geworden um die Figuren aus den Märchen der Gebrüder Grimm. Haben sie sich etwa zurückgezogen, um ihren Lebensabend unter ihresgleichen zu verbringen? Tatsächlich – anstatt böse Taten auszuhecken, treffen sich Rumpelstilzchen, die Hexe aus „Hänsel und Gretel“ und die böse Fee aus „Dornröschen“ lieber zum Skatspielen im Märchenwald. Doch da bringt die Eule Regula einen ungeheuerlichen Brief vom Europaministerium für Zauberei und Hexerei: Wenn es den uralten Märchenfiguren nicht innerhalb eines Tages gelingt, durch neue Geschichten die Phantasie der Menschen zu beleben, werden sie aus dem Märchenwald gestrichen! Erschrocken und empört beschließen die drei nicht etwa, künftig »fleißiger« zu sein, sondern sich zu verjüngen, um so die angekündigte Streichung zu umgehen! Die wichtigste Zutat für einen Hexenkessel voller »Bouillon der Jugend« aber ist verplemperte Zeit, die sie unter den Menschen reichlich zu finden hoffen ... Eine zeitgemäße und berührende Theaterfassung mit viel Humor nach der Erzählung von Jewgenij Schwarz.

„Vorhang auf für das Märchen von der verlorenen Zeit...Nachdem sich im ersten Teil die drei verbannten Figuren nämlich die vergeudete Zeit junger Menschen aus dem Heute stehlen und so mit diesen die Rollen tauschen, holen sich die Menschen am Ende die Kindheit zurück. Und das nicht nur äußerlich. Auch in ihrem Inneren werden sie endlich zu wirklichen Kindern, in dem sie den alten Märchen von Rumpelstilzchen, Fee und Hexe lauschen. Fazit: Ein Riesen-Märchen-Spaß – nicht nur für Kinder!“ *(Generalanzeiger)*

Louis Stevenson

DIE SCHATZINSEL

Bearbeitung von Peter Derks

1 D, 10 H (mind. 6 Schauspieler) Wechseldek.

Stück für die ganze Familie

Neuproduktion: Eisleben, Landesbühne Sachsen-Anhalt, 22.05.2014, WA 2014/2015, 2015/2016

Der junge JIM Hawkins findet in der Truhe eines toten Seemanns eine Schatzkarte und lässt sich auf der „Hispanola“ des gefürchteten KAPITÄN FLINT anheuern. Als JIM bei einem Gespräch belauscht, dass eine Meuterei angezettelt werden soll, warnt er seine Freunde TRELAWNY und DR. LIVESEY. Nach der Landung auf der unheimlichen Insel, spaltet sich die Besatzung in zwei Gruppen, die sich erbittert bekämpfen während sich JIM auf eigene Faust auf Erkundungstour nach dem Schatz begibt...

DIE SCHATZINSEL, die 1889 erschien, ist eine der berühmtesten und schönsten Freibeuter-Erzählungen.

„Schätze auf großer Eisleber Bühne. Er ist schon abenteuerlustig, dieser Jim Hawkins. Erst nur mit der Taschenlampe unter der Bettdecke. Dann gar auf der Hispanola auf dem Weg zur sagenumwobenen Schatzinsel... Ansonsten ist aber den Machern in Eisleben wieder ein guter Griff in die Schatzkiste gelungen... denn der Beifall fiel für ein Kinderstück ziemlich lang aus.“ *(Mitteldeutsche Zeitung)*

Oliver Karbus und Markus Nondorf

GEPPONE UND DER WIND

4 D, 3 H (14 Rollen, Doppelbes. mögl.) Wechseldek.

Märchen für Kinder

Neuinszenierung: Fürth, TKKG, 2015, Regie: Markus Nondorf

Der Bauer GEPPONE und seine Familie nagen am Hungertuch. Schuld daran ist TRAMONTANA, der Wind, der über die Felder pfeift und die Ernte vernichtet. So fasst sich der geplagte Bauer ein Herz und schultert seinen Rucksack. Gemeinsam mit seinen beiden Kindern GUISEPPE und GIOVANNA macht er sich auf den Weg, um beim windigen Gesellen vorstellig zu werden und ihm sein Leid zu klagen. Er findet ein offenes Ohr bei Signora TEMPORA, TRAMONTANAs Gattin, die ihm ein silbernes „Kästchen-Deck-Dich“ überreicht, das im Notfall mit jeder Menge Speis und Trank aushelfen soll. GEPPONE bringt das spendable Kästchen nach Hause und plötzlich ist er aller Sorgen enthoben. Doch das Glück währt nicht lange. Angezogen vom Duft des Bratens, findet sich der Pater Pierre LEONE ein und versteht es, GEPPONES gutgläubiger und schwatzhafter Gattin CONCETTA das Kleinod abzuluchsen. GEPPONE muss sich also nochmals auf den Weg machen...

AUTOREN & TITEL

HEITERES

Barasch, Norman / Moore, Caroll	Bitte keine Blumen
Bosch, Fred	Pleitegeier über Gumpfhausen Amor hat verschlafen Ein perfekter Reinfall
Cooney, Ray / Chapman, John	Einmal ist keinmal
Decker, Hannes	Der Heiratskrieg am Bründlhof Und ewig ruft der Berg
Forster, Friedrich	Antiquitäten
Frey, Winfried	Heiße Steine
Gmür, Hans	Sexy Sepp Millionen im Ehebett
Haider, Alois	Die Pfarrersköchin Starker Tobak
Hansen, Konrad	Leberkäs und Schampus
Hatzelmann, Eva	Jedem die Seine Omas Geburtstag Da war doch noch was
Hatzelmann, Eva / Zeussel, Werner	Immer wieder samstags
Helfrich, Harald	Die vier Unnahbaren Obermeiers Sylvesterparty Sommernacht im Grandhotel Wenn der Hund nimmer bellt... A ganz normale Familie Koane so wie du Hüttengaudi Der Silvesterknaller Die Inselhupfer Nicht öffentlich
Hirschle, Monika	An Guada Rutsch! oder Prosit Neujahr A schöne Bescherung Onder Dach ond Fach Schiller ond a Viertele Weiberwirtschaft Weiberwirtschaft – 10 Jahre später
Kammermeier, Steffi	Amerikaner mit Zuckerguss Die Jacobi - Verschwörung

	Maibaumwache Das Cäcilienwunder Herz ist Gold Die Doktorfalle Das Kreuz mit den Schwestern
Kern, Andreas	Und des am Heiligen Abend S'Klingelputzen Münchner Amorositäten Anno 1848 Vitus Pfingstls bayerische Amtsgerichtsanekdoten (Einakter) Da Johnny kehrt zruck Endlich wieder Weihnachten Boxhandschuh und Lippenstift G'sehng & mög'n Schmuggleralm Trauung mit Hindernissen Countdown in Großhapping
Kern, Andreas / Schmidt, Maximilian	Der Musikant von Tegernsee
Kern, Andreas / Kobell, Franz von	De G'schicht vom Brandner Kasper
Kern, Andreas / Kern, Tina	Tscharlies Tante
Kropp, Jürgen	Acapulco
Krüger-York, Harry	Lügen haben lange Beine
Leicht, Isabella	Wieder dahoam Heute: Hüttenstriptease
Millowitsch, Peter /	Liebesgrüsse aus Schwabing***
Popplewell, Jack	Meine Frau ist jetzt der Boss!* Ein Sack voll Flöhe* Koi Leiche ohne d' Lilly*
Sax, Ingo	Frachtgut*
Schlierf, Werner	Champagner-Clochard
Schurek, Paul	Straßenmusik*
Schönwiese, Ekkehard	Unterm Zwetschgenbaum Der alte Much s'Almröserl Geyerwally
Schönwiese, Ekkehard/ Deutschmann, Ruth	Höllershansl, hilf

Schönwiese, Ekkehard / Kobell, Franz von	Brandner Kaspar
Schwartz, Otto / Lengbach, Georg	Der Blaue Heinrich*
Schwartz, Otto / Mathern, Carl Willems, Horst	Der Meisterboxer** Der Landratskandidat *
Zeussel, Werner	Mannsbuider

KOMÖDIEN IN HOCHSPRACHE

Gmür, Hans	Lady Päng Schloss Rabeneck Tigerfalle
Heiermann, Rolf	Der erste Gast
Helfrich Harald / Leicht, Isabella / Jordan, Dorothee	Shakespeares wilde Weiber
Kugelstadt, Hermann	Import – Export
Laufs, Carl und Jacoby, Wilhelm	Pension Schöllner
Reben, Evelyn	Fifty-Fifty
Tinney, Claus	Damals, vor ein paar Tagen Ein Herz und eine Bohne Ich hör so gern die Amseln singen Scher dich zum Teufel, mein Engel Der Mann aus dem Gästezimmer Lady Rebecca
Thomas, Brandon / Everding, Marcus	Charleys Tante
Thomas, Brandon / Heiermann, Rolf	Charleys Tante
Kropp, Jürgen	Acapulco

KLASSIKER

Hugo, Victor / Brenner Matthias / Reiner Müller	Der Glöckner von Notre Dame
Dumas, Alexandre / Plogstedt, Axel	Die drei Musketiere
Dumas, Alexandre / Ramm, Carsten	Die drei Musketiere

Faber, Anne / Faber, Johannes	Hias- Ein Wilderer-Musical
Ganghofer, Ludwig	Der Geigenbauer von Mittenwald
Goldoni, Carlo / Schönwiese, Ekkehard	Diener zweier Herren
Goldoni, Carlo / Ramm, Carsten	Diener zweier Herren
Goldoni, Carlo / Rosendorfer, Herbert	Mirandolina – Die Locandiera des Goldoni
Goldoni, Carlo / Heiermann, Rolf	Mirandolina
Hauff, Wilhelm / Plogstedt, Axel	Das Wirtshaus im Spessart
Heiermann, Rolf / Heiermann, David	Die Verführung des Casanova
Kern, Andreas / Aigner, Peter	Der wuide Jaga von Gmund
Molière / Ramm, Carsten	Der eingebildet Kranke
Molière / Ramm, Carsten	Der Bürger als Edelmann
Rostand, Edmond / Carsten Ramm	Cyrano de Bergerac
Schönwiese, Ekkehard	s'Geadele
Scribe, Eugène / Kreisler, Georg	Das Glas Wasser
Shakespeare, William / Schönwiese, Ekkehard	Sommernachtstraum 2000 oder: Wie man das Spiel spielt
Shakespeare, William / Plogstedt, Axel	Ein (Mitt-) Sommernachtstraum
Shakespeare, William / Ramm, Carsten	Ein Sommernachtstraum
Shakespeare, William / Groß, Jena	Ein Sommernachtstraum für Kinder und Erwachsene
Shakespeare, William / Kohler, Christine	Mass für Mass oder Dr eisenerne Bäsa

Wilde, Oscar

Bunbury

EINAKTER UND SZENEN

Decker, Hannes

Heiratskrieg am Bründlhof
... und ewig ruft der Berg

Hatzelmann, Eva

Omas Geburtstag

Kern, Andreas

Vitus Pflingstls bayrische Amtsgerichtsanekdoten:
Das Duell
Der Hochstapler
Der dreifache Salto
Fini, die Rennsau
Die Majestätsbeleidigung
Die Revoluzzerin
Der Querschläger
Das Kunstwerk
Die Kräuterhex

Zimmerschied, Sigi

Für Frieden und Freiheit

ERNSTES

Bogenhauser, Traudl

Die Bäuerin

Frey, Winfried

Die keusche Hur'
Theo Berger – Bruchstücke

Helfrich, Harald /
Burghartswieser, Christian

Jagdfieber

Ganghofer, Ludwig
Haider, Alois

Der Geigenbauer von Mittenwald
Hexenprozess

Kellner, Ingrid

Die gute Wirtin

Kern, Andreas /
Aigner, Peter

Der wuide Jaga von Gmund
Volksstück mit Musik

Meising, Heinz

Die Promotionsfeier

Naegele, Robert

Herzversagen (Wer hilft Frau Schräuberle?)

Schönwiese, Ekkehard

s'Almröserl
Geyerwally
Brandner Kaspar
S'Geadele

Schönwiese, Ekkehard/
Deutschmann, Ruth

Die Vogelhändler

Srèter, Wolfgang

Saccharin
Wenz

Wagner, Eberhard

Länderspiel

Spargelspitzen
Der Strohwitwer

Wagner, Günter /
Wecker, Konstantin

Aufstand! Die Sendlinger Mordweihnacht

GRIMMS UND ANDERE MÄRCHEN

Bauschmid, Wolfgang

Hans im Glück

Deutsch, Reinhard /
Fuchs, Christian
Deutsch, Reinhard /
Fuchs, Christian

Das tapfere Schneiderlein

Der Wolf und die sieben Geisslein

Grote, Wilfrid

Hans mein Igel
Bremerwald

Kipling, Rudyard /
Rahfs, Wolf E.

Das Dschungelbuch

Hauff, Wilhelm / Rese, Tatjana

Der kleine Muck

Originalrechte:

- * *Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt*
- ** *Verlag Felix Bloch Erben KG, Berlin*
- *** *Hartmann & Stauffacher Verlag, Köln*
- **** *Breuninger Verlag, Aarau*

Stand vom März 2018.

Dieser Katalog enthält nur eine Auswahl aller verfügbaren Werke. Über hier nicht aufgeführte Werke erteilt der Verlag jederzeit Auskunft.

Bei einzelnen Werken nehmen wir nur die Rechte für einen Teil des deutschen Sprachgebietes oder nur die Rechte an den Übersetzungen bzw. Bearbeitungen für einen Teil des deutschen Sprachgebietes wahr.

stückgut Bühnen- u. Musikverlag GmbH, Stand: März 2018

stückgut Bühnen- und Musikverlag GmbH
Geschäftsführung: Karin Roth
Marienplatz 1
D-80331 München
Phone: 0049/89/228025-48/49, Fax 0049/89/226757
E-Mail info@stueckgutverlag.de
Home www.stueckgutverlag.de
Registergericht: Amtsgericht München HRB 56143
UST-IdNr.: DE129 468 037

Mitglied im Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V., Berlin